

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# **BEVÖLKERUNG UND KULTUR**

**Volkszählung vom 6. Juni 1961**

**Vorbericht 19**

**Demographische und soziale Struktur der  
Haushalte und Familien**



Bestellnummer: A - VZ 1961 V 19

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung .....	3
<b>Übersichten</b>	
1. Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp sowie Einpersonenhaushalte .....	18
2. Mehrpersonenhaushalte nach Zahl der Generationen im Haushalt sowie nach Haushaltstyp .....	21
3. Mehrpersonenhaushalte ausgewählter Typen nach Zahl und Alter der Kinder .....	23
4. Haushalte nach Miet- oder Eigentumsverhältnis sowie nach Haushaltstyp .....	26
5. Haushalte nach Zahl der Einkommensbezieher sowie nach Haushaltstyp .....	27
6. Haushalte nach Stellung zum Erwerbsleben, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltstyp .....	28
7. Haushaltsmitglieder und Haushaltsvorstände (HV) nach Geschlecht, Familienstand und Alter sowie nach Haushaltstyp .....	34
8. Familien nach Familientyp sowie nach Haushaltstyp, in dem sie leben .....	36
9. Familien ausgewählter Typen nach Zahl und Alter der Kinder .....	44
10. Familien ausgewählter Typen mit Kindern bestimmter Altersgruppen .....	45
11. Familien nach Gemeindegrößenklassen, Zahl der Einkommensbezieher, Miet- oder Eigentumsverhältnis, Religionszugehörigkeit und Vertriebenen-/Flüchtlingeigenschaft des Familienvorstandes (FV) sowie nach Familientyp .....	46
12. Familien nach Alter, Stellung zum Erwerbsleben, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Familienvorstandes (FV) bzw. der Ehefrau sowie nach Familientyp .....	48
Literaturhinweise zur Haushalts- und Familienstatistik..	50

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin(West)

Erschienen im März 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
gestattet

Preis: DM 2.50

## V o r b e m e r k u n g

### I. Allgemeines

Im Rahmen der Volkszählung vom 6.6.1961 ist neben der Aufbereitung des Gesamtmaterials eine repräsentative Aufbereitung mit dem Auswahlatz von 10 % durchgeführt worden. Damit sollten in erster Linie aus dem Material der Volkszählung Unterlagen über die Struktur der Haushalte und der Familien, über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, über die Zahl der Einkommensbezieher in Haushalten usw. gewonnen werden. Wegen der damit verbundenen schwierigen aufbereitungstechnischen Probleme und dem hohen Arbeits- und Kostenaufwand wäre eine totale Aufbereitung dieses Zählungsteils nicht möglich gewesen.

Auswahleinheit für die repräsentative Haushalts- und Familienstatistik war der Zählbezirk. Es wurde in Form einer Zufallsauswahl jeder zehnte Volkszählungs-Zählbezirk in die Stichprobe einbezogen.

Die ersten Ergebnisse der Haushalts- und Familienstatistik der Volkszählung werden in diesem Vorbericht veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um Zahlen über die Haushalte und Familien in der Gliederung sowohl nach Merkmalen des Haushalts und der Familie, wie Zahl der Generationen, Haushaltstyp, Kinderzahl, als auch nach Merkmalen der einzelnen Haushaltsmitglieder, wie z.B. Geschlecht, Alter, Familienstand, Stellung zum Erwerbsleben des Haushalts- oder Familienvorstandes. Die Ergebnisse der repräsentativen Haushalts- und Familienstatistik stellen eine Ergänzung der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Zahlen aus der Totalaufbereitung dar.

Bei einem Vergleich der in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse mit Zahlen der Totalaufbereitung aus der Volks- und Berufszählung 1961 ist als Ursache für eventuelle Abweichungen der Stichprobencharakter der Haushalts- und Familienstatistik zu berücksichtigen. Ein methodischer Unterschied zwischen der Haushalts- und Familienstatistik und den Ergebnissen der Aufbereitung des Gesamtmaterials besteht ferner in der Art der Zuordnung der Personen mit mehreren Wohnsitzen. Bei der allgemeinen Aufbereitung der Volks- und Berufszählung sind solche Personen

--z.B. aus Berufs-oder Ausbildungsgründen abwesende Haushaltsmitglieder - nur an ihrem Berufs- oder Ausbildungswohnsitz, dagegen nicht am Familienwohnsitz gezählt worden. In den repräsentativen haushalts- und familienstatistischen Auszählungen wurden sie dagegen auch an ihrem Familienwohnsitz gezählt (s. unter II).

In den in diesem Vorbericht veröffentlichten Zahlen sind Ergebnisse für die in Privathaushalten lebenden Personen, dagegen nicht für die Anstaltsbevölkerung (alleinlebende Personen in Anstalten, die keinen eigenen Haushalt führten und an der gemeinschaftlichen Anstaltsverpflegung teilnahmen) enthalten (s. auch unter II).

Die in den Tabellen aufgeführten Zahlen aus der 10 %-Zählbezirksstichprobe sind durch Multiplikation mit 10 (= reziproker Wert des Auswahlsatzes) auf das volle Ergebnis hochgerechnet worden. Wenn Tabellenfelder hochgerechnet weniger als 50 Fälle aufweisen, so sind die Zahlen durch den Wert 0,0 ersetzt worden

## II. Erläuterungen zu den nachgewiesenen Merkmalen

Aus der folgenden Übersicht geht hervor, welche Merkmale in welchen Tabellen nachgewiesen sind:

Übersicht über die in den Tabellen verwendeten Begriffe

Stichworte, unter denen die in den Tabellen enthaltenen Begriffe aufgeführt sind	Enthalten in Tabelle ...
Alter	3, 7, 9, 10, 12
Beteiligung am Erwerbsleben	6, 12
Einkommensbezieher, Zahl der	5, 11
Familienstand	7
Familiientyp	8, 9, 10, 11, 12
Gemeindegrößenklasse und Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung	1, 2, 11
Generationen, Zahl der	2
Haushaltsgröße	1
Haushaltstyp	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
Kinder, Zahl der	3, 9, 10
Miet- oder Eigentumsverhältnis	4, 11
Religionszugehörigkeit	8, 11

Stichworte, unter denen die in den Tabellen enthaltenen Begriffe aufgeführt sind	Enthalten in Tabelle ...
Stellung im Beruf	6, 12
Überwiegender Lebensunterhalt	6
Vertriebenen-(Flüchtlingseigenschaft)	3, 4, 5, 6, 11
Wirtschaftssystematische Gliederung	6, 12

### Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter im Jahre 1961. Es wurde das Alter aus der Differenz zwischen Geburtsjahr und Zählungsjahr ermittelt. Im Jahre 1961 geborene Personen waren demnach 0 bis unter 1 Jahr alt, im Jahre 1960 geborene Personen 1 bis unter 2 Jahre alt usw.

### Beteiligung am Erwerbsleben

Die Bevölkerung in Privathaushalten gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen (sogenanntes "Erwerbskonzept").

Zu den Erwerbspersonen rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als Erwerbstätige wurden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden -, nachgegangen sind, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestritten haben oder nicht. Es wurde demnach auch ein Teil der Schüler und Studierenden als Erwerbstätige erfaßt. Als Erwerbslose wurden diejenigen Personen erfaßt, die sich in der Haushaltsliste, ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben, als arbeitslos bezeichnet haben.

Erfragt wurde neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Zahlen beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zu den Erwerbspersonen gehören grundsätzlich auch die Soldaten.

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Rentner, Nur-Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet.

### Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt alle zu Privathaushalten gehörenden Personen. Dazu rechnen einmal diejenigen Personen, die ihren Wohnsitz in der Erfassungsgemeinde als alleinigen Wohnsitz angegeben haben. Zum anderen wurden aber auch die Personen mit mehreren Wohnsitzen im Rahmen der Haushalts- und Familienstatistik an diesen Wohnsitzen berücksichtigt.

So ist also z.B. der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachging und dort Untermieter ist, einmal als Untermieterhaushalt gezählt worden und auch an den Wohnsitz der Familie "zurückgeholt" worden. Denn der Haushaltsvorstand bleibt, selbst wenn er für kürzere oder längere Zeit in einer anderen Gemeinde arbeitet, auch weiterhin der wirtschaftliche Träger des Haushaltes. Auch der studierende Sohn z.B. stellt, gleichgültig wo er studiert, jederzeit eine finanzielle Belastung für die elterliche Familie dar und bestimmt damit auch deren wirtschaftliche und soziale Verhältnisse. Für die Zwecke der Haushalts- und Familienstatistik war es damit erforderlich, auch die abwesenden Haushaltsmitglieder mit einzubeziehen, da sie wirtschaftlich und sozial zum Haushalt gehören. Auf der anderen Seite werden diese Personen, da sie in der Arbeits- oder Ausbildungsgemeinde Wohnraum beanspruchen, öffentliche Leistungen in Anspruch nehmen, ihre privaten Konsumbedürfnisse befriedigen etc., auch in dieser Gemeinde gezählt. In der Haushalts- und Familienstatistik sind damit die Personen mit zwei Wohnsitzen auch zweimal berücksichtigt.

Nicht enthalten in der Bevölkerung in Privathaushalten ist die Anstaltsbevölkerung, also diejenigen Personen, die als Anstaltspersonal oder -insassen im Anstaltsbereich wohnten, ohne einem Privathaushalt anzugehören. Haushalte des Personals, z.B. der Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes, Pförtners, sowie Haushalte von Insassen werden mit ihren Haushaltsmitgliedern zu der Bevölkerung in Privathaushalten gerechnet.

### Einkommensbezieher

Einkommensbezieher sind alle Personen, die durch ihre Erwerbstätigkeit zum Sozialprodukt beitragen (Erwerbskonzept) oder, sofern sie nicht erwerbstätig sind, ein abgeleitetes Einkommen beziehen (Unterhaltskonzept). Für die Ermittlung der Zahl der Einkommensbezieher in Haushalten bei der Volkszählung ist demnach eine Kombination von Erwerbs- und Unterhaltskonzept zugrundegelegt worden:

Erwerbskonzept	Unterhaltskonzept überwiegender Lebensunterhalt durch			
	eigene Erwerbstätigk.	Arbeitslosengeld/-hilfe	Renten u.dgl.	Angehörige
Erwerbstätige	Einkommensbezieher	Einkommensbezieher	Einkommensbezieher	Einkommensbezieher
Erwerbslose		Einkommensbezieher	Einkommensbezieher	<u>Nicht</u> Einkommensbezieher
Nichterwerbspersonen			Einkommensbezieher	<u>Nicht</u> Einkommensbezieher

Zu den Einkommensbeziehern werden Personen gerechnet, die nach ihren Angaben über die Art der Beteiligung am Erwerbsleben und über den überwiegenden Lebensunterhalt in eines der mit "Einkommensbezieher" bezeichneten Tabellenfelder einzuordnen sind. Nicht mögliche Kombinationen von Erwerbs- und Unterhaltskonzept sind blockiert. Erwerbslose sowie Nichterwerbspersonen, die kein eigenes oder abgeleitetes Einkommen haben, sondern überwiegend durch Angehörige unterhalten werden, rechnen nicht zu den Einkommensbeziehern.

Erwerbslose (siehe unter "Beteiligung am Erwerbsleben")

Erwerbstätige (siehe unter "Beteiligung am Erwerbsleben")

### Familie

Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Ein weiteres konstitutives Merkmal für die Abgrenzung der Familien ist das direkte Abstammungsverhältnis der zugehörigen Personen, das Eltern-Kind-Verhältnis.

In erster Linie versteht man unter der Familie die Eltern-Kind-Gemeinschaft. Verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren Kindern zusammenleben, bilden ebenfalls eine Familie. Aber auch Ehepaare ohne Kinder werden als "Familien" angesehen, da es sich hier sowohl um junge Aufbaufamilien als auch um ältere Ehepaare handeln kann, deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgeschieden sind und eine eigene Familie gegründet haben. Auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne Kinder werden zu den Familien gerechnet, und zwar als sog. Einpersonenfamilien. Auch ledige Personen mit Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten als Familien.

Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen Kindern zusammenleben.

#### Familienstand

In der Haushalts- und Familienstatistik ist in Ergänzung zur allgemeinen Aufbereitung eine weitere Untergliederung der verheirateten Personen in

mit dem Ehepartner zusammenlebende Verheiratete und

Verheiratete, die in der Haushaltsliste keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben,

vorgenommen worden. Zu letzteren gehören vor allem die verheirateten, aber von ihrem Ehepartner getrennt lebenden Personen; dazu rechnen beispielsweise auch Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt ist und die deshalb noch als verheiratet gelten. Personen, deren Ehegatte für tot erklärt worden ist, gelten dagegen als verwitwet.

#### Familientyp

Für die Typisierung der Familien (s. Begriff "Familie") sind als Ordnungskriterien die Merkmale Familienstand und Vorhandensein von Kindern (s. Begriff "Kinder") herangezogen worden.

Familienstand	Vorhandensein von Kindern	
	ja	nein
Ledig	F 6	—
Verheiratet mit Ehepartner zusammen- lebend	F 2	F 1
Verheiratet ohne Angabe des Ehe- partners	F 8	F 7
Verwitwet	F 5	F 4
Geschieden	F 5	F 4

Bis auf den Familientyp F 3 (Ehepaare nur mit Enkeln) sind in dieser Übersicht alle Familientypen eingeordnet.

Die Familientypbezeichnungen sind gemeinsam mit den Abkürzungen in der nachstehenden Übersicht aufgeführt:

Familienzusammensetzung	Typ
Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder .....	F 1
Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern (evtl. zusätzlich mit ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben) .....	F 2
Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln .....	F 3
Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. ledige Enkel .....	F 4
Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben .....	F 5
Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben .....	F 6
Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder .....	F 7
Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben .....	F 8
Nicht familienangehörige ledige Personen .....	F 9

#### Gemeindegrößenklasse und Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung

Die Gliederung der Gemeinden nach ihrer Größe entspricht dem Stand der Volkszählung vom 6.6.1961.

Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern wurden zusätzlich nach dem Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung untergliedert. Zu der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung werden dabei diejenigen Personen gerechnet, die ihren Lebensunterhalt als Erwerbstätige oder Angehörige überwiegend aus der Land- und Forstwirtschaft bestreiten.

### Generationen

Kriterium für die Zählung der Haushalte nach der Zahl der Generationen ist das direkte geradlinige Abstammungsverhältnis der Haushaltsmitglieder zueinander. Die Festlegung der Zahl der Generationen im Haushalt sowie der Zugehörigkeit der einzelnen Haushaltsmitglieder zu einer bestimmten Generation ging von den Angaben über die Stellung zum Haushaltsvorstand aus. Auf Grund dieses Verfahrens wurde der Haushaltsvorstand immer in die Generationenfolge einbezogen. Dreigenerationenhaushalte z.B. sind Haushalte, in denen drei in auf- oder absteigender Linie - je nachdem, von wo aus man es betrachtet - miteinander verwandte Personengruppen leben, wie z.B. Großeltern, Eltern, Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren oder nur aus Geschwistern - etwa zwei Schwestern bilden zusammen einen Haushalt - oder nur aus nicht miteinander verwandten Personen bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet.

### Haushalt (auch Privathaushalt)

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber solche Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw.. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

### Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Gliederung der Haushalte nach der Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet, wobei die Bevölkerung in Privathaushalten (siehe dort) einbezogen wird.

### Haushaltsmitglieder

Haushaltsmitglieder sind sämtliche zu einem Haushalt gehörigen Personen, auch wenn sie an einem anderen Ort noch einen zweiten Wohnsitz haben.

### Haushaltstyp

Die Haushaltstypisierung der Volks- und Berufszählung 1961 ba-

siert auf dem bei der Volkszählung 1950 entwickelten und im Rahmen des Mikrozensus 1957 weiterentwickelten Konzept der Abgrenzung nach dem Grad der durch Verwandtschaft und Verschwägerung bestehenden Beziehungen zwischen den Haushaltsmitgliedern. Die Ergebnisse sind damit sowohl für die Grundtypen A, B, C und D der Volkszählung 1950 als auch für die tiefer gegliederten Mikrozensustypen vergleichbar, so daß auch die in Buchstaben ausgedrückten Kurzbezeichnungen für die Haushaltstypen beibehalten werden konnten. Die begriffliche Abgrenzung der Haushaltstypen ist in Verbindung mit den vergleichbaren Kurzbezeichnungen aus dem Jahre 1950 und 1957 der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Haushaltszusammensetzung	Haushaltstyp		
	1961	1957	1950
Haushalte, die nur aus Ehepaaren ohne Kinder bestehen .....	A 1	A 1	
Haushalte, die aus einer Elterngeneration und ledigen Kindern oder Enkeln bestehen .....	A 2	A 2	A
Haushalte, die aus der Elterngeneration und verheirateten Kindern (ohne Enkel) sowie evtl. unverheirateten Kindern ohne Enkel bestehen ....	A 3	A 3	
Haushalte, die aus der Großeltern-, Eltern-, Kinder- und evtl. Enkelgeneration bestehen .....	A 4	A 4	
Haushalte der Typen A1 bis A4, in denen außerdem noch andere verwandte oder verschwägte Personen leben .....	B 1	B 1	B
Haushalte, in denen <u>nur</u> nicht in gerader Linie miteinander verwandte und(oder) verschwägte Personen leben .....	B 2	B 2	
Haushalte der Typen A1 bis A4 und B1, in denen noch familienfremde Personen, z.B. Hausgehilfinnen, leben, wobei es sich nicht um einen sog. Gaststättenbetriebshaushalt handeln darf...	C 1	C 1	C
Haushalte des Typs B2, in denen noch familienfremde Personen leben, wobei es sich nicht um einen Gaststättenbetriebshaushalt handeln darf..	C 2	C 2	
Haushalte, die nur aus Personen bestehen, die weder miteinander verwandt noch verschwägert sind, z.B. wenn zwei pensionierte Lehrerinnen, die nicht miteinander verwandt sind, einen Haushalt führen; auch hier darf es sich nicht um Gaststättenbetriebshaushalte handeln	D	D	D
Haushalte der Typen C1, C2, D, soweit es sich um einen Gaststättenbetriebshaushalt handelt, d.h. soweit in diesem Haushalt der Inhaber eines Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes und mindestens eine, aber nicht mehr als fünf familienfremde Arbeitskräfte leben	G	Teile von	
		C 1	C
		C 2	D
		D	

### Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher in der Haushaltsliste bezeichnet hat. Nach den Zählungsrichtlinien mußte der Haushaltsvorstand mindestens 15 Jahre alt sein. Genau wie bei früheren Erhebungen sind 1961 an die Bestimmung der Eigenschaft des Haushaltsvorstands keine weiteren einengenden Voraussetzungen geknüpft worden.

### Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief- und Adoptivkinder rechnen, sofern die o.g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern, dagegen nicht die Pflegekinder; sie sind familienfremde Personen.

### Land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung (siehe unter "Gemeindegrößenklasse und land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung")

### Miet- oder Eigentumsverhältnis

Unter dem Miet- oder Eigentumsverhältnis versteht man die Art der Nutzung der Wohnräume seitens der Haushalte, ob sie ihre Wohnräume also als Eigentümer des Hauses bzw. der Wohnung oder als Haupt- oder Untermieter innehaben.

### Religionszugehörigkeit

Erfragt wurde die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft und nicht etwa die religiöse Überzeugung.

Nach dem "Verzeichnis der Religionsbenennungen", Ausgabe 1961, werden unterschieden:

1. Angehörige der in der Evangelischen Kirche in Deutschland zusammengeschlossenen Kirchen
2. Angehörige der evangelischen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirchen, Reformierte freie Gemeinden, Methodistenkirche in Deutschland, Heilsarmee usw. und die evangelischen ausländischen Kirchen)
3. Angehörige der Römisch-katholischen Kirche einschl. der unierten Riten
4. Angehörige der Ostkirchen (z.B. orthodoxe Christen)
5. Angehörige der altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen
6. Angehörige christlich orientierter Sondergemeinschaften (z.B. Adventisten, Bibelforscher, Neuapostolische)

7. Angehörige der jüdischen Religionsgemeinschaft
8. Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen (z.B. Buddhisten, Mohammedaner)
9. Angehörige von freireligiösen und Weltanschauungsgemeinschaften (z.B. Bund Freireligiöser Gemeinden Deutschlands, Theosophen und Anthroposophen)
10. Gemeinschaftslose
11. Personen mit unklarer und fehlender Angabe der Religionszugehörigkeit.

Freireligiöse werden nur dann unter Ziffer 9 ausgewiesen, wenn sie einer institutionalisierten Gemeinschaft angehören: Freireligiöse ohne nähere Angabe sind unter Ziffer 10 (Gemeinschaftslose) eingeordnet.

In den Tabellen werden als "evangelisch" die Personen der Gruppen 1 und 2 nachgewiesen, als "Sonstige" die Angehörigen der Gruppen 4 bis 11. Die Angehörigen der Gruppen 10, 11 sind in einigen Tabellen getrennt nachgewiesen.

#### Stellung im Beruf

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., nicht jedoch die Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. "selbständige Filialleiterin"). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und nicht in einem Angestellten- oder Arbeiterverhältnis zum Betriebsinhaber stehen. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines Familienangehörigen mitarbeiten, aber nicht im Haushalt des Betriebsinhabers leben.

Beamte sind: Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt wurden Beamte im Ruhestand und die Personen, die lediglich Berufsbezeichnungen wie Versicherungsbeamter, Bankbeamter, Betriebs- oder So-

zialbeamter führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis zu stehen.

Zu den Angestellten gehören u.a. kaufmännische und technische Angestellte, Verwaltungsangestellte und Angestellte im öffentlichen Dienst.

Zu den Arbeitern rechnen auch die Heimarbeiter.

Kaufmännische Lehrlinge u.dgl. sind: kaufmännische, technische, Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge sowie Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Angestelltenverhältnis einmündet.

Gewerbliche Lehrlinge u.dgl. sind: Lehrlinge bzw. Anlernlinge sowie Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Arbeiterverhältnis einmündet.

Ohne Angabe der Stellung im Beruf: In dieser Gruppe sind nicht nur die Erwerbspersonen, deren Stellung im Beruf nicht ermittelt werden konnte, sondern auch die Schulentlassenen ohne Lehrstelle oder Tätigkeit.

Zu den Abhängigen gehören neben Beamten, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auch Schulentlassene ohne Lehrstelle oder Tätigkeit sowie die Personen, die keine Angabe zur Frage nach der Stellung im Beruf gemacht haben.

#### Stellung zum Erwerbsleben

s. "Beteiligung am Erwerbsleben".

#### Überwiegender Lebensunterhalt

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes ermittelt; für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) unterhalten werden, wurde auch der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers festgestellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Zahlen enthalten Nachweise über die Gliederung der Bevölkerung nach ihrem eigenen überwiegenden Lebensunterhalt. Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) unterhalten werden, sind nicht weiter gegliedert nach der überwiegenden Unterhaltsquelle ihres Ernährers.

Die Unterhaltsquellen sind wie folgt zusammengefaßt worden:

1. Erwerbstätigkeit
2. Arbeitslosengeld/-hilfe
3. Rente u. dgl.
  - a) Sozialversicherungsrente, Pension u.dgl. (Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstige öffentliche Rentenleistungen wie KB-Rente, Unfallrente usw., Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisengeld, öffentliche Fürsorgeleistungen)
  - b) eigenes Vermögen u.dgl. (eigenes Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil, Privatpension, Rentenzahlung aus dem Ausland)
  - c) sonstige Unterhaltsquellen (Unterhaltszahlung des geschiedenen Ehemannes, Alimente, Stipendien usw.)
4. Angehörige

(Die überwiegende Unterhaltsquelle des Ernährers konnte dann nicht ermittelt werden, wenn der Ernährer nicht zusammen mit den Abhängigen in der Haushalts- oder Anstaltsliste eingetragen war.)

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl., durch Angehörige sowie durch Arbeitslosengeld/-hilfe können daneben noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

#### Vertriebenen-/Flüchtlingseigenschaft

In der Gliederung nach der Vertriebenen- oder Flüchtlingseigenschaft werden im Rahmen der Haushalts- und Familienstatistik zwei Personengruppen gesondert nachgewiesen:

- a) Vertriebene sind die Inhaber der Bundesvertriebenenausweise A oder B einschließlich ihrer Kinder. Kinder, die nach der Vertreibung geboren sind, erwerben die Vertriebenen-eigenschaft des Vaters, uneheliche die der Mutter.

Haushalte oder Familien von Vertriebenen sind diejenigen Haushalte oder Familien, deren Haushalts- bzw. Familienvorstand Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B ist.

- b) Deutsche aus der SBZ sind Personen mit ihren Kindern, die in der Haushaltsliste angegeben hatten, nach dem Kriege aus der sowjetischen Besatzungszone oder aus dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen zu sein. Zu den Deutschen aus der SBZ rechnen auch die So-

wjetzenenflüchtlinge mit ihren Kindern, die den Besitz eines Bundesflüchtlingsausweises C angegeben hatten.

Haushalte oder Familien von Deutschen aus der SBZ sind diejenigen Haushalte oder Familien, deren Haushalts- bzw. Familienvorstand nach dem Kriege aus der sowjetischen Besatzungszone oder aus dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen ist.

#### Wirtschaftssystematische Gliederung

Erwerbstätige hatten den Geschäftszweig (die Branche) der gegenwärtigen, Erwerbslose den der früheren Arbeitsstätte anzugeben. Auf Grund einer aus der Grundsystematik (Systematik der Wirtschaftszweige) für die Zwecke der Berufszählung abgeleiteten speziellen Systematik der Wirtschaftszweige wurden diese Geschäftszweige zusammengefaßt zu:

- 118 Wirtschaftsgruppen
- 38 Wirtschaftsunterabteilungen
- 10 Wirtschaftsabteilungen
- 4 Wirtschaftsbereichen.

Die Zuordnung zu den wirtschaftssystematischen Einheiten erfolgte nach dem Prinzip der einheitlichen, schwerpunktmäßigen Zuordnung, d.h. maßgebend für die Zuordnung war der Schwerpunkt der örtlichen Einheit des Unternehmens, der für Betriebe einer bestimmten Größenordnung mit Hilfe von Verzeichnissen festgestellt wurde, die durch Verwendung der Signaturen aus der Arbeitsstättenzählung bzw. Industrieberichterstattung, Bauberichterstattung oder Handels- und Gaststättenzählung erstellt worden waren. Die Zuordnung nach dem überwiegenden Schwerpunkt hat zur Folge, daß die Berufe sehr viel breiter über die Wirtschaftszweige streuen, als dies 1950 der Fall war, wo dieses Prinzip nicht in allen Ländern und nicht so weitgehend angewendet worden war.

Die Nachweise in der wirtschaftssystematischen Gliederung der Erwerbstätigen beziehen sich bei der Haushalts- und Familienstatistik überwiegend auf die Bereiche Land- und Forstwirtschaft/Übrige Wirtschaftsbereiche. In einigen Tabellen, die nicht in diesem Bericht enthalten sind, ist die Kategorie "Übrige Wirtschaftsbereiche" nochmals unterteilt in Produzierendes Gewerbe/Handel und Verkehr/Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen).

Wirtschaftssystematische Gliederung  
der Volks- und Berufszählung 1961

Wirtschafts- bereich	Wirtschafts- abteilung	Wirtschaftsunterabteilung	
		Nr. der Grund- systematik	Bezeichnung
Land- und Forst- wirtschaft	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00, 05 5 05 0/1	Land- und Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung Fischerei
Produzierendes Gewerbe  (hierzu: "ohne Angabe" s. unten)	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	10 11	Energiewirtschaft und Wasserversorgung Bergbau
	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20 21 22 23 24 25	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwert- stoffindustrie) und Mineralölverarbeitung Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwa- ren
		26 27 28/29	Holz-, Papier- und Druckgewerbe Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
	3 Baugewerbe	30 31	Bauhauptgewerbe Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
	4 Handel	40/41 42 43	Großhandel Handelsvermittlung Einzelhandel
	5 Verkehr und Nachrichten- übermittlung	50 7 50 00 50 (ohne 50 00 und 50 7)	Deutsche Bundespost Deutsche Bundesbahn Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)
	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	60 61	Kredit- und sonstige Finanzierungsinsti- tute Versicherungsgewerbe
	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht x)	70 0 x) 70 1/2 70 6/8 x) 71 0/1 x) 71 2/7 71 8 x)	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe x) Reinigung (einschl. Schornsteinfegerge- werbe) und Körperpflege Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizis- tik x) Gesundheits- und Veterinärwesen x) Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie an- dere, vorwiegend für Unternehmen erbrach- te Dienstleistungen Sonstige Dienstleistungen x)
	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte xx)	80 0 xx) 80 1/7 xx) 85	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen xx) Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharak- ter xx) Private Haushalte
	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung xx)	90 0,2/7,9 (ohne 90 20/2 90 90 4)xx) 90 1 90 90 4 90 20/2 96 xx)	Gebietskörperschaften (ohne Verteidigung und öffentliche Sicherheit)xx) Verteidigung (ohne Dienststellen der Sta- tionierungstreitkräfte) Dienststellen der Stationierungstreit- kräfte Öffentliche Sicherheit Sozialversicherung xx)
zu: Produzieren- des Gewerbe	- Ohne Angabe	-	Ohne Angabe

x) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, xx) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

**1. MEHRPERSONENHAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND HAUSHALTSTYP SOWIE EINPERSONENHAUSHALTE**  
1 000

Zahl der Haushaltsmitglieder		Zusammen	Mehrpersonenhaushalte davon 1)										Ei- ner- son- en- haushalte
			A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	
Insgesamt													
2		5 156,0	3 799,4	955,4	90,3	-	-	181,3	-	-	127,8	1,9	-
3		4 388,8	-	3 782,4	230,7	100,9	104,0	27,0	122,5	7,2	9,6	4,6	-
4		3 117,6	-	2 469,0	88,3	358,4	82,4	5,0	104,4	2,6	2,7	4,9	-
5		1 555,1	-	966,7	32,0	375,7	72,5	1,0	99,7	0,9	1,4	5,1	-
6		744,9	-	364,2	11,6	235,7	50,4	0,3	77,5	0,3	0,6	4,4	-
7		266,0	-	122,1	3,0	81,3	21,7	0,1	35,8	0,0	0,2	2,0	-
8 u. mehr	Haushalte	221,2	-	87,1	2,2	60,4	21,9	0,0	46,6	0,1	0,3	2,7	-
	Personen	1 946,1	-	760,1	19,3	524,3	192,1	0,2	420,9	1,0	2,5	25,8	-
Insgesamt	Haushalte	15 449,6	3 799,4	8 746,8	458,0	1 212,3	352,8	214,8	486,4	11,1	142,6	25,6	4 009,9
	Personen	52 001,8	7 598,7	31 767,2	1 495,4	6 122,0	1 649,9	471,6	2 419,7	39,1	309,7	128,6	4 009,9
Gemeinden unter 200 Einwohnern													
2		22,3	15,7	4,1	0,4	-	-	1,3	-	-	0,8	-	-
3		22,7	-	17,2	1,9	0,7	1,3	0,3	1,1	0,1	0,1	0,1	-
4		23,2	-	14,8	1,1	4,3	1,5	0,1	1,3	0,0	0,0	0,0	-
5		19,5	-	7,9	0,5	7,6	1,9	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	-
6		14,9	-	3,8	0,1	7,3	1,8	-	1,8	0,0	-	0,1	-
7		7,5	-	1,6	0,1	3,6	1,2	-	1,1	-	0,0	0,0	-
8 u. mehr	Haushalte	5,6	-	1,0	0,0	2,0	1,1	-	1,5	-	0,0	0,0	-
	Personen	48,9	-	8,4	0,2	17,6	9,2	-	13,1	-	0,1	0,3	-
Zusammen	Haushalte	115,7	15,7	50,3	4,1	25,5	8,7	1,7	8,3	0,2	1,0	0,2	11,7
	Personen	493,5	31,4	200,5	14,7	143,8	47,5	3,9	47,7	0,7	2,3	1,0	11,7
Gemeinden mit 200 bis unter 500 Einwohnern													
2		127,1	86,8	26,9	2,2	-	-	7,0	-	-	4,2	0,1	-
3		131,8	-	106,1	9,0	4,2	5,3	1,5	4,8	0,4	0,4	0,1	-
4		131,8	-	89,4	6,8	22,2	6,5	0,5	6,0	0,2	0,1	0,1	-
5		101,7	-	45,0	2,2	39,0	8,2	0,1	6,9	0,1	0,1	0,1	-
6		72,2	-	21,6	0,8	35,1	7,3	0,1	7,1	0,0	0,0	0,2	-
7		31,8	-	7,9	0,2	15,0	4,1	0,0	4,5	-	0,0	0,1	-
8 u. mehr	Haushalte	27,8	-	6,0	0,1	10,9	4,4	-	6,2	0,0	0,0	0,1	-
	Personen	241,7	-	51,9	1,0	94,2	38,7	-	54,8	0,1	0,1	1,0	-
Zusammen	Haushalte	624,2	86,8	302,8	21,4	126,4	35,8	9,2	35,5	0,8	4,9	0,7	70,7
	Personen	2 582,7	173,5	1 191,1	77,2	706,1	193,9	21,4	202,0	2,9	10,9	3,7	70,7
Gemeinden mit 500 bis unter 1 000 Einwohnern													
2		256,7	178,7	53,0	4,2	-	-	12,9	-	-	7,8	0,1	-
3		253,9	-	209,6	15,6	7,7	9,1	2,7	7,7	0,6	0,7	0,2	-
4		232,3	-	168,3	9,9	35,3	9,3	0,5	8,3	0,3	0,2	0,3	-
5		162,3	-	81,0	3,7	56,6	10,6	0,1	9,8	0,1	0,1	0,3	-
6		99,0	-	34,5	1,1	44,1	9,2	0,0	9,8	0,0	0,1	0,3	-
7		40,6	-	12,3	0,2	17,1	4,9	0,0	5,9	-	-	0,2	-
8 u. mehr	Haushalte	32,4	-	8,7	0,2	11,6	4,5	-	7,2	0,0	0,0	0,2	-
	Personen	283,8	-	76,8	1,4	100,3	39,4	-	64,0	0,2	0,2	1,5	-
Zusammen	Haushalte	1 077,2	178,7	567,4	34,8	172,4	47,5	16,3	48,6	1,1	9,0	1,4	141,8
	Personen	4 177,9	357,4	2 182,9	122,8	931,8	245,9	37,0	269,0	3,8	19,8	7,6	141,8
Gemeinden mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern													
2		355,1	255,7	68,9	5,9	-	-	15,0	-	-	9,4	0,2	-
3		344,1	-	291,3	18,4	9,0	10,2	2,9	10,3	0,7	1,0	0,3	-
4		294,9	-	225,3	9,1	38,9	10,1	0,6	10,0	0,3	0,3	0,3	-
5		175,6	-	100,5	3,1	50,7	10,1	0,1	10,4	0,1	0,1	0,6	-
6		95,4	-	41,0	1,1	35,7	7,7	0,0	9,4	0,0	0,0	0,4	-
7		38,0	-	15,8	0,3	13,5	3,4	0,0	4,8	-	0,0	0,2	-
8 u. mehr	Haushalte	31,9	-	10,9	0,2	10,3	3,5	0,0	6,7	0,0	0,0	0,3	-
	Personen	281,6	-	96,1	1,9	89,3	30,1	0,1	61,3	0,2	0,1	2,6	-
Zusammen	Haushalte	1 335,0	255,7	753,8	38,0	158,0	44,8	18,7	51,6	1,1	11,0	2,4	206,0
	Personen	4 920,1	511,4	2 868,3	129,0	833,7	220,7	42,3	273,9	4,0	24,3	12,7	206,0
Gemeinden mit 2 000 bis unter 3 000 Einwohnern													
2		225,5	164,0	42,9	3,9	-	-	8,8	-	-	5,8	0,1	-
3		212,9	-	182,5	10,8	5,3	5,4	1,4	6,3	0,4	0,6	0,3	-
4		165,4	-	129,1	4,5	19,9	4,9	0,6	5,7	0,2	0,2	0,4	-
5		93,6	-	56,0	1,7	24,5	4,7	0,1	6,0	0,1	0,1	0,5	-
6		47,8	-	22,5	0,6	16,2	3,3	0,0	4,7	0,0	0,0	0,5	-
7		17,4	-	7,8	0,1	5,4	1,5	-	2,4	-	0,0	0,1	-
8 u. mehr	Haushalte	16,1	-	5,9	0,1	4,2	1,8	-	3,8	0,0	0,0	0,2	-
	Personen	141,6	-	51,9	0,9	36,7	15,5	-	34,2	0,2	0,1	2,1	-
Zusammen	Haushalte	778,7	164,0	446,8	21,7	75,5	21,6	10,9	28,9	0,6	6,7	2,1	135,9
	Personen	2 769,7	328,1	1 671,8	71,8	389,6	105,2	24,6	151,0	2,3	14,8	10,7	135,9

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

1. MEHRPERSONENHAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE UND HAUSHALTSTYP SOWIE EINPERSONENHAUSHALTE  
1 000

ZAHLE DER HAUSHALTSMITGLIEDER	ZUSAM- MEN	MEHRPERSONENHAUSHALTE DAVON 1)										EINPER- SONEN- HAUS- HALTE	
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G		
GEMEINDEN MIT 3 000 BIS UNTER 5 000 EINWOHNERN													
2		311,7	230,1	57,8	5,0	-	-	11,3	-	-	7,5	0,1	-
3		292,6	-	251,5	14,8	6,8	7,5	2,3	8,1	0,5	0,6	0,5	-
4		225,4	-	180,1	5,9	25,0	5,8	0,2	7,4	0,1	0,3	0,5	-
5		119,3	-	75,7	1,9	27,4	5,8	0,1	7,7	0,1	0,1	0,5	-
6		56,4	-	28,6	0,8	16,5	3,9	0,1	6,0	0,0	0,1	0,4	-
7		20,6	-	9,9	0,3	5,4	1,7	0,0	3,1	-	0,0	0,2	-
8 U. MEHR	HAUSHALTE	19,1	-	7,4	0,3	5,0	1,8	-	4,2	0,0	0,1	0,4	-
	PERSONEN	169,3	-	64,6	2,2	43,5	15,4	-	38,8	0,1	0,9	4,0	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 045,0	230,1	610,9	28,9	86,0	26,4	14,1	36,5	0,7	8,6	2,7	202,0
	PERSONEN	3 651,1	460,1	2 274,3	96,4	437,4	125,3	31,5	189,2	2,6	19,8	14,5	202,0
GEMEINDEN MIT 5 000 BIS UNTER 10 000 EINWOHNERN													
2		423,4	312,0	78,0	6,5	-	-	15,4	-	-	11,3	0,3	-
3		397,7	-	343,3	19,9	9,3	9,0	2,5	11,5	0,8	0,9	0,5	-
4		301,0	-	241,5	7,4	31,7	8,0	0,5	10,6	0,3	0,3	0,7	-
5		147,7	-	95,9	3,1	30,7	6,2	0,1	10,5	0,2	0,2	0,7	-
6		68,7	-	36,1	1,2	18,3	4,1	0,0	8,1	0,1	0,1	0,7	-
7		24,1	-	12,3	0,3	6,0	1,7	0,0	3,3	-	0,0	0,5	-
8 U. MEHR	HAUSHALTE	21,2	-	9,0	0,2	4,7	1,9	-	4,9	0,0	0,0	0,5	-
	PERSONEN	187,5	-	78,1	2,0	41,2	16,8	-	44,2	0,3	0,3	4,8	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 383,7	312,0	816,1	38,6	100,7	30,9	18,5	48,9	1,3	12,9	3,8	295,9
	PERSONEN	4 750,0	623,9	3 012,6	129,1	500,9	143,3	41,0	245,6	4,9	28,5	20,3	295,9
GEMEINDEN MIT 10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNERN													
2		361,5	265,7	68,1	5,7	-	-	12,8	-	-	9,1	0,1	-
3		319,9	-	277,0	13,2	7,0	7,7	1,6	9,7	0,6	0,8	0,4	-
4		238,0	-	192,9	5,8	24,5	4,9	0,3	8,7	0,3	0,2	0,5	-
5		111,8	-	74,6	2,2	22,1	4,1	0,1	8,0	0,1	0,1	0,5	-
6		50,4	-	28,0	1,0	12,0	2,7	0,0	6,0	0,0	0,1	0,5	-
7		16,0	-	8,9	0,2	3,5	0,8	-	2,3	-	0,0	0,3	-
8 U. MEHR	HAUSHALTE	14,2	-	7,1	0,3	2,7	0,8	-	2,9	-	0,0	0,4	-
	PERSONEN	125,3	-	61,4	2,6	23,9	7,2	-	26,7	-	0,2	3,3	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 111,8	265,7	656,6	30,4	71,8	21,1	14,9	37,6	1,0	10,3	2,6	261,5
	PERSONEN	3 733,5	531,4	2 403,6	101,3	349,8	92,4	32,2	182,6	3,4	22,6	14,2	261,5
GEMEINDEN MIT 20 000 BIS UNTER 50 000 EINWOHNERN													
2		514,7	380,6	95,5	8,5	-	-	17,4	-	-	12,5	0,2	-
3		456,6	-	399,8	21,7	9,4	8,6	2,5	12,5	0,8	0,8	0,5	-
4		321,7	-	262,2	8,1	31,9	7,1	0,4	11,0	0,2	0,3	0,5	-
5		148,2	-	101,6	2,9	28,0	4,9	0,1	10,1	0,0	0,1	0,5	-
6		62,2	-	37,9	1,1	13,2	2,7	0,1	6,6	0,0	0,1	0,6	-
7		20,1	-	12,3	0,4	3,8	0,9	0,0	2,6	-	0,0	0,1	-
8 U. MEHR	HAUSHALTE	15,4	-	8,3	0,2	2,7	0,9	-	3,0	-	0,0	0,3	-
	PERSONEN	135,0	-	71,9	2,2	23,5	7,9	-	27,1	-	0,1	2,4	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 538,8	380,6	917,5	43,0	86,9	25,0	20,4	45,8	1,1	13,8	2,7	397,0
	PERSONEN	5 075,9	761,3	3 332,3	140,7	424,4	108,7	44,7	216,9	3,6	29,9	13,4	397,0
GEMEINDEN MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN													
2		351,8	259,5	66,0	6,4	-	-	12,1	-	-	7,8	0,1	-
3		305,2	-	266,8	14,7	6,9	6,4	1,4	7,8	0,4	0,5	0,3	-
4		205,9	-	168,1	5,2	21,8	4,4	0,2	5,7	0,1	0,1	0,3	-
5		91,0	-	62,2	2,1	17,6	3,3	0,0	5,3	0,1	0,1	0,4	-
6		36,2	-	22,1	0,7	8,1	1,6	0,0	3,5	-	0,1	0,2	-
7		10,7	-	6,8	0,3	2,0	0,4	-	1,2	-	-	0,1	-
8 U. MEHR	HAUSHALTE	8,1	-	4,7	0,2	1,4	0,4	-	1,4	-	0,0	0,1	-
	PERSONEN	71,2	-	40,8	1,5	12,0	3,2	-	12,8	-	0,1	0,8	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 009,0	259,5	596,7	29,5	57,8	16,4	13,7	24,8	0,6	8,6	1,4	278,9
	PERSONEN	3 261,4	519,1	2 137,0	95,5	270,6	68,6	29,5	114,4	2,0	18,5	6,4	278,9
GEMEINDEN MIT 100 000 UND MEHR EINWOHNERN													
2		2 206,2	1 650,6	394,3	41,6	-	-	67,4	-	-	51,6	0,7	-
3		1 651,3	-	1 437,2	88,8	34,6	33,5	7,8	42,8	2,0	3,1	1,5	-
4		978,2	-	797,3	24,7	103,0	20,0	1,0	29,7	0,5	0,7	1,3	-
5		384,5	-	266,4	8,6	71,6	12,7	0,2	23,6	0,2	0,4	0,9	-
6		141,8	-	87,9	3,0	29,3	6,2	0,0	14,5	0,0	0,1	0,7	-
7		39,1	-	26,5	0,6	6,1	1,2	-	4,5	0,0	0,0	0,2	-
8 U. MEHR	HAUSHALTE	29,5	-	18,1	0,4	4,8	1,0	0,0	4,8	-	0,1	0,3	-
	PERSONEN	260,2	-	158,3	3,6	42,0	8,7	0,1	43,9	-	0,5	3,1	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	5 430,5	1 650,6	3 027,8	167,7	249,4	74,6	76,5	119,8	2,7	55,9	5,6	2 008,6
	PERSONEN	16 586,0	3 301,3	10 492,8	516,9	1 134,1	298,3	163,6	527,3	9,0	118,5	24,2	2 008,6

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

1. MEHRPERSONENHAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND HAUSHALTSTYP SOWIE EINPERSONENHAUSHALTE  
1 000

Zahl der Haushaltsmitglieder	Zusammen	Mehrpersonenhaushalte davon 1)										Einpersonenhaushalte
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	
Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern und 40 VH und mehr land- und forstwirtschaftlicher Bevölkerung												
2		101,3	66,1	22,1	1,7	-	-	7,2	-	-	4,1	0,0
3		109,4	-	84,8	7,6	3,5	6,1	1,9	4,8	0,5	0,3	0,1
4		118,8	-	77,6	6,6	20,5	6,8	0,5	6,4	0,3	0,1	0,1
5		102,6	-	44,1	2,4	38,3	9,2	0,2	8,1	0,1	0,1	0,1
6		77,9	-	23,2	0,7	36,1	8,2	0,1	9,4	0,1	-	0,1
7		39,9	-	9,5	0,3	18,5	5,4	0,0	6,3	-	0,0	0,0
8 u. mehr	Haushalte	37,2	-	7,3	0,2	14,2	6,5	-	8,9	0,0	0,0	0,1
	Personen	326,6	-	64,3	1,3	123,3	56,9	-	79,9	0,1	0,1	0,6
Zusammen	Haushalte	587,0	66,1	268,6	19,3	131,0	42,1	9,9	44,0	0,9	4,7	0,4
	Personen	2 592,1	132,2	1 099,5	71,8	753,1	234,9	23,4	261,1	3,3	10,4	2,3
Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern und 20 bis unter 40 VH land- und forstwirtschaftlicher Bevölkerung												
2		246,9	169,9	51,4	4,4	-	-	12,9	-	-	8,3	0,1
3		245,0	-	200,4	15,4	7,4	8,6	2,7	8,6	0,8	1,0	0,2
4		231,4	-	164,4	10,1	35,5	10,1	0,6	9,8	0,3	0,4	0,3
5		168,4	-	82,3	3,6	58,6	12,0	0,2	11,2	0,1	0,2	0,3
6		107,2	-	36,7	1,2	48,5	10,1	0,0	10,1	0,0	0,0	0,3
7		44,3	-	13,1	0,4	19,0	5,4	-	6,2	-	0,0	0,1
8 u. mehr	Haushalte	35,8	-	10,1	0,2	12,6	4,8	-	7,9	0,0	0,0	0,2
	Personen	312,3	-	88,6	1,7	108,3	41,2	-	70,5	0,2	0,3	1,6
Zusammen	Haushalte	1 078,9	169,9	558,4	35,4	181,6	50,9	16,4	53,8	1,3	9,8	1,5
	Personen	4 261,5	339,7	2 173,6	125,7	989,9	265,5	37,4	295,4	4,6	22,1	7,6
Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern und weniger als 20 VH land- und forstwirtschaftlicher Bevölkerung												
2		413,1	300,8	79,4	6,7	-	-	16,0	-	-	10,0	0,2
3		398,1	-	339,1	21,9	10,7	11,2	2,9	10,5	0,6	0,9	0,4
4		332,0	-	255,8	10,2	44,7	10,5	0,6	9,4	0,3	0,2	0,4
5		188,0	-	107,9	3,4	56,9	9,6	0,1	9,2	0,0	0,2	0,7
6		96,4	-	41,0	1,1	37,5	7,6	0,0	8,6	0,0	0,1	0,6
7		33,8	-	15,0	0,2	11,8	2,8	0,0	3,8	-	0,0	0,3
8 u. mehr	Haushalte	24,8	-	9,2	0,2	8,1	2,2	0,0	4,7	0,0	0,0	0,4
	Personen	217,1	-	80,3	1,5	69,8	19,3	0,1	42,8	0,2	0,1	3,1
Zusammen	Haushalte	1 486,2	300,8	847,3	43,6	169,7	43,9	19,6	46,3	1,0	11,3	2,9
	Personen	5 320,7	601,7	3 169,7	146,2	872,4	207,7	43,7	236,1	3,4	24,7	15,1
Gemeinden mit 2 000 bis unter 20 000 Einwohnern												
2		1 322,1	971,8	246,7	21,1	-	-	48,3	-	-	33,7	0,6
3		1 223,2	-	1 054,3	60,7	28,4	29,6	7,9	35,6	2,1	3,0	1,7
4		929,7	-	743,7	23,5	101,1	23,6	1,6	32,4	0,9	0,9	2,0
5		472,4	-	302,3	9,0	104,7	20,9	0,3	32,2	0,4	0,4	2,2
6		223,3	-	115,3	3,6	63,0	14,0	0,1	24,8	0,1	0,2	2,1
7		78,1	-	38,9	0,9	20,2	5,7	0,0	11,2	-	0,1	1,1
8 u. mehr	Haushalte	70,5	-	29,3	0,9	16,6	6,2	-	15,8	0,1	0,2	1,5
	Personen	623,7	-	255,9	7,6	145,2	54,9	-	143,9	0,6	1,4	14,1
Zusammen	Haushalte	4 319,2	971,8	2 530,4	119,6	334,0	100,0	58,3	151,9	3,6	38,5	11,2
	Personen	14 904,2	1 943,5	9 362,3	398,6	1 677,6	466,2	129,3	768,4	13,2	85,6	59,6
Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern												
2		866,5	640,2	161,5	14,8	-	-	29,5	-	-	20,3	0,3
3		761,8	-	666,6	36,4	16,3	15,1	3,9	20,3	1,2	1,3	0,8
4		527,6	-	430,3	13,2	53,7	11,4	0,7	16,7	0,3	0,4	0,9
5		239,2	-	163,8	5,0	45,6	8,1	0,1	15,4	0,1	0,2	0,9
6		98,4	-	60,8	1,9	21,2	4,3	0,1	10,1	0,0	0,2	0,8
7		30,8	-	19,1	0,7	5,8	1,3	0,0	3,8	-	0,0	0,2
8 u. mehr	Haushalte	23,5	-	13,0	0,4	4,1	1,3	-	4,4	-	0,0	0,3
	Personen	206,2	-	112,7	3,7	35,6	11,1	-	39,8	-	0,2	3,2
Zusammen	Haushalte	2 547,8	640,2	1 514,3	72,4	146,7	41,4	34,2	70,6	1,6	22,4	4,1
	Personen	8 337,3	1 280,3	5 469,2	236,2	695,0	177,3	74,2	331,3	5,5	48,4	19,7

1) Definition der Haushaltstypen siehe im Textteil.

**2. MEHRPERSONENHAUSHALTE NACH ZAHL DER GENERATIONEN IM HAUSHALT SOWIE NACH HAUSHALTSTYP**  
1 000

ZAHL DER GENERATIONEN IM HAUSHALT	MEHRPERSONENHAUSHALTE										
	INSGES.	DARON 1)									
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G
		INSGESAMT									
1	4 377,7	3 799,4	-	-	-	91,8	214,8	110,0	11,1	142,6	9,0
2	9 743,7	-	8 746,8	458,0	-	218,3	-	307,0	-	-	13,7
3	1 303,3	-	-	-	1 189,5	42,7	-	68,2	-	-	2,9
4	24,9	-	-	-	22,8	0,9	-	1,3	-	-	0,0
INSGESAMT	15 449,6	3 799,4	8 746,8	458,0	1 212,3	352,8	214,8	486,4	11,1	142,6	25,6
		GEMEINDEN UNTER 200 EINWOHNERN									
1	20,9	15,7	-	-	-	1,3	1,7	1,1	0,2	1,0	0,1
2	64,6	-	50,3	4,1	-	5,7	-	4,5	-	-	0,1
3	29,2	-	-	-	24,7	1,8	-	2,7	-	-	0,0
4	0,9	-	-	-	0,8	0,0	-	0,1	-	-	-
ZUSAMMEN	115,7	15,7	50,3	4,1	25,5	8,7	1,7	8,3	0,2	1,0	0,2
		GEMEINDEN MIT 200 BIS UNTER 500 EINWOHNERN									
1	112,3	86,8	-	-	-	5,4	9,2	5,1	0,8	4,9	0,2
2	366,8	-	302,8	21,4	-	22,1	-	20,1	-	-	0,3
3	140,5	-	-	-	122,2	8,1	-	10,0	-	-	0,2
4	4,7	-	-	-	4,2	0,2	-	0,3	-	-	-
ZUSAMMEN	624,2	86,8	302,8	21,4	126,4	35,8	9,2	35,5	0,8	4,9	0,7
		GEMEINDEN MIT 500 BIS UNTER 1 000 EINWOHNERN									
1	222,0	178,7	-	-	-	8,7	16,3	7,8	1,1	9,0	0,5
2	662,2	-	567,4	34,8	-	29,8	-	29,4	-	-	0,8
3	187,6	-	-	-	167,5	8,8	-	11,2	-	-	0,2
4	5,5	-	-	-	4,9	0,3	-	0,3	-	-	-
ZUSAMMEN	1 077,2	178,7	567,4	34,8	172,4	47,5	16,3	48,6	1,1	9,0	1,4
		GEMEINDEN MIT 1 000 BIS UNTER 2 000 EINWOHNERN									
1	306,5	255,7	-	-	-	9,5	18,7	10,0	1,1	11,0	0,6
2	852,7	-	753,8	38,0	-	28,2	-	31,3	-	-	1,4
3	171,8	-	-	-	154,3	7,0	-	10,1	-	-	0,4
4	4,1	-	-	-	3,7	0,1	-	0,2	-	-	0,0
ZUSAMMEN	1 335,0	255,7	753,8	38,0	158,0	44,8	18,7	51,6	1,1	11,0	2,4
		GEMEINDEN MIT 2 000 BIS UNTER 3 000 EINWOHNERN									
1	193,4	164,0	-	-	-	4,8	10,9	5,8	0,6	6,7	0,5
2	501,6	-	446,8	21,7	-	14,0	-	17,8	-	-	1,3
3	81,9	-	-	-	73,8	2,7	-	5,2	-	-	0,2
4	1,8	-	-	-	1,8	0,0	-	0,0	-	-	0,0
ZUSAMMEN	778,7	164,0	446,8	21,7	75,5	21,6	10,9	28,9	0,6	6,7	2,1
		GEMEINDEN MIT 3 000 BIS UNTER 5 000 EINWOHNERN									
1	268,9	230,1	-	-	-	6,8	14,1	7,7	0,7	8,6	0,9
2	681,5	-	610,9	28,9	-	17,0	-	23,2	-	-	1,5
3	93,2	-	-	-	84,7	2,6	-	5,6	-	-	0,4
4	1,4	-	-	-	1,3	0,1	-	0,1	-	-	-
ZUSAMMEN	1 045,0	230,1	610,9	28,9	86,0	26,4	14,1	36,5	0,7	8,6	2,7
		GEMEINDEN MIT 5 000 BIS UNTER 10 000 EINWOHNERN									
1	364,4	312,0	-	-	-	7,8	18,5	10,7	1,3	12,9	1,2
2	909,1	-	816,1	38,6	-	20,1	-	32,2	-	-	2,0
3	108,9	-	-	-	99,5	2,9	-	5,9	-	-	0,5
4	1,3	-	-	-	1,2	0,0	-	0,1	-	-	-
ZUSAMMEN	1 383,7	312,0	816,1	38,6	100,7	30,9	18,5	48,9	1,3	12,9	3,8
		GEMEINDEN MIT 10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNERN									
1	308,0	265,7	-	-	-	6,4	14,9	9,0	1,0	10,3	0,9
2	726,4	-	656,6	30,4	-	12,9	-	25,1	-	-	1,5
3	76,3	-	-	-	70,8	1,7	-	3,5	-	-	0,3
4	1,1	-	-	-	1,0	0,0	-	0,1	-	-	-
ZUSAMMEN	1 111,8	265,7	656,6	30,4	71,8	21,1	14,9	37,6	1,0	10,3	2,6
		GEMEINDEN MIT 20 000 BIS UNTER 50 000 EINWOHNERN									
1	435,3	380,6	-	-	-	7,3	20,4	11,2	1,1	13,8	0,9
2	1 008,6	-	917,5	43,0	-	15,8	-	30,7	-	-	1,6
3	93,9	-	-	-	87,9	2,0	-	3,9	-	-	0,2
4	1,1	-	-	-	1,0	0,0	-	0,0	-	-	-
ZUSAMMEN	1 538,8	380,6	917,5	43,0	88,9	25,0	20,4	45,8	1,1	13,8	2,7
		GEMEINDEN MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN									
1	294,9	259,5	-	-	-	5,4	13,7	6,7	0,6	8,6	0,5
2	653,2	-	596,7	29,5	-	10,1	-	16,1	-	-	0,8
3	60,2	-	-	-	57,2	1,0	-	2,0	-	-	0,1
4	0,6	-	-	-	0,6	0,0	-	0,1	-	-	-
ZUSAMMEN	1 009,0	259,5	596,7	29,5	57,8	16,4	13,7	24,8	0,6	8,6	1,4
		GEMEINDEN MIT 100 000 UND MEHR EINWOHNERN									
1	1 851,3	1 650,6	-	-	-	27,8	76,5	35,0	2,7	55,9	2,7
2	3 317,1	-	3 027,8	167,7	-	42,6	-	76,5	-	-	2,6
3	259,7	-	-	-	247,1	4,2	-	8,2	-	-	0,3
4	2,4	-	-	-	2,3	0,1	-	0,1	-	-	-
ZUSAMMEN	5 430,5	1 650,6	3 027,8	167,7	249,4	74,6	76,5	119,8	2,7	55,9	5,6

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

2. MEHRPERSONENHAUSHÄLTE NACH ZAHL DER GENERATIONEN IM HAUSHALT SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

Zahl der Generationen im Haushalt	MEHRPERSONENHAUSHÄLTE										
	INSGES.	davon 1)									
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G

	GEMEINDEN MIT UNTER 2 000 EINWOHNERN UND 40 VH UND MEHR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER BEVÖLKERUNG										
1	93,1	66,1	-	-	-	6,2	9,9	5,3	0,9	4,7	0,1
2	340,0	-	268,6	19,3	-	26,7	-	25,2	-	-	0,2
3	149,9	-	-	-	127,5	9,0	-	13,3	-	-	0,1
4	4,1	-	-	-	3,5	0,2	-	0,3	-	-	-
ZUSAMMEN	587,0	66,1	268,6	19,3	131,0	42,1	9,9	44,0	0,9	4,7	0,4

	GEMEINDEN MIT UNTER 2 000 EINWOHNERN UND 20 BIS UNTER 40 VH LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER BEVÖLKERUNG										
1	215,2	169,9	-	-	-	8,4	16,4	8,9	1,3	9,8	0,5
2	658,2	-	558,4	35,4	-	32,1	-	31,7	-	-	0,8
3	199,2	-	-	-	175,8	10,2	-	13,0	-	-	0,2
4	6,3	-	-	-	5,8	0,2	-	0,3	-	-	0,0
ZUSAMMEN	1 078,9	169,9	558,4	35,4	181,6	50,9	16,4	53,8	1,3	9,8	1,5

	GEMEINDEN MIT UNTER 2 000 EINWOHNERN UND WENIGER ALS 20 VH LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER BEVÖLKERUNG										
1	353,4	300,8	-	-	-	10,2	19,6	9,8	1,0	11,3	0,8
2	948,0	-	847,3	43,6	-	27,0	-	28,5	-	-	1,6
3	180,0	-	-	-	165,3	6,5	-	7,7	-	-	0,5
4	4,8	-	-	-	4,3	0,2	-	0,2	-	-	0,0
ZUSAMMEN	1 486,2	300,8	847,3	43,6	169,7	43,9	19,6	46,3	1,0	11,3	2,9

	GEMEINDEN MIT 2 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNERN										
1	1 134,6	971,8	-	-	-	25,9	58,3	33,2	3,6	38,5	3,5
2	2 818,6	-	2 530,4	119,6	-	64,0	-	98,3	-	-	6,3
3	360,3	-	-	-	328,7	9,9	-	20,2	-	-	1,4
4	5,7	-	-	-	5,2	0,2	-	0,3	-	-	0,0
ZUSAMMEN	4 319,2	971,8	2 530,4	119,6	334,0	100,0	58,3	151,9	3,6	38,5	11,2

	GEMEINDEN MIT 20 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN										
1	730,2	640,2	-	-	-	12,6	34,2	17,8	1,6	22,4	1,4
2	1 661,8	-	1 514,3	72,4	-	25,9	-	46,9	-	-	2,3
3	154,2	-	-	-	145,1	2,9	-	5,8	-	-	0,3
4	1,7	-	-	-	1,6	0,0	-	0,1	-	-	-
ZUSAMMEN	2 547,8	640,2	1 514,3	72,4	146,7	41,4	34,2	70,6	1,6	22,4	4,1

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

2. MEHRPERSONENHAUSHALTE AUSGEWÄHLTER TYPEN NACH ZAHL UND ALTER DER KINDER

1 000

ZAHL DER KINDER IM HAUSHALT	MEHRPERSONENHAUSHALTE DAVON 1)						
	INSGESAMT	A 2	A 3	A 4	B 1	C 1	G
HAUSHALTE INSGESAMT							
KEINE KINDER 2)	559,3	-	350,7	6,8	85,2	107,2	9,4
1	5 195,6	4 392,7	69,5	466,8	112,7	146,5	7,5
2	3 300,3	2 707,7	25,4	432,5	83,6	125,4	5,6
3	1 352,0	1 041,7	7,9	191,7	42,7	65,8	2,2
4	495,8	384,8	2,6	67,6	15,5	24,8	0,6
5	176,1	129,1	1,0	27,7	7,8	10,2	0,2
6	71,9	52,5	0,5	11,3	3,3	4,2	0,0
7	29,4	21,7	0,2	4,7	1,3	1,4	0,0
8	13,1	10,1	0,1	1,8	0,5	0,5	-
9	5,0	3,8	0,0	0,7	0,3	0,2	-
10 UND MEHR	3,5	2,8	0,0	0,6	0,1	0,2	-
HAUSHALTE							
KINDER	37,5	27,9	0,3	6,2	1,3	1,8	-
INSGESAMT							
HAUSHALTE	11 281,9	8 746,8	458,0	1 212,3	352,8	486,4	25,6
KINDER	19 699,6	15 728,1	165,3	2 444,2	545,1	787,6	29,2
HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 6 JAHREN							
1	2 597,4	2 038,2	1,9	419,1	57,0	77,5	3,7
2	798,2	629,4	0,1	115,0	21,7	31,1	0,9
3	160,5	124,1	0,1	22,3	5,4	8,5	0,2
4	26,7	20,8	-	3,6	0,9	1,5	-
5 UND MEHR	3,3	2,6	-	0,4	0,1	0,2	-
HAUSHALTE							
KINDER	16,8	13,2	-	2,0	0,7	1,0	-
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	3 586,1	2 815,1	2,1	560,3	85,1	118,8	4,8
KINDER	4 798,8	3 765,6	2,3	732,2	120,8	172,0	6,0
HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 15 JAHREN							
1	3 568,2	2 871,3	15,2	501,3	73,8	101,3	5,3
2	2 040,9	1 619,5	2,9	290,1	50,6	74,8	3,0
3	734,9	570,8	1,0	103,4	22,9	35,8	1,1
4	251,5	197,6	0,2	31,9	8,4	13,0	0,3
5 UND MEHR	141,9	109,2	0,2	18,9	5,7	7,9	0,1
HAUSHALTE							
KINDER	797,8	616,3	1,0	104,7	31,7	43,7	0,4
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	6 737,4	5 368,4	19,5	945,7	161,3	232,8	9,8
KINDER	11 658,5	9 229,4	25,8	1 624,1	309,0	454,0	16,2
HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 18 JAHREN							
1	3 993,2	3 241,1	26,0	522,6	83,9	113,5	6,1
2	2 342,9	1 861,9	5,8	330,2	56,4	85,1	3,5
3	875,8	682,8	1,5	120,7	26,9	42,4	1,4
4	308,6	244,4	0,6	38,0	9,8	15,5	0,4
5 UND MEHR	181,2	139,8	0,3	24,1	7,1	9,9	0,1
HAUSHALTE							
KINDER	1 025,8	793,8	1,9	134,5	40,0	54,9	0,7
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	7 701,7	6 170,0	34,2	1 035,6	184,1	266,4	11,5
KINDER	13 566,6	10 784,8	46,3	1 831,7	356,5	527,9	19,4
HAUSHALTE NUR MIT KINDERN IM ALTER VON 18 UND MEHR JAHREN							
1	2 161,6	1 859,0	55,9	114,9	55,2	73,2	3,3
2	673,7	564,9	13,8	44,3	20,0	29,5	1,2
3	149,4	123,0	2,8	9,1	6,5	7,9	0,1
4	29,0	24,2	0,5	1,3	1,4	1,6	0,0
5 UND MEHR	7,2	5,8	0,2	0,3	0,5	0,5	0,0
HAUSHALTE							
KINDER	38,0	30,5	0,8	1,4	2,7	2,6	0,1
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	3 020,8	2 576,8	73,1	169,9	83,6	112,8	4,7
KINDER	4 111,1	3 484,8	94,6	237,4	122,8	165,2	6,4

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) HAUSHALTE OHNE IM HAUSHALT LEBENDE LEDIGE KINDER.

3. MEHRPERSONENHAUSHALTE AUSGEWÄHLTER TYPEN NACH ZAHL UND ALTER DER KINDER  
1 000

ZAHL DER KINDER IM HAUSHALT	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
	INSGESAMT	DAVON 1)				
A 2		A 3	A 4	B 1	C 1	G

HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENENAUSWEISES A ODER B IST  
(EINSCHL. DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE MIT BUNDESVERTRIEBENENAUSWEIS A ODER B)  
HAUSHALTE INSGESAMT

KEINE KINDER 2)		92,4	-	64,3	1,2	15,0	11,3	0,7
1		883,2	748,9	11,7	85,6	19,2	17,3	0,6
2		596,8	495,1	4,3	72,2	13,0	11,9	0,4
3		244,0	199,9	1,5	29,7	5,9	6,9	0,1
4		88,4	74,3	0,6	9,6	1,4	2,3	0,1
5		30,8	25,5	0,1	3,5	0,8	0,8	0,0
6		11,9	9,6	0,1	1,4	0,3	0,6	-
7		4,9	4,1	0,0	0,6	0,1	0,1	0,0
8		2,1	1,8	0,0	0,3	0,0	0,1	-
9		0,8	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	-
10 UND MEHR	HAUSHALTE	0,5	0,4	-	0,1	-	0,0	-
	KINDER	4,9	3,7	-	1,1	-	0,1	-
INSGESAMT	HAUSHALTE	1 955,8	1 560,1	82,6	204,0	55,8	51,2	2,0
	KINDER	3 451,0	2 873,5	28,7	390,7	75,7	80,2	2,3

HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 6 JAHREN

1		450,9	371,5	0,4	62,9	8,0	7,9	0,3
2		133,8	115,5	0,0	13,4	2,5	2,3	0,1
3		25,2	22,2	0,0	1,9	0,5	0,6	-
4		4,4	3,9	-	0,3	0,1	0,2	-
5 UND MEHR	HAUSHALTE	0,6	0,5	-	0,1	0,0	0,0	-
	KINDER	2,8	2,4	-	0,3	0,1	0,1	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	614,9	513,5	0,5	78,6	11,0	10,9	0,4
	KINDER	814,6	686,9	0,5	97,0	14,7	15,0	0,5

HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 15 JAHREN

1		613,7	502,4	2,7	85,0	11,6	11,6	0,4
2		369,9	311,7	0,6	43,2	7,1	7,0	0,2
3		131,5	111,7	0,2	13,4	2,7	3,4	0,1
4		43,9	38,6	0,0	3,5	0,7	1,0	0,0
5 UND MEHR	HAUSHALTE	25,6	22,2	0,0	2,1	0,6	0,6	0,0
	KINDER	143,7	124,8	0,3	11,9	3,3	3,3	0,2
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 184,5	986,7	3,6	147,2	22,7	23,6	0,8
	KINDER	2 067,3	1 740,3	5,0	237,7	40,0	43,0	1,3

HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 18 JAHREN

1		680,5	558,1	4,3	91,0	13,5	13,0	0,5
2		416,2	348,8	1,1	50,1	7,9	8,1	0,2
3		156,6	132,4	0,3	16,5	3,3	4,1	0,1
4		54,0	47,3	0,1	4,4	0,9	1,3	0,1
5 UND MEHR	HAUSHALTE	32,0	27,5	0,1	2,9	0,7	0,8	0,0
	KINDER	181,2	155,5	0,4	16,7	3,8	4,5	0,2
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 339,4	1 114,1	5,9	164,9	26,3	27,3	0,9
	KINDER	2 379,8	1 997,4	8,2	275,0	46,5	51,2	1,6

HAUSHALTE NUR MIT KINDERN IM ALTER VON 18 UND MEHR JAHREN

1		368,7	314,9	9,6	25,3	9,8	8,8	0,3
2		121,4	102,6	2,2	10,2	3,6	2,8	0,1
3		27,5	23,0	0,5	2,2	0,9	0,9	-
4		5,2	4,5	0,1	0,3	0,1	0,2	-
5 UND MEHR	HAUSHALTE	1,2	1,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-
	KINDER	6,1	5,4	0,1	0,3	0,2	0,1	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	524,0	446,1	12,5	38,0	14,5	12,7	0,4
	KINDER	721,0	612,6	16,1	53,5	20,4	17,9	0,5

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) HAUSHALTE OHNE IM HAUSHALT LEBENDE LEDIGE KINDER.

## 3. MEHRPERSONENHAUSHALTE AUSGEWÄHLTER TYPEN NACH ZAHL UND ALTER DER KINDER

1 000

ZAHL DER KINDER IM HAUSHALT	MEHRPERSONENHAUSHALTE						
	DAVON 1)						
	INSGESAMT	A 2	A 3	A 4	B I	C 1	G

HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND DEUTSCHER AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE IST  
(OHNE INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENEN AUSWEISES A ODER B)

## HAUSHALTE INSGESAMT

KEINE KINDER 2)	23,1	-	14,9	0,2	3,4	4,1	0,5
1	291,0	259,9	2,3	18,2	4,2	6,2	0,2
2	190,9	166,2	0,9	15,9	3,0	4,7	0,2
3	73,9	63,7	0,3	6,5	1,1	2,2	0,1
4	25,9	22,9	0,1	1,8	0,4	0,8	0,0
5	8,5	7,3	0,0	0,7	0,2	0,3	-
6	3,4	2,8	0,0	0,3	0,1	0,1	-
7	1,3	1,1	0,0	0,1	-	0,1	-
8	0,6	0,6	-	0,1	-	-	-
9	0,3	0,2	-	0,1	-	-	-
10 UND MEHR	0,2	0,2	-	-	-	0,0	-
HAUSHALTE							
KINDER	1,7	1,6	-	-	-	0,1	-
INSGESAMT							
HAUSHALTE	619,0	524,8	18,5	43,9	12,3	18,6	0,9
KINDER	1 078,9	944,0	5,5	84,1	16,0	28,4	0,8

## HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 6 JAHREN

1	156,2	136,3	0,1	14,3	2,2	3,2	0,1
2	46,3	41,7	-	2,9	0,7	1,0	0,0
3	9,8	8,9	0,0	0,5	0,2	0,3	-
4	1,6	1,4	-	0,1	0,0	0,1	-
5 UND MEHR	0,2	0,2	-	0,0	-	0,0	-
HAUSHALTE							
KINDER	1,0	0,9	-	0,1	-	0,1	-
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	214,1	188,4	0,1	17,7	3,1	4,6	0,1
KINDER	285,6	252,8	0,1	21,9	4,2	6,4	0,2

## HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 15 JAHREN

1	223,3	195,7	0,6	19,0	3,1	4,8	0,2
2	120,9	106,2	0,1	10,1	1,8	2,7	0,1
3	42,8	37,9	0,0	2,9	0,8	1,2	0,0
4	14,5	13,1	0,0	0,8	0,2	0,4	-
5 UND MEHR	8,4	7,5	0,0	0,7	0,1	0,2	-
HAUSHALTE							
KINDER	47,7	42,5	0,1	3,6	0,5	1,0	-
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	409,9	360,3	0,7	33,4	6,0	9,2	0,3
KINDER	699,2	616,5	1,0	54,5	10,5	16,3	0,4

## HAUSHALTE MIT KINDERN UNTER 18 JAHREN

1	246,5	216,8	1,0	19,7	3,5	5,3	0,2
2	140,4	123,0	0,2	11,8	2,1	3,2	0,1
3	51,1	45,0	0,1	3,8	0,9	1,3	0,1
4	17,6	15,8	0,0	0,9	0,3	0,6	-
5 UND MEHR	10,3	9,1	0,0	0,8	0,1	0,3	-
HAUSHALTE							
KINDER	58,8	51,8	0,1	4,7	0,7	1,5	-
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	466,0	409,7	1,3	37,2	6,8	10,6	0,3
KINDER	809,9	713,0	1,7	63,3	12,0	19,3	0,5

## HAUSHALTE NUR MIT KINDERN IM ALTER VON 18 UND MEHR JAHREN

1	92,7	82,5	1,8	4,3	1,5	2,6	0,1
2	29,7	26,0	0,5	1,9	0,4	0,9	0,0
3	6,3	5,5	0,1	0,3	0,1	0,3	-
4	1,2	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	-
5 UND MEHR	0,1	0,1	-	-	-	0,0	-
HAUSHALTE							
KINDER	0,7	0,6	-	-	-	0,1	-
ZUSAMMEN							
HAUSHALTE	130,0	115,1	2,4	6,5	2,0	3,9	0,1
KINDER	176,3	155,5	3,1	9,1	2,8	5,6	0,2

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) HAUSHALTE OHNE IM HAUSHALT LEBENDE LEDIGE KINDER.

## 4. HAUSHALTE NACH MIET- ODER EIGENTUMSVERHAELTNIS SOWIE NACH HAUSHALTSTYP

1 000

MIETER / EIGENTUEMER	HAUSHALTE												
	INSGESAMT	DARON											
		MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)											EINER- SONEN- HAUSHALTE
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN	

## INSGESAMT

EIGENTUEMER DES HAUSES	5 507,9	952,2	2 505,3	180,2	699,9	210,8	77,4	289,5	6,3	41,9	13,4	4 976,8	531,0
EIGENTUEMER DER WOHNUNG	148,8	33,0	57,6	3,9	9,1	3,0	2,7	3,7	0,2	1,7	0,2	115,0	33,9
HAUPTMIETER	11 165,6	2 465,1	5 530,7	260,4	484,9	131,9	116,3	183,9	4,3	86,0	11,8	9 275,1	1 890,5
UNTERMETER	2 618,8	345,4	646,0	13,3	17,6	7,0	18,3	9,1	0,3	12,9	0,2	1 070,0	1 548,8
OHNE ANGABE	18,4	3,8	7,2	0,2	0,8	0,2	0,2	0,2	-	0,1	0,0	12,6	5,8
INSGESAMT	19 459,5	3 799,4	8 746,8	458,0	1 212,3	352,8	214,8	486,4	11,1	142,6	25,6	15 449,6	4 009,9

## DARUNTER MIT MAENNLICHEM HAUSHALTSVORSTAND

EIGENTUEMER DES HAUSES	4 515,9	951,7	2 201,2	141,5	604,0	183,0	28,4	256,2	3,1	20,2	10,3	4 399,6	116,4
EIGENTUEMER DER WOHNUNG	102,9	33,0	47,3	2,6	6,9	2,4	0,8	3,0	0,1	0,7	0,1	96,9	6,0
HAUPTMIETER	8 357,0	2 464,2	4 681,7	172,9	355,0	104,5	28,0	149,2	2,4	42,1	9,7	8 009,7	347,3
UNTERMETER	1 676,6	345,1	506,1	6,4	9,9	5,2	5,4	6,5	0,2	7,1	0,2	892,0	784,6
OHNE ANGABE	12,0	3,8	5,2	0,2	0,6	0,1	0,1	0,2	-	0,1	-	10,2	1,8
ZUSAMMEN	14 664,3	3 797,8	7 441,5	323,6	976,4	295,2	62,6	415,0	5,7	70,2	20,3	13 408,3	1 256,1

HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENEN AUSWEISES A ODER B IST  
(EINSCHL. DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE MIT BUNDESVERTRIEBENEN AUSWEIS A ODER B)

EIGENTUEMER DES HAUSES	521,2	80,7	297,6	17,5	62,8	17,5	2,3	18,8	0,1	2,5	0,6	500,6	20,6
EIGENTUEMER DER WOHNUNG	22,2	5,0	9,8	0,8	1,6	0,5	0,2	0,4	-	0,2	-	18,5	3,6
HAUPTMIETER	2 142,2	431,9	1 128,2	59,8	133,4	35,6	24,6	30,5	0,6	13,0	1,3	1 858,9	283,4
UNTERMETER	533,6	79,9	123,1	4,5	6,1	2,2	6,1	1,6	0,0	2,0	0,0	225,4	308,1
OHNE ANGABE	2,9	0,6	1,4	0,0	0,1	0,0	-	-	-	0,0	-	2,2	0,6
ZUSAMMEN	3 222,0	598,1	1 560,1	82,6	204,0	55,8	33,3	51,2	0,7	17,8	2,0	2 605,6	616,4

## DARUNTER MIT MAENNLICHEM HAUSHALTSVORSTAND

EIGENTUEMER DES HAUSES	472,2	80,7	275,7	15,1	56,8	15,8	1,0	16,6	0,1	1,6	0,6	463,8	8,3
EIGENTUEMER DER WOHNUNG	16,5	5,0	8,3	0,5	1,2	0,4	0,1	0,2	-	0,1	-	15,7	0,8
HAUPTMIETER	1 621,7	431,7	937,4	39,8	95,6	27,0	5,6	23,6	0,2	6,6	1,1	1 568,6	53,1
UNTERMETER	301,6	79,8	86,0	1,9	3,1	1,3	1,5	1,0	0,0	0,8	0,0	175,4	126,1
OHNE ANGABE	2,0	0,6	1,0	0,0	0,1	0,0	-	-	-	0,0	-	1,8	0,3
ZUSAMMEN	2 414,0	597,9	1 308,4	57,4	156,7	44,4	8,1	41,4	0,4	9,1	1,7	2 225,3	188,6

HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND DEUTSCHER AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE IST  
(OHNE INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENEN AUSWEISES A ODER B)

EIGENTUEMER DES HAUSES	87,5	14,3	48,8	2,2	8,2	2,4	0,5	4,9	0,0	0,8	0,2	82,2	5,3
EIGENTUEMER DER WOHNUNG	6,2	1,4	2,7	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	-	4,9	1,2
HAUPTMIETER	749,4	156,9	418,9	14,9	33,5	9,1	3,6	12,8	0,2	4,9	0,7	655,4	94,0
UNTERMETER	280,3	31,3	51,9	1,2	1,5	0,6	1,4	0,7	0,0	1,4	0,0	90,2	190,2
OHNE ANGABE	4,9	0,7	2,6	0,1	0,4	0,0	-	0,0	-	0,0	-	3,9	1,1
ZUSAMMEN	1 128,3	204,6	524,8	18,5	43,9	12,3	5,6	18,6	0,2	7,1	0,9	836,6	291,7

## DARUNTER MIT MAENNLICHEM HAUSHALTSVORSTAND

EIGENTUEMER DES HAUSES	78,6	14,3	45,5	1,9	7,4	2,2	0,2	4,5	-	0,5	0,2	76,6	2,0
EIGENTUEMER DER WOHNUNG	4,5	1,4	2,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	-	0,0	-	4,2	0,3
HAUPTMIETER	609,6	156,8	366,0	10,7	26,7	7,7	1,0	10,6	0,1	3,0	0,6	583,1	26,5
UNTERMETER	182,7	31,3	38,2	0,6	1,0	0,5	0,5	0,5	0,0	0,9	0,0	73,5	109,2
OHNE ANGABE	3,5	0,7	2,0	0,0	0,3	0,0	-	0,0	-	0,0	-	3,1	0,4
ZUSAMMEN	878,7	204,5	453,9	13,3	35,6	10,5	1,7	15,7	0,1	4,5	0,8	740,5	138,2

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

5. HAUSHALTE NACH ZAHL DER EINKOMMENSBEZIEHER SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

ZAHL DER EINKOMMENSBEZIEHER	HAUSHALTE												
	INSGESAMT	DARVON											
		MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)											
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN	EINPER- SONEN- HAUSHALTE

INSGESAMT

0		167,9	2,9	13,1	0,1	0,0	0,1	1,0	0,0	0,0	0,9	-	18,1	149,7
1		9 889,9	2 328,8	3 602,8	15,6	24,0	9,9	19,3	22,2	0,1	7,1	-	6 029,7	3 860,2
2		5 909,8	1 467,7	3 347,2	222,3	363,6	97,2	166,9	119,3	1,4	121,4	2,8	5 909,8	-
3		2 246,0	-	1 286,2	152,1	469,7	130,7	22,6	162,5	6,3	8,5	7,7	2 246,0	-
	HAUSHALTE	1 245,9	-	497,5	68,0	354,9	115,0	5,0	182,5	3,2	4,7	15,1	1 245,9	-
4 U. MEHR	EINKOMMENSBEZ.	5 560,7	-	2 158,9	296,7	1 549,7	531,5	21,4	885,8	14,3	23,1	79,1	5 560,7	-
INSGES.	HAUSHALTE	19 459,5	3 799,4	8 746,8	458,0	1 212,3	352,8	214,8	486,4	11,1	142,6	25,6	15 449,6	4 009,9
	EINKOMMENSBEZ.	34 008,3	5 264,2	16 314,5	1213,1	3 710,1	1127,7	442,3	1633,8	36,3	298,4	107,7	30 148,1	3 860,2

HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENENAUSWEISES A ODER B IST  
(EINSCHL. DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE MIT BUNDESVERTRIEBENENAUSWEIS A ODER B)

0		17,8	0,2	1,6	-	-	-	0,2	0,0	-	0,1	-	2,1	15,7
1		1 641,4	357,1	669,9	2,1	3,6	1,8	1,7	3,8	-	0,8	-	1 040,6	600,7
2		1 023,2	240,8	588,2	43,6	73,6	18,7	27,8	14,1	0,1	16,0	0,2	1 023,2	-
3		375,8	-	222,8	27,3	80,8	21,3	3,1	18,7	0,5	0,7	0,6	375,8	-
	HAUSHALTE	163,9	-	77,6	9,5	46,0	14,0	0,5	14,7	0,1	0,2	1,2	163,9	-
4 U. MEHR	EINKOMMENSBEZ.	711,4	-	331,5	41,2	198,8	62,1	2,2	68,3	0,4	1,0	5,9	711,4	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	3 222,0	598,1	1 560,1	82,6	204,0	55,8	33,3	51,2	0,7	17,8	2,0	2 605,6	616,4
	EINKOMMENSBEZ.	5 526,5	838,7	2 844,1	212,5	592,1	165,1	68,9	156,3	2,2	35,9	8,2	4 925,8	600,7

HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND DEUTSCHER AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE IST  
(OHNE INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENENAUSWEISES A ODER B)

0		13,1	0,1	1,1	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1	-	1,4	11,7
1		634,5	99,8	249,6	0,8	1,3	0,7	0,4	1,6	-	0,4	-	354,5	280,0
2		345,6	104,7	191,6	9,5	17,6	4,9	4,7	6,2	0,1	6,2	0,2	345,6	-
3		100,0	-	64,2	6,5	17,0	4,6	0,3	6,6	0,2	0,3	0,3	100,0	-
	HAUSHALTE	35,1	-	18,3	1,8	8,0	2,1	0,1	4,3	0,0	0,2	0,5	35,1	-
4 U. MEHR	EINKOMMENSBEZ.	151,2	-	76,9	7,5	34,0	9,5	0,2	19,9	0,0	0,8	2,5	151,2	-
ZUSAMMEN	HAUSHALTE	1 128,3	204,6	524,8	18,5	43,9	12,3	5,6	18,6	0,2	7,1	0,9	836,6	291,7
	EINKOMMENSBEZ.	1 776,8	309,2	902,3	46,7	121,5	33,6	11,1	53,6	0,6	14,4	3,7	1 496,7	280,0

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

6. HAUSHALTE NACH STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH UND STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

STELLUNG Z. ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	HAUSHALTE DAVON												EINPERS- SONEN- HAUSHALTE
	INSGESAMT	MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)											
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN	
INSGESAMT													
ERWERBSTÄETIGE													
IN D. LAND- U. FORSTW.													
SELBST. U. MITH. FAM.-ANG. DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	1 085,5 885,8	104,9 62,3	407,0 339,8	40,9 32,1	258,4 222,0	91,9 82,9	19,7 15,4	109,2 103,7	2,5 2,3	6,0 4,3	0,2 0,2	1 040,8 864,9	44,7 20,9
BEAMTE U. ANGEST. 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	27,0 26,7	4,4 4,3	15,4 15,2	0,4 0,4	1,6 1,6	0,5 0,5	0,1 0,1	1,8 1,8	0,0 0,0	0,2 0,2	0,0 0,0	24,4 24,1	2,7 2,6
ARBEITER 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	158,0 152,9	25,9 24,9	87,7 85,8	3,4 3,3	16,2 15,8	4,2 4,1	1,2 1,1	3,8 3,6	0,0 0,0	1,0 0,9	0,0 0,0	143,3 139,5	14,7 13,4
OHNE ANGABE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	0,3 0,2	0,0 0,0	0,1 0,1	- -	0,1 0,1	- -	- -	0,0 0,0	- -	- -	- -	0,2 0,2	0,0 0,0
ZUSAMMEN DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	1 270,8 1 065,6	135,2 91,4	510,2 441,0	44,7 35,8	276,3 239,4	96,6 87,5	21,0 16,5	114,8 109,1	2,5 2,3	7,2 5,5	0,2 0,2	1 208,7 1 028,8	62,1 36,8
IN D. UEBR. WIRTSCH.-BER.													
SELBSTÄENDIGE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	1 741,4 1 680,0	338,7 320,5	816,2 798,5	42,1 40,0	114,7 110,6	41,3 40,1	17,3 16,2	154,7 152,7	2,2 2,1	18,4 17,4	23,3 22,9	1 568,9 1 520,8	172,6 159,3
MITH. FAM.-ANGEHÖRIGE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	47,0 38,5	12,3 9,5	21,9 19,2	1,3 1,0	2,8 2,1	1,1 0,9	0,4 0,3	2,3 1,9	0,1 0,1	0,3 0,2	0,8 0,6	43,1 35,9	3,8 2,6
BEAMTE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	1 062,5 1 059,3	180,0 179,3	642,6 641,0	21,0 20,9	59,5 59,2	14,2 14,1	9,3 9,2	17,3 17,3	1,5 1,5	9,0 8,9	0,1 0,1	954,4 951,5	108,2 107,8
ANGESTELLTE 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	3 109,9 3 058,7	580,6 570,6	1 596,4 1 576,5	58,6 57,4	137,5 135,2	35,7 35,2	26,6 25,9	44,1 43,3	0,8 0,8	16,1 15,7	0,5 0,5	2 496,8 2 460,9	613,1 597,8
ARBEITER 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	6 523,2 6 427,4	1 275,6 1 261,4	3 764,5 3 723,3	129,8 126,6	372,4 367,1	99,7 98,6	30,5 29,5	78,7 77,4	1,0 1,0	22,0 21,3	0,4 0,4	5 774,6 5 706,6	748,7 720,8
OHNE ANGABE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	93,2 91,9	16,3 16,1	55,6 55,1	0,9 0,9	3,7 3,6	0,7 0,7	0,2 0,2	0,8 0,8	0,0 0,0	0,1 0,1	0,0 0,0	78,2 77,4	15,0 14,5
ZUSAMMEN DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	12 577,2 12 355,8	2 403,4 2 357,4	6 897,2 6 813,6	253,6 246,7	690,6 677,8	192,7 189,5	84,2 81,2	297,9 293,4	5,6 5,4	65,9 63,6	25,0 24,5	10 915,9 10 753,1	1 661,3 1 602,7
ERWERBSTÄETIGE ZUSAMMEN DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄETIGKEIT	13 848,0 13 421,4	2 538,6 2 448,8	7 407,3 7 254,6	298,3 282,6	966,9 917,2	289,3 277,0	105,2 97,8	412,7 402,5	8,1 7,7	73,1 69,0	25,2 24,7	12 124,6 11 781,9	1 723,3 1 639,5
ERWERBSLOSE	56,2	11,1	21,2	1,0	1,6	0,5	0,6	0,9	0,0	0,5	-	37,4	18,8
ERWERBSPERSONEN ZUSAMMEN	13 904,2	2 549,7	7 428,5	299,3	968,5	289,8	105,8	413,5	8,1	73,6	25,2	12 162,1	1 742,1
NICHTERWERBSPERSONEN MIT UEBERW. LEBENSUNT. DURCH RENTE UND DGL. ANGEHÖRIGE	5 324,2 231,2	1 239,4 10,3	1 269,1 49,2	154,9 3,8	236,1 7,7	61,1 2,0	104,8 4,3	69,9 2,9	2,8 0,2	67,0 2,0	0,3 0,1	3 205,1 82,4	2 119,1 148,7
ZUSAMMEN	5 555,4	1 249,7	1 318,3	158,7	243,8	63,0	109,0	72,9	2,9	68,9	0,4	3 287,5	2 267,8
INSGESAMT	19 459,5	3 799,4	8 746,8	458,0	1 212,3	352,8	214,8	486,4	11,1	142,6	25,6	15 449,6	4 009,9

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL. - 2) EINSCHL. LEHRLINGE.

6. HAUSHALTE NACH STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH UND STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

STELLUNG Z. ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	HAUSHALTE													EINPERS- SONEN- HAUSHALTE
	INSGESAMT	DARVON												
		MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)												
	A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN			
DARUNTER MIT MAENNLICHEM HAUSHALTSVORSTAND														
ERWERBSTAETIGE														
IN D. LAND- U. FORSTW.														
SELBST. U. MITH. FAM.-ANG.	920,5	104,9	345,5	33,5	227,2	80,7	11,2	98,9	1,7	3,1	0,2	906,7	13,8	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	793,3	62,2	305,5	28,3	204,5	75,1	9,7	95,2	1,6	2,5	0,2	784,7	8,6	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
BEAMTE U. ANGEST. 2)	25,5	4,3	15,0	0,4	1,6	0,5	0,1	1,7	-	0,2	0,0	23,7	1,8	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	25,3	4,3	14,9	0,4	1,5	0,5	0,1	1,7	-	0,2	0,0	23,6	1,8	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ARBEITER 2)	144,1	25,9	82,3	3,1	15,3	4,0	0,6	3,4	0,0	0,8	0,0	135,3	8,8	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	141,7	24,9	81,7	3,1	15,1	3,9	0,6	3,4	0,0	0,7	0,0	133,3	8,4	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
OHNE ANGABE	0,2	0,0	0,1	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,2	0,0	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	0,2	0,0	0,1	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,2	0,0	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ZUSAMMEN	1 090,3	135,1	442,8	36,9	244,1	85,1	11,8	104,0	1,7	4,1	0,2	1 066,0	24,4	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	960,6	91,4	402,2	31,7	221,2	79,4	10,4	100,3	1,6	3,4	0,2	941,7	18,9	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
IN D. UEBR. WIRTSCH.-BER.														
SELBSTAENDIGE	1 540,1	338,6	762,6	35,5	103,5	37,0	6,4	144,0	1,1	10,6	18,1	1 457,5	82,6	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	1 499,4	320,3	751,4	34,2	100,9	36,1	6,1	142,7	1,0	10,1	18,0	1 421,0	78,4	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
MITH. FAM.-ANGEHÖRIGE	40,0	12,3	19,8	0,9	2,3	0,9	0,1	2,1	0,0	0,1	0,7	39,2	0,8	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	33,8	9,5	17,8	0,8	1,9	0,8	0,1	1,8	0,0	0,1	0,6	33,2	0,5	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
BEAMTE	988,5	180,0	630,8	20,1	58,0	13,3	4,7	16,8	1,3	7,6	0,1	932,7	55,8	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	985,8	179,2	629,4	20,1	57,8	13,3	4,7	16,8	1,3	7,6	0,1	930,2	55,6	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ANGESTELLTE 2)	2 504,3	580,2	1 447,4	48,1	120,0	30,3	6,2	40,0	0,3	6,3	0,5	2 279,1	225,2	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	2 476,8	570,3	1 438,2	47,5	118,8	29,9	5,9	39,6	0,3	6,1	0,5	2 257,1	219,6	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ARBEITER 2)	5 910,5	1 275,3	3 542,0	115,7	347,8	92,9	14,7	71,3	0,6	14,6	0,3	5 475,3	435,2	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	5 872,0	1 261,1	3 528,2	114,7	345,8	92,4	14,5	70,7	0,6	14,4	0,3	5 442,7	429,4	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
OHNE ANGABE	90,2	16,3	54,9	0,8	3,6	0,7	0,1	0,8	0,0	0,1	0,0	77,3	12,9	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	89,3	16,1	54,6	0,8	3,6	0,7	0,1	0,8	0,0	0,1	0,0	76,7	12,6	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ZUSAMMEN	11 073,6	2 402,6	6 457,6	221,2	635,2	175,1	32,2	274,9	3,3	39,3	19,8	10 261,1	812,5	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	10 957,0	2 356,6	6 419,7	218,1	628,7	173,1	31,4	272,3	3,2	38,3	19,5	10 160,9	796,2	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ERWERBSTAETIGE ZUSAMMEN	12 163,9	2 537,7	6 900,4	258,1	879,4	260,3	44,0	378,9	4,9	43,4	20,0	11 327,1	836,8	
DAR. M. UEBERWIEGENDEM	11 917,6	2 448,0	6 821,8	249,8	849,9	252,6	41,7	372,6	4,8	41,7	19,7	11 102,6	815,0	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ERWERBSLOSE	40,5	11,1	17,0	0,8	1,3	0,4	0,2	0,7	-	0,4	-	32,0	8,6	
ERWERBSPERSONEN ZUSAMMEN	12 204,5	2 548,8	6 917,4	258,9	880,7	260,7	44,2	379,6	4,9	43,8	20,0	11 359,1	845,4	
NICHTERWERBSPERSONEN MIT UEBERW. LEBENSUNT. DURCH RENTE UND DGL. ANGEHÖRIGE														
	2 346,6	1 239,1	515,5	63,9	94,2	34,0	17,6	34,7	0,8	25,7	0,2	2 025,6	321,0	
	113,3	9,9	8,7	0,7	1,6	0,5	0,7	0,7	-	0,7	0,0	23,6	89,7	
ZUSAMMEN	2 459,9	1 249,0	524,1	64,7	95,8	34,5	18,4	35,4	0,8	26,4	0,3	2 049,2	410,7	
ZUSAMMEN	14 664,3	3 797,8	7 441,5	323,6	976,4	295,2	62,6	415,0	5,7	70,2	20,3	13 408,3	1 256,1	

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. LEHRLINGE.

6. HAUSHALTE NACH STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH UND STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

STELLUNG Z. ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	HAUSHALTE												
	INSGESAMT	DAVON											EINPERS- SONEN- HAUSHALTE
		MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)											
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN	
HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENENAUSWEISES A ODER B IST (EINSCHL. DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE MIT BUNDESVERTRIEBENENAUSWEIS A ODER B)													
ERWERBSTAETIGE													
IN D.LAND-U.FORSTW.													
SELBST.U.MITH.FAM.-ANG DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	33,4 29,4	3,2 2,2	15,1 13,3	1,2 1,0	7,2 6,8	2,5 2,3	0,1 0,1	3,2 3,0	0,0 0,0	0,3 0,2	0,0 0,0	32,7 28,9	0,7 0,5
BEAMTE U.ANGEST. 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	5,3 5,2	0,7 0,7	3,0 3,0	0,1 0,1	0,4 0,4	0,1 0,1	0,0 0,0	0,4 0,4	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	4,8 4,7	0,5 0,5
ARBEITER 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	38,4 37,1	6,9 6,7	22,2 21,8	0,9 0,8	3,2 3,1	1,0 1,0	0,3 0,2	1,1 1,0	- -	0,1 0,1	- -	35,7 34,7	2,7 2,4
OHNE ANGABE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	0,0 0,0	- -	0,0 0,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0,0 0,0	- -
ZUSAMMEN DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	77,1 71,7	10,8 9,5	40,3 38,1	2,2 1,9	10,8 10,2	3,6 3,4	0,4 0,3	4,7 4,4	0,0 0,0	0,4 0,4	0,0 0,0	73,2 68,3	3,9 3,4
IN D.UEBR.WIRTSCH.-BER.													
SELBSTAENDIGE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	170,1 164,0	32,7 30,9	85,5 83,3	4,3 4,1	10,9 10,6	3,9 3,8	1,0 0,9	11,9 11,7	0,1 0,1	1,3 1,2	1,8 1,7	153,2 148,4	16,9 15,7
MITH.FAM.-ANGEHOERIGE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	4,2 3,4	1,1 0,9	2,0 1,7	0,1 0,1	0,3 0,2	0,2 0,2	0,0 0,0	0,2 0,2	- -	- -	0,1 0,1	4,0 3,2	0,2 0,1
BEAMTE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	194,0 193,4	30,0 29,9	117,4 117,1	4,8 4,8	13,3 13,2	3,5 3,5	1,3 1,2	2,6 2,6	0,2 0,2	1,1 1,1	0,0 0,0	174,1 173,6	19,8 19,7
ANGESTELLTE 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	468,3 459,4	75,8 74,2	246,0 242,0	10,2 9,9	29,4 27,8	7,1 7,0	4,3 4,1	5,2 5,1	0,1 0,1	1,7 1,7	0,0 0,0	378,8 371,8	89,5 87,6
ARBEITER 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	1 313,6 1 295,5	237,6 235,2	782,7 773,9	31,3 30,7	90,3 89,0	22,8 22,5	6,3 6,1	15,0 14,8	0,1 0,1	3,4 3,3	0,0 0,0	1 189,6 1 175,6	124,0 119,9
OHNE ANGABE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	19,4 19,2	3,3 3,2	12,6 12,5	0,2 0,2	1,2 1,2	0,2 0,2	0,0 0,0	0,2 0,2	- -	0,0 0,0	- -	17,7 17,5	1,7 1,7
ZUSAMMEN DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	2 169,6 2 134,9	380,4 374,2	1 246,2 1 230,4	50,8 49,7	144,5 142,1	37,7 37,1	12,9 12,5	35,0 34,6	0,4 0,4	7,6 7,4	1,9 1,8	1 917,4 1 890,1	252,1 244,8
ERWERBSTAETIGE ZUSAMMEN DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	2 246,6 2 206,6	391,2 383,8	1 286,5 1 268,5	52,9 51,6	155,2 152,3	41,3 40,5	13,3 12,8	39,7 39,0	0,4 0,4	8,0 7,7	1,9 1,9	1 990,6 1 958,5	256,0 248,2
ERWERBSLOSE	10,1	2,3	3,9	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	-	7,2	2,8
ERWERBSPERSONEN ZUSAMMEN	2 256,7	393,5	1 290,5	53,2	155,5	41,4	13,4	39,9	0,5	8,1	1,9	1 997,9	258,8
NICHTERWERBSPERSONEN MIT UEBERW.LEBENSUNT.DURCH RENTE UND DGL.													
ANGEHOERIGE	938,3 27,0	203,5 1,1	262,2 7,5	28,9 0,5	47,3 1,2	14,1 0,3	19,4 0,5	11,1 0,3	0,3 -	9,5 0,1	0,0 0,0	596,2 11,5	342,1 15,5
ZUSAMMEN	965,3	204,6	269,7	29,4	48,5	14,3	19,8	11,4	0,3	9,7	0,1	607,7	357,6
INSGESAMT	3 222,0	598,1	1 560,1	82,6	204,0	55,8	33,3	51,2	0,7	17,8	2,0	2 605,6	416,4

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. LEHRLINGE.

6. HAUSHALTE NACH STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH UND STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

STELLUNG Z. ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	HAUSHALTE													EINPER- SONEN- HAUSHALTE
	INSGESAMT	DAVON MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)												
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN		
DARUNTER MIT MAENNLICHEM HAUSHALTSVORSTAND														
ERWERBSTAETIGE														
IN D. LAND-U. FORSTW.														
SELBST.U.MITH.FAM.-ANG DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	31,7 28,5	3,2 2,2	14,3 12,9	1,1 1,0	7,0 6,6	2,4 2,2	0,1 0,1	3,1 2,9	0,0 0,0	0,2 0,2	0,0 0,0	31,3 28,2	0,4 0,3	
BEAMTE U.ANGEST. 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	4,9 4,9	0,7 0,7	2,9 2,9	0,1 0,1	0,4 0,3	0,1 0,1	- -	0,4 0,4	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	4,6 4,5	0,3 0,3	
ARBEITER 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	34,8 34,2	6,9 6,7	20,6 20,5	0,8 0,8	2,9 2,9	0,9 0,9	0,1 0,1	1,0 1,0	- -	0,1 0,1	- -	33,3 32,8	1,5 1,4	
OHNE ANGABE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	0,0 0,0	- -	0,0 0,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0,0 0,0	- -	
ZUSAMMEN DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	71,4 67,6	10,8 9,5	37,8 36,3	1,9 1,8	10,2 9,9	3,4 3,2	0,2 0,2	4,5 4,3	0,0 0,0	0,3 0,3	0,0 0,0	69,2 65,5	2,2 2,0	
IN D.UEBR.WIRTSCH.-BER.														
SELBSTAENDIGE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	155,4 151,2	32,7 30,8	80,8 79,5	3,7 3,6	10,1 10,0	3,6 3,5	0,5 0,4	11,3 11,2	0,1 0,0	0,9 0,8	1,5 1,5	145,1 141,3	10,3 9,9	
MITH.FAM.-ANGEHÖRIGE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	3,8 3,1	1,1 0,9	1,9 1,6	0,1 0,1	0,3 0,2	0,2 0,1	- -	0,2 0,2	- -	- -	0,1 0,1	3,7 3,1	0,1 0,0	
BEAMTE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	178,8 178,4	30,0 29,9	114,0 113,8	4,5 4,5	12,7 12,7	3,2 3,2	0,4 0,4	2,5 2,5	0,1 0,1	0,9 0,9	0,0 0,0	168,5 168,0	10,3 10,3	
ANGESTELLTE 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	372,5 367,6	75,7 74,1	220,7 218,7	7,9 7,8	23,6 23,4	5,8 5,8	0,8 0,8	4,6 4,5	0,0 0,0	0,7 0,7	0,0 0,0	339,9 335,7	32,6 31,9	
ARBEITER 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	1 196,2 1 188,9	237,6 235,2	737,3 734,3	27,7 27,5	82,7 82,3	20,9 20,7	2,8 2,8	13,6 13,5	0,1 0,1	2,5 2,4	0,0 0,0	1 125,1 1 118,7	71,0 70,2	
OHNE ANGABE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	19,1 19,0	3,3 3,2	12,5 12,5	0,2 0,2	1,2 1,2	0,2 0,2	0,0 0,0	0,2 0,2	- -	0,0 0,0	- -	17,5 17,4	1,6 1,6	
ZUSAMMEN DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	1 925,7 1 908,1	380,3 374,1	1 167,3 1 160,3	44,0 43,5	130,6 129,7	33,9 33,6	4,5 4,4	32,3 32,1	0,3 0,3	5,0 4,8	1,6 1,6	1 799,8 1 784,3	125,8 123,8	
ERWERBSTAETIGE ZUSAMMEN DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTAETIGKEIT	1 997,1 1 975,7	391,1 383,6	1 205,1 1 196,6	46,0 45,4	140,8 139,5	37,3 36,8	4,7 4,6	36,8 36,3	0,3 0,3	5,3 5,1	1,7 1,6	1 869,0 1 849,8	128,0 125,9	
ERWERBSLOSE	7,7	2,3	3,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	-	0,0	-	6,4	1,3	
ERWERBSPERSONEN ZUSAMMEN	2 004,8	393,4	1 208,5	46,2	141,1	37,4	4,8	36,9	0,3	5,3	1,7	1 875,5	129,3	
NICHTERWERBSPERSONEN MIT UEBERW.LEBENSUNT.DURCH RENTE UND DGL. ANGEHÖRIGE	396,9 12,3	203,4 1,1	98,7 1,2	11,1 0,1	15,5 0,1	7,1 0,0	3,1 0,1	4,4 0,1	0,1 -	3,8 0,0	0,0 0,0	347,1 2,8	49,7 9,6	
ZUSAMMEN	409,2	204,5	99,9	11,2	15,6	7,1	3,3	4,5	0,1	3,8	0,1	349,9	59,3	
ZUSAMMEN	2 414,0	597,9	1 308,4	57,4	156,7	44,4	8,1	41,4	0,4	9,1	1,7	2 225,3	188,6	

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL. - 2) EINSCHL. LEHRLINGE.

6. HAUSHALTE NACH STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH UND STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

STELLUNG Z. ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	HAUSHALTE												
	INSGESAMT	DARVON											
		MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)											EINPERS- SONEN- HAUSHALTE
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN	
HAUSHALTE, DEREN HAUSHALTSVORSTAND DEUTSCHER AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE IST (OHNE INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENENAUSWEISES A ODER B)													
ERWERBSTÄTIGE													
IN D. LAND- U. FORSTW.													
SELBST. U. MITH. FAM.-ANG. DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	6,3 5,7	0,6 0,5	2,8 2,6	0,2 0,1	1,1 1,0	0,3 0,3	0,0 0,0	1,0 1,0	- -	0,1 0,1	- -	6,1 5,6	0,2 0,2
BEAMTE U. ANGEST. 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	2,8 2,7	0,5 0,5	1,4 1,4	0,1 0,1	0,1 0,1	0,0 0,0	- -	0,2 0,2	- -	0,1 0,1	- -	2,3 2,3	0,4 0,4
ARBEITER 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	8,8 8,6	1,3 1,3	5,0 4,9	0,1 0,1	0,6 0,6	0,2 0,2	0,0 0,0	0,3 0,3	- -	0,1 0,1	- -	7,5 7,4	1,2 1,2
OHNE ANGABE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
ZUSAMMEN DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	17,8 17,1	2,4 2,2	9,2 8,9	0,4 0,4	1,7 1,6	0,5 0,5	0,0 0,0	1,5 1,4	- -	0,2 0,2	- -	15,9 15,3	1,9 1,8
IN D. UEBR. WIRTSCH.-BER.													
SELBSTÄNDIGE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	87,6 85,2	18,3 17,5	42,9 42,2	2,0 1,9	4,1 4,0	1,6 1,6	0,3 0,3	5,1 5,1	0,1 0,1	1,0 1,0	0,8 0,8	76,1 74,3	11,5 10,9
MITH. FAM.-ANGEHÖRIGE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	2,9 2,5	0,9 0,7	1,4 1,3	0,0 0,0	0,1 0,1	0,1 0,1	0,0 0,0	0,1 0,1	- -	- -	0,1 0,1	2,7 2,4	0,2 0,1
BEAMTE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	66,2 66,0	11,6 11,6	38,8 38,7	1,1 1,1	3,4 3,4	0,7 0,7	0,3 0,3	0,9 0,9	0,0 0,0	0,3 0,3	- -	57,0 56,8	9,2 9,2
ANGESTELLTE 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	302,3 297,8	52,6 51,7	142,5 140,9	5,3 5,2	12,1 11,9	2,8 2,8	1,5 1,5	3,7 3,7	0,1 0,1	1,3 1,2	0,0 0,0	221,9 218,9	80,4 78,9
ARBEITER 2) DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	446,7 441,4	78,9 78,2	234,6 232,4	5,2 5,0	16,2 16,1	5,0 4,9	1,3 1,3	5,0 4,8	0,0 0,0	2,2 2,1	- -	348,3 344,8	98,4 96,6
OHNE ANGABE DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	7,9 7,8	1,2 1,2	5,2 5,2	0,1 0,1	0,3 0,3	0,0 0,0	0,0 0,0	0,1 0,1	- -	- -	- -	6,9 6,8	1,0 0,9
ZUSAMMEN DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	913,5 900,6	163,4 160,8	465,4 460,6	13,7 13,3	36,1 35,7	10,1 10,0	3,4 3,3	14,9 14,6	0,2 0,2	4,8 4,6	0,9 0,9	712,8 704,0	200,7 196,6
ERWERBSTÄTIGE ZUSAMMEN DAR. M. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D. ERWERBSTÄTIGKEIT	931,3 917,7	165,8 163,0	474,6 469,5	14,0 13,7	37,9 37,4	10,7 10,5	3,4 3,4	16,3 16,0	0,2 0,2	4,9 4,8	0,9 0,9	728,7 719,3	202,6 198,4
ERWERBSLOSE	7,7	1,3	2,8	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	4,6	3,1
ERWERBSPERSONEN ZUSAMMEN	939,0	167,1	477,3	14,2	38,0	10,7	3,5	16,4	0,2	5,0	0,9	733,3	205,7
NICHTERWERBSPERSONEN MIT UEBERW. LEBENSUNT.-DURCH RENTE UND DGL. ANGEHÖRIGE	172,7 16,6	36,6 1,0	44,3 3,2	4,2 0,2	5,6 0,3	1,5 0,1	2,0 0,2	2,0 0,2	0,1 -	2,0 0,1	0,0 -	98,2 5,0	74,5 11,6
ZUSAMMEN	189,3	37,5	47,5	4,4	5,8	1,6	2,2	2,2	0,1	2,1	0,0	103,2	86,1
INSGESAMT	1 128,3	204,6	524,8	18,5	43,9	12,3	5,6	18,6	0,2	7,1	0,9	836,6	291,7

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. LEHRLINGE.

6. HAUSHALTE NACH STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH UND STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

STELLUNG Z. ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	HAUSHALTE													
	INSGESAMT	DAVON MEHRPERSONENHAUSHALTE 1)											EINPER- SONEN- HAUSHALTE	
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	G	ZUSAMMEN		
DARUNTER MIT MAENNLICHEM HAUSHALTSVORSTAND														
ERWERBSTAETIGE														
IN D.LAND-U.FORSTW.														
SELBST.U.MITH.FAM.-ANG	6,0	0,6	2,7	0,2	1,0	0,3	0,0	1,0	-	0,1	-	5,9	0,2	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	5,6	0,5	2,5	0,1	1,0	0,3	0,0	1,0	-	0,1	-	5,5	0,1	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
BEAMTE U.ANGEST. 2)	2,5	0,5	1,4	0,1	0,1	0,0	-	0,2	-	0,1	-	2,3	0,3	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	2,5	0,5	1,4	0,1	0,1	0,0	-	0,2	-	0,1	-	2,3	0,2	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ARBEITER 2)	8,2	1,3	4,8	0,1	0,5	0,2	0,0	0,3	-	0,1	-	7,2	1,0	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	8,1	1,3	4,7	0,1	0,5	0,2	0,0	0,3	-	0,1	-	7,1	1,0	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ZUSAMMEN	16,8	2,4	8,9	0,4	1,6	0,5	0,0	1,4	-	0,2	-	15,4	1,4	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	16,2	2,2	8,7	0,3	1,6	0,5	0,0	1,4	-	0,2	-	14,9	1,3	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
IN D.UEBR.WIRTSCH.-BER.														
SELBSTAENDIGE	79,8	18,3	40,7	1,7	3,8	1,5	0,1	4,8	0,0	0,8	0,6	72,4	7,4	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	78,0	17,4	40,2	1,7	3,7	1,5	0,1	4,8	0,0	0,8	0,6	70,9	7,1	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
MITH.FAM.-ANGEHOERIGE	2,6	0,9	1,3	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	2,6	0,1	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	2,4	0,7	1,2	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	2,3	0,0	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
BEAMTE	60,3	11,6	37,6	1,0	3,2	0,7	0,1	0,9	-	0,2	-	55,3	5,0	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	60,1	11,6	37,5	1,0	3,2	0,7	0,1	0,9	-	0,2	-	55,1	5,0	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ANGESTELLTE 2)	228,1	52,6	124,4	4,0	9,7	2,4	0,4	3,3	0,0	0,8	0,0	197,6	30,6	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	225,6	51,7	123,7	3,9	9,7	2,3	0,3	3,2	0,0	0,8	0,0	195,7	29,9	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ARBEITER 2)	391,9	78,8	216,0	4,4	14,7	4,6	0,7	4,3	0,0	1,5	-	325,0	66,9	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	389,6	78,2	215,3	4,3	14,6	4,5	0,7	4,3	0,0	1,5	-	323,4	66,2	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
OHNE ANGABE	7,8	1,2	5,2	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	-	-	-	6,8	0,9	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	7,7	1,2	5,2	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	-	-	-	6,8	0,9	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ZUSAMMEN	770,5	163,4	425,3	11,2	31,8	9,2	1,3	13,4	0,1	3,3	0,8	659,7	110,8	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	763,2	160,7	423,1	11,1	31,6	9,1	1,3	13,3	0,1	3,2	0,8	654,1	109,1	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ERWERBSTAETIGE ZUSAMMEN	787,2	165,7	434,2	11,6	33,4	9,7	1,3	14,8	0,1	3,4	0,8	675,0	112,2	
DAR.M.UEBERWIEGENDEM	779,4	163,0	431,7	11,4	33,1	9,6	1,3	14,7	0,1	3,4	0,8	669,0	110,5	
LEBENSUNTERHALT D.														
ERWERBSTAETIGKEIT														
ERWERBSLOSE	5,6	1,3	2,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,1	-	3,9	1,7	
ERWERBSPERSONEN ZUSAMMEN	792,8	167,0	436,3	11,7	33,5	9,7	1,3	14,9	0,1	3,5	0,8	678,9	113,9	
NICHTERWERBSPERSONEN MIT UEBERW.LEBENSUNT.DURCH RENTE UND DGL. ANGEHOERIGE														
	77,2	36,5	16,9	1,6	2,0	0,8	0,2	0,8	0,0	0,9	0,0	59,7	17,5	
	8,7	0,9	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,1	-	2,0	6,8	
ZUSAMMEN	85,9	37,5	17,6	1,6	2,0	0,8	0,3	0,8	0,0	1,0	0,0	61,6	24,3	
ZUSAMMEN	878,7	204,5	453,9	13,3	35,6	10,5	1,7	15,7	0,1	4,5	0,8	740,5	138,2	

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. LEHRLINGE.

7. HAUSHALTSMITGLIEDER UND HAUSHALTSVORSTÄNDE (HV) NACH  
IN

FAMILIENSTAND ALTER	INSGESAMT	PERSONEN IN DAVON									
		MEHRPERSONEN									
		A 1		A 2		A 3		A 4		B 1	
		ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV
LEDIG	11 641,8	-	-	8 323,5	30,6	93,6	0,8	1 284,9	1,3	410,6	9,4
VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND	13 492,9	3 799,4	3 797,8	7 292,3	7 283,3	407,2	296,4	1 257,1	925,0	307,5	273,4
VERHEIRATET GETRENNTLEBEND 2)	286,3	-	-	6,7	6,6	63,6	2,1	12,0	1,0	7,1	0,8
VERMITWET	760,6	-	-	112,5	107,7	55,6	20,3	193,8	47,2	28,5	10,3
GESCHIEDEN	276,1	-	-	13,5	13,4	29,2	3,9	9,4	1,9	7,1	1,4
ZUSAMMEN	26 457,6	3 799,4	3 797,8	15 748,4	7 441,5	649,2	323,6	2 757,2	976,4	760,8	295,2
DAVON IM ALTER VON UNTER 20 JAHREN	7 828,0	0,3	0,3	6 124,4	0,7	35,8	-	1 014,4	0,0	218,4	0,0
20 BIS UNTER 25 JAHREN	2 527,8	111,2	111,0	1 623,3	182,0	81,6	2,6	220,6	6,3	84,0	3,2
25 BIS UNTER 30 JAHREN	2 076,1	290,4	290,3	1 196,8	705,0	89,1	10,4	163,4	37,4	55,8	15,3
30 BIS UNTER 35 JAHREN	1 953,6	242,2	242,1	1 253,8	1 109,4	52,1	14,5	182,7	98,8	47,3	27,4
35 BIS UNTER 40 JAHREN	1 653,3	174,7	174,6	1 089,9	1 041,6	33,7	16,1	177,7	130,4	39,4	29,0
40 BIS UNTER 45 JAHREN	1 315,5	130,1	130,0	867,3	849,1	25,9	15,9	142,0	119,2	32,0	24,8
45 BIS UNTER 50 JAHREN	1 479,2	179,2	179,2	926,2	914,9	37,6	30,5	139,8	126,5	40,6	32,1
50 BIS UNTER 55 JAHREN	1 797,6	331,6	331,5	998,7	988,7	61,8	55,0	149,9	139,9	51,4	40,2
55 BIS UNTER 60 JAHREN	1 794,0	519,7	519,5	806,2	801,0	71,7	66,8	128,6	117,7	58,1	44,0
60 BIS UNTER 65 JAHREN	1 453,6	608,2	608,1	458,6	456,5	54,3	50,2	103,0	82,2	49,4	35,9
65 UND MEHR JAHREN	2 568,3	1 209,7	1 209,3	400,2	389,8	105,3	61,6	334,6	117,8	84,1	43,3
OHNE ANGABE	10,7	2,1	2,1	2,9	2,9	0,3	0,1	0,6	0,3	0,3	0,1
LEDIG	11 215,4	-	-	7 475,4	101,4	77,4	1,8	1 263,7	9,2	452,1	11,9
VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND	13 492,9	3 799,4	1,6	7 292,3	2,2	407,2	0,2	1 257,1	0,8	307,5	0,1
VERHEIRATET GETRENNTLEBEND 2)	272,1	-	-	73,5	72,4	52,5	4,8	47,9	9,5	8,1	1,9
VERMITWET	3 964,0	-	-	973,9	928,3	268,9	113,1	723,6	192,0	108,7	39,5
GESCHIEDEN	609,8	-	-	203,8	201,0	40,2	14,5	72,5	24,3	12,6	4,3
ZUSAMMEN	29 554,1	3 799,4	1,6	16 018,8	1 305,3	846,3	134,5	3 364,7	235,8	889,1	57,6
DAVON IM ALTER VON UNTER 20 JAHREN	7 481,1	12,8	0,0	5 810,8	0,8	39,8	0,0	972,7	0,0	208,1	0,0
20 BIS UNTER 25 JAHREN	2 407,2	257,0	0,2	1 420,6	12,8	96,1	0,1	239,5	0,3	66,1	0,4
25 BIS UNTER 30 JAHREN	1 949,4	274,6	0,1	1 201,8	26,7	56,9	0,2	193,7	1,2	48,7	0,7
30 BIS UNTER 35 JAHREN	1 889,7	191,0	0,1	1 264,5	41,7	33,8	0,5	207,7	3,2	45,3	1,4
35 BIS UNTER 40 JAHREN	2 108,9	189,9	0,1	1 393,8	87,2	38,1	1,6	239,8	8,2	55,9	2,9
40 BIS UNTER 45 JAHREN	1 798,9	158,5	0,1	1 154,1	143,2	42,7	5,5	197,0	20,4	52,6	5,6
45 BIS UNTER 50 JAHREN	1 972,7	235,2	0,1	1 156,9	234,0	68,8	14,8	187,8	36,1	61,8	9,5
50 BIS UNTER 55 JAHREN	2 278,4	421,3	0,2	1 117,9	259,7	100,4	24,0	187,3	40,9	72,3	10,8
55 BIS UNTER 60 JAHREN	2 080,7	570,7	0,2	724,4	186,1	94,2	23,6	159,4	33,2	73,4	9,6
60 BIS UNTER 65 JAHREN	1 809,0	600,4	0,2	371,5	115,4	68,4	19,1	164,9	27,8	66,2	6,6
65 UND MEHR JAHREN	3 765,5	885,4	0,3	399,9	197,0	206,9	44,9	613,7	64,4	138,4	10,1
OHNE ANGABE	12,8	2,7	0,0	2,7	0,8	0,5	0,1	1,2	0,1	0,4	0,0
LEDIG	22 857,2	-	-	15 798,9	132,0	171,1	2,7	2 548,6	10,5	862,7	21,3
VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND	26 985,8	7 598,7	3 799,4	14 584,5	7 285,6	814,3	296,6	2 514,2	925,8	615,0	273,5
VERHEIRATET GETRENNTLEBEND 2)	558,4	-	-	80,2	79,0	116,1	6,9	59,9	10,5	15,2	2,7
VERMITWET	4 724,5	-	-	1 086,4	1 035,9	324,6	133,5	917,3	239,2	137,2	49,8
GESCHIEDEN	885,9	-	-	217,2	214,3	69,4	18,4	82,0	26,2	19,7	5,6
INSGESAMT	56 011,8	7 598,7	3 799,4	31 767,2	8 746,8	1 495,5	458,0	6 122,0	1 212,3	1 649,9	352,8
DAVON IM ALTER VON UNTER 20 JAHREN	15 309,1	13,1	0,3	11 935,2	1,5	75,5	0,0	1 987,1	0,1	426,5	0,1
20 BIS UNTER 25 JAHREN	4 935,0	358,2	111,3	3 043,9	194,8	177,6	2,7	460,1	6,6	150,1	3,5
25 BIS UNTER 30 JAHREN	4 025,5	565,1	290,4	2 398,6	731,6	146,0	10,6	357,1	38,6	104,6	16,0
30 BIS UNTER 35 JAHREN	3 843,3	433,2	242,2	2 518,4	1 151,1	85,9	15,0	390,4	102,0	92,6	28,8
35 BIS UNTER 40 JAHREN	3 762,2	364,6	174,7	2 483,7	1 128,7	71,8	17,7	417,5	138,7	95,3	31,9
40 BIS UNTER 45 JAHREN	3 114,4	288,6	130,1	2 021,4	992,2	68,5	21,4	338,9	139,5	84,5	30,4
45 BIS UNTER 50 JAHREN	3 451,9	414,4	179,2	2 083,1	1 148,8	106,4	45,3	327,6	162,6	102,4	41,6
50 BIS UNTER 55 JAHREN	4 076,0	752,9	331,7	2 116,6	1 248,5	162,2	79,0	337,2	180,8	123,7	51,0
55 BIS UNTER 60 JAHREN	3 874,6	1 090,4	519,6	1 530,6	987,1	165,9	90,5	288,0	150,9	131,5	53,6
60 BIS UNTER 65 JAHREN	3 262,6	1 208,6	608,3	830,1	571,9	122,7	69,2	267,9	109,9	115,6	42,5
65 UND MEHR JAHREN	6 333,7	2 095,1	1 209,6	800,1	586,8	312,2	106,5	948,3	182,2	222,5	53,4
OHNE ANGABE	23,5	4,8	2,1	5,6	3,7	0,8	0,2	1,8	0,4	0,7	0,1

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) VERHEIRATETE PERSONEN, DIE IN DER HAUSHALTSLISTE KEINE ANGABEN UEBER IHREN

GESCHLECHT, FAMILIENSTAND UND ALTER SOWIE NACH HAUSHALTSTYP  
1 000

HAUSHALTEN													FAMILIENSTAND ALTER	
IN														
HAUSHALTEN 1)														
B 2		C 1		C 2		D		G		ZUSAMMEN		EINPERS- SONEN- HAUSH.		
ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV	ZUS.	DAR. HV			
PERSONEN														
92,8	48,8	683,8	8,6	13,3	4,7	57,1	24,2	23,8	0,6	10 983,4	129,0	658,4	LEDIG	
-	-	409,3	372,5	-	-	-	-	20,2	18,4	13 492,9	12 966,8	-	VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND	
3,7	1,5	22,1	4,6	0,8	0,2	12,6	6,9	1,3	0,4	129,9	24,0	156,4	VERHEIRATET GETRENNTLEBEND 2)	
13,3	10,1	43,1	19,5	0,9	0,6	32,4	26,9	1,2	0,6	481,2	243,2	279,3	VERMITTET	
5,0	2,3	28,8	9,9	0,5	0,2	19,5	12,1	1,2	0,4	114,2	45,4	161,9	GESCHIEDEN	
114,8	62,6	1 187,1	415,0	15,5	5,7	121,5	70,2	47,6	20,3	25 201,6	13 408,3	1 256,1	ZUSAMMEN	
													DAVON IM ALTER VON	
5,7	0,3	386,5	0,1	1,4	0,0	6,8	0,3	13,5	-	7 807,1	1,8	20,9	UNTER 20 JAHREN	
12,4	3,4	158,1	1,8	2,1	0,2	11,6	2,6	5,6	0,1	2 310,3	313,2	217,5	20 BIS UNTER 25 JAHREN	
9,3	3,9	83,2	9,9	1,7	0,3	9,0	3,0	3,1	0,6	1 901,9	1 076,0	174,2	25 BIS UNTER 30 JAHREN	
6,0	3,2	62,0	27,4	1,3	0,3	6,6	2,7	2,9	1,6	1 856,9	1 527,2	96,7	30 BIS UNTER 35 JAHREN	
3,8	2,1	59,3	41,3	0,7	0,2	4,8	2,5	2,6	1,9	1 586,5	1 439,6	66,9	35 BIS UNTER 40 JAHREN	
3,7	2,1	54,9	43,6	0,5	0,2	5,0	2,6	2,8	2,3	1 264,0	1 189,7	51,6	40 BIS UNTER 45 JAHREN	
6,0	3,5	70,3	57,2	0,8	0,4	7,4	4,5	4,0	3,5	1 412,0	1 352,3	67,2	45 BIS UNTER 50 JAHREN	
10,3	6,2	84,0	68,7	1,4	0,7	11,3	7,1	3,9	3,3	1 704,3	1 641,3	93,3	50 BIS UNTER 55 JAHREN	
14,4	8,8	77,3	62,8	1,7	1,0	12,1	8,1	3,6	3,0	1 693,4	1 632,6	100,6	55 BIS UNTER 60 JAHREN	
13,7	9,5	58,6	46,6	1,3	0,8	11,7	8,6	2,6	2,0	1 361,4	1 300,3	92,2	60 BIS UNTER 65 JAHREN	
29,4	19,7	91,9	55,4	2,7	1,7	35,0	28,2	3,1	2,1	2 296,0	1 928,7	272,3	65 UND MEHR JAHREN	
0,1	0,0	1,2	0,1	0,0	-	0,2	0,1	0,1	0,0	7,8	5,7	2,9	OHNE ANGABE	
PERSONEN														
267,3	96,9	663,2	4,9	19,0	3,4	98,5	22,4	49,7	0,9	10 366,4	252,7	849,0	LEDIG	
-	-	409,3	0,2	-	-	-	-	20,2	0,0	13 492,9	5,1	-	VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND	
3,7	1,8	11,5	2,6	0,2	0,1	4,0	1,6	1,8	0,3	203,2	94,8	69,0	VERHEIRATET GETRENNTLEBEND 2)	
76,2	49,0	120,9	52,4	3,7	1,7	67,4	40,9	6,4	3,3	2 349,5	1 420,3	1 614,5	VERMITTET	
9,6	4,5	27,6	11,3	0,7	0,2	18,4	7,5	2,9	0,8	388,4	268,4	221,4	GESCHIEDEN	
356,8	152,2	1 232,5	71,4	23,6	5,3	188,1	72,4	81,0	5,3	26 800,3	2 041,4	2 753,8	ZUSAMMEN	
													DAVON IM ALTER VON	
6,0	0,3	382,2	0,0	1,7	0,0	9,0	0,2	20,8	-	7 463,8	1,4	17,3	UNTER 20 JAHREN	
12,2	2,7	150,6	0,4	1,3	0,1	12,0	1,6	16,5	-	2 271,8	18,5	135,5	20 BIS UNTER 25 JAHREN	
7,5	2,8	69,7	1,2	0,8	0,1	6,5	1,0	6,4	0,1	1 866,8	34,1	82,7	25 BIS UNTER 30 JAHREN	
6,5	2,4	65,5	2,2	0,7	0,1	6,7	1,1	4,7	0,2	1 826,3	52,8	63,4	30 BIS UNTER 35 JAHREN	
10,1	3,2	85,7	4,9	1,0	0,2	9,2	2,0	5,6	0,3	2 029,1	110,5	79,8	35 BIS UNTER 40 JAHREN	
12,2	4,7	81,5	9,2	1,1	0,2	10,6	3,0	5,1	0,4	1 715,2	192,2	83,7	40 BIS UNTER 45 JAHREN	
20,5	8,1	86,7	14,2	1,9	0,4	16,6	5,8	4,8	0,8	1 840,9	323,7	131,8	45 BIS UNTER 50 JAHREN	
34,7	14,0	89,7	14,5	2,8	0,7	22,7	9,7	5,5	0,8	2 054,5	375,3	223,9	50 BIS UNTER 55 JAHREN	
49,7	21,0	68,8	8,9	3,1	0,9	24,0	10,5	4,1	0,9	1 771,6	294,9	309,1	55 BIS UNTER 60 JAHREN	
57,7	26,1	51,8	5,7	3,1	1,0	24,2	11,6	2,7	0,7	1 410,8	214,1	398,2	60 BIS UNTER 65 JAHREN	
139,6	66,8	98,7	10,2	6,1	1,8	46,5	25,9	4,8	1,3	2 539,8	422,7	1 225,7	65 UND MEHR JAHREN	
0,2	0,1	1,7	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	-	9,8	1,1	3,0	OHNE ANGABE	
INSGESAMT														
360,2	145,7	1 347,0	13,4	32,3	8,1	155,5	46,6	73,5	1,5	21 349,8	381,7	1 507,4	LEDIG	
-	-	818,7	372,7	-	-	-	-	40,4	18,4	26 985,8	12 971,9	-	VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND	
7,4	3,3	33,6	7,2	1,0	0,3	16,6	8,5	3,0	0,6	333,0	118,8	225,4	VERHEIRATET GETRENNTLEBEND 2)	
89,5	59,1	163,9	71,9	4,6	2,4	99,7	67,8	7,5	3,9	2 830,7	1 663,5	1 893,8	VERMITTET	
14,6	6,8	56,5	21,2	1,2	0,4	37,9	19,6	4,1	1,2	502,5	313,8	383,3	GESCHIEDEN	
471,6	214,8	2 419,7	486,4	39,1	11,1	309,7	142,6	128,6	25,6	52 001,8	15 449,6	4 009,9	INSGESAMT	
													DAVON IM ALTER VON	
11,7	0,6	768,6	0,1	3,1	0,0	15,8	0,5	34,3	-	15 271,0	3,2	38,1	UNTER 20 JAHREN	
24,6	6,1	308,6	2,2	3,4	0,3	23,6	4,1	22,0	0,1	4 582,1	331,7	352,9	20 BIS UNTER 25 JAHREN	
16,9	6,8	153,0	11,2	2,4	0,3	15,6	4,0	9,5	0,7	3 768,7	1 110,1	256,9	25 BIS UNTER 30 JAHREN	
12,6	5,5	127,5	29,6	1,9	0,4	13,2	3,8	7,5	1,7	3 683,3	1 580,0	160,1	30 BIS UNTER 35 JAHREN	
13,9	5,3	145,0	46,2	1,7	0,4	14,0	4,5	8,2	2,1	3 615,6	1 550,1	146,6	35 BIS UNTER 40 JAHREN	
15,8	6,8	136,3	52,8	1,6	0,3	15,6	5,6	7,9	2,6	2 979,1	1 381,9	135,2	40 BIS UNTER 45 JAHREN	
26,5	11,6	157,1	71,5	2,7	0,8	24,0	10,2	8,8	4,3	3 252,9	1 676,0	199,0	45 BIS UNTER 50 JAHREN	
45,0	20,2	173,7	83,2	4,2	1,4	34,0	16,8	9,4	4,1	3 758,7	2 016,6	317,2	50 BIS UNTER 55 JAHREN	
64,1	29,8	146,1	71,7	4,8	1,9	36,1	18,6	7,7	3,9	3 465,0	1 927,5	409,6	55 BIS UNTER 60 JAHREN	
71,4	35,7	110,4	52,3	4,4	1,7	35,9	20,2	5,2	2,7	2 772,2	1 514,4	490,4	60 BIS UNTER 65 JAHREN	
169,0	86,4	190,6	65,6	8,8	3,6	81,4	54,1	7,9	3,3	4 835,8	2 351,4	1 497,9	65 UND MEHR JAHREN	
0,3	0,1	2,9	0,2	0,1	0,0	0,5	0,1	0,2	0,0	17,6	6,8	5,9	OHNE ANGABE	

EHEPARTNER GEMACHT HABEN.

8. FAMILIEN NACH FAMILIENTYP, SOWIE  
IN

FAMILIENTYP	HAUSHALTSTYP ( NUR							
	A 1	A 2	A 3			MIT...FAMILIEN		
	1	1	2	3	4 U.MEHR	ZUSAMMEN	2	3
F1 Ehepaare ohne ledige Kinder	3 799,4	-	334,6	4,9	0,1	339,5	216,3	INSGE 26,0
F2 Ehepaare mit ledigen Kindern	-	7 239,4	66,2	1,4	0,0	67,6	971,9	37,0
F3 Großeltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben	-	52,9	0,1	-	-	0,1	3,8	0,2
F4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel, zusammen	-	-	348,8	6,7	0,3	355,7	714,0	50,6
Maennl. Familienvorstand verwitwet	-	-	49,5	0,9	0,0	50,5	158,7	10,8
Weibl. Familienvorstand verwitwet	-	-	234,9	3,7	0,1	238,7	533,2	35,5
Zusammen	-	-	284,4	4,6	0,2	289,2	691,8	46,3
Maennl. Familienvorstand geschieden	-	-	28,0	1,0	0,1	29,1	2,5	1,7
Weibl. Familienvorstand geschieden	-	-	36,3	1,1	0,0	37,5	19,7	2,6
Zusammen	-	-	64,3	2,1	0,1	66,5	22,2	4,3
F5 Verwitwete oder geschiedene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	-	1 303,6	37,6	0,6	0,0	38,3	222,8	10,0
Maennl. Familienvorstand verwitwet	-	112,5	5,1	0,1	0,0	5,2	22,9	1,0
Weibl. Familienvorstand verwitwet	-	973,9	29,7	0,5	0,0	30,2	147,4	6,3
Zusammen	-	1 086,4	34,8	0,6	0,0	35,4	170,3	7,3
Maennl. Familienvorstand geschieden	-	13,5	0,1	-	-	0,1	4,9	0,2
Weibl. Familienvorstand geschieden	-	203,8	2,7	0,0	-	2,8	47,7	2,5
Zusammen	-	217,2	2,8	0,0	-	2,9	52,5	2,7
F6 Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	-	70,7	0,2	-	-	0,2	77,8	5,4
Maennl. Familienvorstand	-	0,6	0,0	-	-	0,0	0,9	0,1
Weibl. Familienvorstand	-	70,1	0,2	-	-	0,2	76,9	5,3
F7 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, ohne ledige Kinder, zusammen	-	-	109,2	5,4	0,2	114,8	11,5	9,9
Maennl. Familienvorstand	-	-	60,2	3,1	0,1	63,4	2,8	5,4
Weibl. Familienvorstand	-	-	49,0	2,3	0,1	51,4	8,8	4,5
F8 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, mit ledigen Kindern, zusammen	-	80,2	1,3	0,0	-	1,3	34,6	3,0
Maennl. Familienvorstand	-	6,7	0,2	0,0	-	0,2	3,2	0,3
Weibl. Familienvorstand	-	73,5	1,2	-	-	1,2	31,5	2,6
F9 Nicht familienangehoerige Personen (led. Pers., die keine Kinder haben und auch nicht mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben)	-	-	4,7	0,8	0,1	5,6	15,4	4,8
INSGESAMT { HAUSHALTE	3 799,4	8 746,8	451,3	6,6	0,2	458,0	1 161,9 2)	48,9
{ FAMILIEN	3 799,4	8 746,8	902,5	19,8	0,7	923,0	2 268,2	146,7
F1 Ehepaare ohne ledige Kinder	1 699,2	-	145,8	2,2	0,1	148,0	110,1	FAMILIEN IN HAUSHALTEN, IN DENEN ALLE 15,8
F2 Ehepaare mit ledigen Kindern	-	3 051,1	25,6	0,4	-	26,1	430,0	20,3
F3 Großeltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben	-	23,6	0,0	-	-	0,0	1,6	0,1
F4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel, zusammen	-	-	170,4	3,2	0,2	173,8	324,8	27,8
Maennl. Familienvorstand verwitwet	-	-	22,8	0,3	0,0	23,2	68,6	6,2
Weibl. Familienvorstand verwitwet	-	-	115,2	1,8	0,1	117,0	246,1	19,6
Zusammen	-	-	138,1	2,1	0,1	140,2	314,7	25,9
Maennl. Familienvorstand geschieden	-	-	13,5	0,4	0,1	14,0	0,9	0,8
Weibl. Familienvorstand geschieden	-	-	18,9	0,7	0,0	19,5	9,2	1,2
Zusammen	-	-	32,4	1,1	0,1	33,5	10,1	2,0
F5 Verwitwete oder geschiedene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	-	667,0	16,2	0,3	0,0	16,5	106,0	5,1
Maennl. Familienvorstand verwitwet	-	50,5	1,8	0,1	-	1,9	8,7	0,5
Weibl. Familienvorstand verwitwet	-	489,4	13,0	0,2	0,0	13,2	69,6	3,2
Zusammen	-	539,8	14,8	0,2	0,0	15,0	78,3	3,7
Maennl. Familienvorstand geschieden	-	6,5	0,0	-	-	0,0	2,2	0,1
Weibl. Familienvorstand geschieden	-	120,7	1,4	0,0	-	1,4	25,5	1,3
Zusammen	-	127,1	1,5	0,0	-	1,5	27,7	1,4
F6 Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	-	34,9	0,1	-	-	0,1	33,9	2,1
Maennl. Familienvorstand	-	0,3	0,0	-	-	0,0	0,4	0,0
Weibl. Familienvorstand	-	34,6	0,1	-	-	0,1	33,6	2,1
F7 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, ohne ledige Kinder, zusammen	-	-	47,5	2,0	0,1	49,5	4,7	4,6
Maennl. Familienvorstand	-	-	26,5	1,2	0,0	27,7	1,2	2,5
Weibl. Familienvorstand	-	-	21,0	0,7	0,0	21,7	3,6	2,1
F8 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, mit ledigen Kindern, zusammen	-	40,4	0,5	-	-	0,5	15,3	1,3
Maennl. Familienvorstand	-	2,9	0,0	-	-	0,0	1,3	0,1
Weibl. Familienvorstand	-	37,5	0,5	-	-	0,5	14,0	1,2
F9 Nicht familienangehoerige Personen (led. Pers., die keine Kinder haben und auch nicht mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben)	-	-	1,9	0,3	0,1	2,2	6,0	1,7
ZUSAMMEN { HAUSHALTE	1 699,2	3 816,8	204,0	2,8	0,1	206,8	527,3 2)	26,3
{ FAMILIEN	1 699,2	3 816,8	408,0	8,3	0,4	416,6	1 032,3	78,8

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL. - 2) EINSCHL. DER EINFAMILIENHAUSHALTE DES HAUSHALTSTyps A 4.

NACH HAUSHALTSTYP, IN DEM SIE LEBEN  
1 000

MEHRPERSONENHAUSHALTE 1 1)											FAMILIENTYP	
4		B 1					B 2					
IM HAUSHALT												
4 U. MEHR	ZUSAMMEN	2	3	4 U. MEHR	ZUSAMMEN	2	3	4 U. M.	ZUS.			
SAMT												
0,8	243,0	75,0	25,3	3,5	103,8	-	-	-	-	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	
1,2	1 010,1	147,1	49,7	6,0	202,7	-	-	-	-	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	
0,0	4,0	0,9	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	
1,6	766,2	42,5	47,5	5,3	95,3	93,7	8,9	1,6	104,1	F4	VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL,ZUSAMMEN	
0,4	169,9	7,6	11,2	1,0	19,8	12,2	1,1	0,1	13,3		MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
1,0	569,7	27,1	32,9	3,7	63,7	68,6	6,5	1,1	76,2		WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
1,4	739,6	34,7	44,1	4,8	83,5	80,8	7,6	1,2	89,5		ZUSAMMEN	
0,1	4,3	4,1	1,6	0,2	5,9	4,2	0,6	0,2	5,0		MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	22,3	3,6	1,9	0,3	5,8	8,7	0,7	0,2	9,6		WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,2	26,6	7,7	3,5	0,6	11,8	12,9	1,3	0,4	14,6		ZUSAMMEN	
0,3	233,1	47,4	12,7	1,5	61,6	-	-	-	-	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
0,0	23,9	6,5	1,9	0,3	8,7	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,2	153,9	35,2	8,9	1,0	45,0	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,2	177,8	41,7	10,8	1,2	53,7	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN	
0,0	5,1	0,8	0,3	0,0	1,1	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	50,2	4,9	1,7	0,2	6,8	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	55,3	5,7	2,0	0,3	7,9	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN	
0,2	83,5	9,8	4,1	0,7	14,6	-	-	-	-	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
0,0	1,0	0,2	0,1	0,0	0,3	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,2	82,5	9,6	4,0	0,7	14,3	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,7	22,2	5,8	4,3	0,9	10,9	6,0	0,9	0,4	7,4	F7	VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,OHNE LEDIGE KINDER,ZUSAMMEN	
0,4	8,5	3,9	2,1	0,5	6,5	2,9	0,5	0,3	3,7		MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,4	13,6	1,9	2,1	0,4	4,4	3,1	0,4	0,2	3,7		WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,2	37,8	2,7	1,5	0,2	4,3	-	-	-	-	-	F8 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,MIT LEDIGEN KINDERN,ZUSAMMEN	
-	3,5	0,4	0,2	0,0	0,6	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,2	34,3	2,3	1,3	0,1	3,7	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,8	21,0	211,5	73,3	18,3	303,1	262,9	71,2	26,1	360,2	F9	NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS.,DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	
1,4	1 212,3	271,3	72,8	8,8	352,8	181,3	27,0	6,5	214,8	INSGESAMT { HAUSHALTE FAMILIEN		
5,7	2 420,7	542,5	218,4	36,3	797,3	362,6	80,9	28,1	471,6			
HAUSHALTSMITGLIEDER EVANGELISCH SIND												
0,5	126,4	29,5	10,2	1,2	40,9	-	-	-	-	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	
0,5	450,8	48,8	18,1	2,1	69,0	-	-	-	-	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	
-	1,7	0,4	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	
0,7	353,3	18,0	21,6	2,6	42,2	47,5	3,7	0,6	51,8	F4	VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL,ZUSAMMEN	
0,2	75,1	3,3	4,8	0,5	8,6	5,9	0,5	0,0	6,4		MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,5	266,2	11,6	15,2	1,9	28,7	35,1	2,7	0,4	38,3		WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,7	341,2	14,9	20,0	2,4	37,3	41,0	3,2	0,5	44,7		ZUSAMMEN	
0,0	1,7	1,6	0,7	0,1	2,4	1,8	0,2	0,1	2,1		MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,0	10,4	1,5	0,9	0,1	2,5	4,7	0,3	0,1	5,1		WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	12,1	3,1	1,6	0,2	4,9	6,5	0,5	0,2	7,2		ZUSAMMEN	
0,1	111,2	19,1	4,8	0,6	24,5	-	-	-	-	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
0,0	9,2	2,2	0,6	0,1	2,9	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,1	72,8	14,1	3,2	0,4	17,7	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,1	82,0	16,3	3,8	0,5	20,5	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN	
0,0	2,3	0,3	0,2	0,0	0,5	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,0	26,8	2,5	0,8	0,1	3,4	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,0	29,2	2,9	1,0	0,1	3,9	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN	
0,1	36,1	3,4	1,2	0,3	4,8	-	-	-	-	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
-	0,4	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,1	35,7	3,4	1,2	0,3	4,8	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,3	9,6	2,3	1,5	0,3	4,0	2,4	0,3	0,0	2,7	F7	VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,OHNE LEDIGE KINDER,ZUSAMMEN	
0,2	3,8	1,6	0,8	0,1	2,5	1,1	0,1	0,0	1,2		MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,2	5,8	0,7	0,7	0,1	1,5	1,3	0,2	-	1,5		WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,1	16,7	1,0	0,5	0,1	1,7	-	-	-	-	-	F8 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,MIT LEDIGEN KINDERN,ZUSAMMEN	
-	1,4	0,2	0,0	0,0	0,2	-	-	-	-	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,1	15,3	0,9	0,5	0,1	1,5	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,2	7,9	73,0	23,8	5,3	102,1	112,4	23,8	7,3	143,5	F9	NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS.,DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	
0,6	554,3	97,7	27,2	3,0	128,0	81,1	9,3	1,9	92,3	ZUSAMMEN { HAUSHALTE FAMILIEN		
2,6	1 113,7	195,4	81,7	12,5	289,6	162,3	27,8	7,9	198,0			

FAMILIENTYP	C 1				C 2				D			
									HAUSHALTSTYP ( NUR			
	2	3	4 U. MEHR	ZUSAMMEN	2	3	4 U. M.	ZUS.	2	3	4 U. M.	ZUS.
												INSGE
F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	77,6	35,3	16,0	128,9	-	-	-	-	-	-	-	-
F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	166,2	77,2	36,0	279,3	-	-	-	-	-	-	-	-
F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	1,0	0,2	0,1	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL, ZUSAMMEN	41,4	58,9	23,0	123,4	-	4,3	1,5	5,8	128,3	7,2	2,1	137,6
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	9,6	13,3	5,6	28,5	-	0,8	0,2	0,9	30,8	1,3	0,3	32,4
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	10,9	36,4	14,0	61,3	-	2,7	1,0	3,7	62,4	3,8	1,1	67,4
ZUSAMMEN	20,5	49,7	19,6	89,7	-	3,4	1,2	4,6	93,2	5,1	1,4	99,7
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	14,7	5,6	2,1	22,5	-	0,4	0,1	0,5	18,2	1,0	0,4	19,5
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	6,2	3,6	1,3	11,1	-	0,5	0,2	0,7	16,9	1,1	0,4	18,4
ZUSAMMEN	21,0	9,2	3,4	33,6	-	0,9	0,3	1,2	35,1	2,1	0,7	37,9
F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	71,2	19,4	6,5	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	10,4	3,1	1,2	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	42,9	12,4	4,3	59,6	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	53,2	15,5	5,5	74,2	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	5,2	0,9	0,2	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	12,8	3,0	0,8	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	18,0	3,9	1,0	22,8	-	-	-	-	-	-	-	-
F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	8,4	3,5	1,6	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	0,3	0,1	0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	8,1	3,4	1,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-
F7 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, OHNE LEDIGE KINDER, ZUSAMMEN	12,6	9,0	6,1	27,7	-	0,5	0,6	1,0	12,8	1,9	1,9	16,6
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	9,7	6,3	4,7	20,6	-	0,3	0,5	0,8	9,5	1,4	1,7	12,6
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	2,9	2,8	1,4	7,1	-	0,1	0,1	0,2	3,3	0,5	0,2	4,0
F8 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, MIT LEDIGEN KINDERN, ZUSAMMEN	3,7	1,7	0,6	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	1,1	0,3	0,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	2,6	1,4	0,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
F9 NICHT FAMILIENANGEHÖRIGE PERSONEN (LED. PERS., DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	260,3	145,3	140,3	545,9	-	16,7	15,6	32,3	114,6	19,6	21,3	155,5
INSGESAMT { HAUSHALTE	321,2	116,8	48,5	486,4	-	7,2	3,9	11,1	127,8	9,6	5,2	142,6
{ FAMILIEN	642,3	350,4	230,0	1 222,7	-	21,5	17,6	39,1	255,6	28,7	25,4	309,7
												FAMILIEN IN HAUSHALTEN, IN DENEN ALLE
F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	28,4	13,9	5,2	47,4	-	-	-	-	-	-	-	-
F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	57,9	27,9	10,9	96,6	-	-	-	-	-	-	-	-
F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	0,4	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL, ZUSAMMEN	17,6	24,2	8,3	50,1	-	1,8	0,4	2,2	55,6	2,6	0,4	58,7
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	4,3	5,5	2,1	11,9	-	0,3	0,0	0,3	14,2	0,6	0,1	14,9
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	4,7	15,2	5,3	25,3	-	1,1	0,3	1,4	27,6	1,4	0,2	29,2
ZUSAMMEN	9,0	20,7	7,4	37,1	-	1,5	0,3	1,8	41,8	1,9	0,3	44,0
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	6,0	2,2	0,6	8,8	-	0,1	0,0	0,1	7,0	0,3	0,1	7,5
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	2,6	1,3	0,4	4,2	-	0,2	0,1	0,3	6,8	0,4	0,0	7,2
ZUSAMMEN	8,6	3,5	0,9	13,0	-	0,4	0,1	0,4	13,8	0,7	0,1	14,6
F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	28,8	7,0	1,9	37,7	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	4,1	0,9	0,4	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	17,3	4,7	1,2	23,2	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	21,4	5,6	1,6	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	2,2	0,3	0,1	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	5,2	1,1	0,3	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	7,5	1,4	0,3	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-
F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	3,0	1,1	0,3	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	3,0	1,1	0,3	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-
F7 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, OHNE LEDIGE KINDER, ZUSAMMEN	3,8	2,7	1,1	7,6	-	0,2	0,1	0,3	4,2	0,4	0,1	4,6
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	3,0	1,9	0,8	5,7	-	0,1	0,0	0,1	3,0	0,2	0,1	3,3
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	0,8	0,8	0,4	1,9	-	0,1	0,0	0,1	1,2	0,1	0,0	1,4
F8 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, MIT LEDIGEN KINDERN, ZUSAMMEN	1,2	0,6	0,2	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	0,3	0,1	0,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	0,9	0,5	0,2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
F9 NICHT FAMILIENANGEHÖRIGE PERSONEN (LED. PERS., DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	92,8	50,2	36,7	179,8	-	4,6	2,6	7,3	38,9	4,5	2,7	46,0
ZUSAMMEN { HAUSHALTE	116,9	42,5	14,3	173,8	-	2,2	0,7	2,9	49,3	2,5	0,7	52,5
{ FAMILIEN	233,9	127,6	64,6	426,1	-	6,6	3,1	9,7	98,7	7,4	3,2	109,3

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. DER EINFAMILIENHAUSHALTE DES HAUSHALTSTyps A 4.

NACH HAUSHALTSTYP, IN DEM SIE LEBEN  
1 000

MEHRPERSONENHAUSHALTE ) 1)										EINER- SONEN- HAUSHALTE	FAMILIENTYP
G				INSGESAMT							
IM HAUSHALT										EINER- SONEN- HAUSHALTE	FAMILIENTYP
2	3	4 U.M.	ZUS.	1	2	3	4 U.MEHR	INSGESAMT			
SAMT											
3,0	1,9	2,2	7,0	3 799,4	706,4	93,3	22,5	4 621,6	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	
5,3	3,9	4,0	13,1	7 239,4	1 356,7	169,1	47,1	8 812,2	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	
0,0	0,0	0,0	0,1	52,9	5,7	0,4	0,1	59,1	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	
2,3	2,7	3,6	8,6	-	1 370,9	186,8	38,9	1 596,6	2 277,1	F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL,ZUSAMMEN	
0,2	0,3	0,4	0,8	-	268,5	39,6	8,0	316,1	279,3	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,9	1,6	1,9	4,4	-	938,1	123,0	23,9	1 085,0	1 614,5	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
1,1	1,9	2,3	5,2	-	1 206,5	162,6	31,9	1 401,1	1 893,8	ZUSAMMEN	
0,5	0,3	0,4	1,1	-	72,1	12,2	3,6	87,9	161,9	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,7	0,6	0,9	2,2	-	92,2	12,1	3,4	107,6	221,4	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
1,2	0,9	1,3	3,4	-	164,4	24,2	7,0	195,6	383,3	ZUSAMMEN	
1,2	0,9	0,9	3,1	1 303,6	380,3	43,5	9,2	1 736,6	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
0,1	0,1	0,1	0,3	112,5	45,0	6,1	1,6	165,2	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,8	0,6	0,6	2,0	973,9	255,9	28,6	6,1	1 264,5	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,9	0,7	0,7	2,3	1 086,4	300,9	34,8	7,7	1 429,7	-	ZUSAMMEN	
0,1	-	0,0	0,1	13,5	11,1	1,5	0,2	26,2	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,3	0,2	0,2	0,7	203,8	68,4	7,3	1,3	280,7	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,4	0,2	0,2	0,8	217,2	79,4	8,8	1,5	307,0	-	ZUSAMMEN	
0,3	0,2	0,1	0,6	70,7	96,4	13,2	2,7	182,9	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
-	0,0	0,0	0,0	0,6	1,4	0,2	0,1	2,3	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,3	0,2	0,1	0,6	70,1	95,0	12,9	2,6	180,6	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,7	0,7	1,2	2,7	-	158,6	32,6	12,0	203,2	225,4	F7 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,OHNE LEDIGE KINDER,ZUSAMMEN	
0,3	0,3	0,6	1,2	-	89,2	19,5	8,7	117,4	156,4	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,5	0,5	0,6	1,5	-	69,4	13,1	3,3	85,8	69,0	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,1	0,1	0,1	0,3	80,2	42,5	6,3	0,9	129,9	-	F8 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,MIT LEDIGEN KINDERN,ZUSAMMEN	
0,0	0,0	0,0	0,1	6,7	4,9	0,8	0,1	12,5	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,1	0,1	0,0	0,3	73,5	37,6	5,5	0,8	117,4	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
10,1	10,9	22,8	43,7	-	879,5	342,4	245,3	1 467,2	1 507,4	F9 NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS.,DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	
11,5	7,1	7,0	25,6	12 546,1	2 526,2	295,9	81,4	15 449,6	4 009,9	INSGESAMT { HAUSHALTE FAMILIEN	
23,0	21,3	34,9	79,2	12 546,1	4 996,8	887,7	378,7	18 809,3	4 009,9		
HAUSHALTSMITGLIEDER EVANGELISCH SIND											
0,9	0,4	0,3	1,6	1 699,2	314,7	42,5	7,2	2 063,6	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	
1,7	1,0	0,6	3,2	3 051,1	563,9	67,7	14,1	3 696,7	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	
-	-	-	-	23,6	2,4	0,2	-	26,2	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	
0,8	0,8	0,8	2,4	-	634,7	85,7	14,1	734,4	1 296,3	F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL,ZUSAMMEN	
0,1	0,1	0,1	0,3	-	119,2	18,3	3,0	140,5	151,5	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,4	0,5	0,4	1,3	-	440,7	57,6	9,1	507,3	927,9	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,4	0,6	0,5	1,5	-	559,9	75,8	12,1	647,8	1 079,4	ZUSAMMEN	
0,2	0,1	0,1	0,4	-	31,0	4,9	1,0	36,9	83,6	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,2	0,1	0,2	0,5	-	43,8	5,0	1,0	49,8	133,3	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,4	0,2	0,3	0,9	-	74,8	9,9	2,0	86,6	217,0	ZUSAMMEN	
0,4	0,3	0,2	0,9	667,0	170,6	17,4	2,8	857,7	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
0,0	0,0	0,0	0,1	50,5	16,8	2,1	0,5	69,8	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,3	0,2	0,2	0,6	489,4	114,1	11,5	1,8	616,9	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,3	0,2	0,2	0,7	539,8	130,9	13,6	2,3	686,6	-	ZUSAMMEN	
0,0	-	-	0,0	6,5	4,8	0,6	0,1	11,9	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	0,1	0,1	0,2	120,7	34,8	3,3	0,4	159,2	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	0,1	0,1	0,3	127,1	39,6	3,9	0,5	171,1	-	ZUSAMMEN	
0,1	0,1	-	0,2	34,9	40,5	4,4	0,7	80,6	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
-	0,0	-	0,0	0,3	0,5	0,1	0,0	0,8	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,1	0,0	-	0,2	34,6	40,1	4,3	0,7	79,7	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,2	0,1	0,1	0,4	-	65,0	11,6	2,0	78,6	111,4	F7 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,OHNE LEDIGE KINDER,ZUSAMMEN	
0,1	0,1	0,1	0,2	-	36,3	6,9	1,3	44,5	74,5	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,1	0,1	0,0	0,2	-	28,7	4,7	0,8	34,2	36,9	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,0	0,0	0,0	0,1	40,4	18,1	2,5	0,4	61,3	-	F8 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,MIT LEDIGEN KINDERN,ZUSAMMEN	
0,0	-	0,0	0,0	2,9	1,8	0,3	0,0	5,0	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,0	0,0	-	0,1	37,5	16,3	2,2	0,3	56,3	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
3,3	2,7	3,4	9,5	-	328,2	111,7	58,3	498,2	797,4	F9 NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS.,DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	
3,7	1,8	1,2	6,7	5 516,1	1 080,1	114,6	22,5	6 733,3	2 205,1	ZUSAMMEN { HAUSHALTE FAMILIEN	
7,4	5,4	5,4	18,3	5 516,1	2 137,9	343,7	99,6	8 097,3	2 205,1		

8. FAMILIEN NACH FAMILIENTYP SOWIE  
IN

FAMILIENTYP	HAUSHALTSTYP 1 NUR							
	A 1	A 2	A 3					A
	1	1	2	3	4 U.MEHR	ZUSAMMEN	2	3
F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	1 191,0	-	110,0	1,5	-	111,5	77,7	6,1
F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	-	2 629,1	27,6	0,6	-	28,2	379,9	11,0
F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	-	16,5	0,0	-	-	0,0	1,3	0,0
F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL, ZUSAMMEN	-	-	111,0	2,3	0,1	113,3	266,9	14,7
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	-	16,4	0,4	-	16,7	65,3	3,2
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	-	75,9	1,3	0,0	77,2	196,2	10,2
ZUSAMMEN	-	-	92,2	1,7	0,0	93,9	261,4	13,4
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	-	8,8	0,3	-	9,1	0,6	0,6
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	-	10,0	0,3	0,0	10,3	4,9	0,7
ZUSAMMEN	-	-	18,8	0,6	0,0	19,4	5,5	1,3
F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	-	526,6	16,6	0,3	0,0	16,9	90,7	3,3
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	49,0	2,6	0,0	0,0	2,7	11,7	0,3
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	414,7	13,2	0,2	-	13,4	63,8	2,2
ZUSAMMEN	-	463,6	15,8	0,2	0,0	16,0	75,6	2,6
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	4,0	-	-	-	-	1,5	0,1
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	59,0	0,9	0,0	-	0,9	13,7	0,7
ZUSAMMEN	-	63,0	0,9	0,0	-	0,9	15,2	0,8
F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	-	30,2	0,1	-	-	0,1	34,2	2,4
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	-	0,3	-	-	-	-	0,4	0,0
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	-	29,9	0,1	-	-	0,1	33,8	2,3
F7 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, OHNE LEDIGE KINDER, ZUSAMMEN	-	-	43,1	2,3	0,1	45,4	4,0	3,4
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	-	-	22,9	1,3	0,0	24,2	0,9	1,7
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	-	-	20,1	1,1	0,0	21,2	3,1	1,7
F8 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, MIT LEDIGEN KINDERN, ZUSAMMEN	-	30,9	0,5	0,0	-	0,5	12,3	0,9
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	-	2,5	0,1	0,0	-	0,1	1,1	0,2
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	-	28,4	0,4	-	-	0,4	11,1	0,8
F9 NICHT FAMILIENANGEHÖRIGE PERSONEN (LED. PERS., DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	-	-	1,7	0,3	0,0	2,1	6,2	2,4
ZUSAMMEN { HAUSHALTE	1 191,0	3 233,3	155,3	2,4	0,0	157,7	448,6 2)	14,8
{ FAMILIEN	1 191,0	3 233,3	310,5	7,3	0,2	317,9	873,2	44,3
F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	909,1	-	78,8	1,2	0,0	80,1	28,5	4,0
F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	-	1 559,3	13,0	0,3	0,0	13,3	162,1	5,7
F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	-	12,8	0,0	-	-	0,0	0,8	0,0
F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL, ZUSAMMEN	-	-	67,3	1,3	0,0	68,6	122,3	8,1
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	-	10,3	0,2	-	10,6	24,8	1,4
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	-	43,6	0,6	0,0	44,5	90,9	5,7
ZUSAMMEN	-	-	54,2	0,9	0,0	55,0	115,7	7,0
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	-	5,7	0,3	-	6,0	1,0	0,4
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	-	7,5	0,2	-	7,6	5,6	0,7
ZUSAMMEN	-	-	13,2	0,4	-	13,6	6,6	1,1
F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	-	110,1	4,8	0,1	-	4,9	26,1	1,6
MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	13,1	0,6	0,0	-	0,7	2,5	0,2
WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	-	69,8	3,6	0,1	-	3,7	14,0	0,9
ZUSAMMEN	-	82,9	4,2	0,1	-	4,3	16,5	1,0
MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	3,0	0,1	-	-	0,1	1,2	0,1
WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	-	24,1	0,5	-	-	0,5	8,4	0,5
ZUSAMMEN	-	27,2	0,5	-	-	0,5	9,6	0,5
F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN	-	5,7	0,0	-	-	0,0	9,7	1,0
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	-	0,1	-	-	-	-	0,1	0,0
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	-	5,5	0,0	-	-	0,0	9,6	1,0
F7 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, OHNE LEDIGE KINDER, ZUSAMMEN	-	-	18,7	1,1	0,1	19,9	2,8	1,8
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	-	-	10,8	0,6	0,0	11,5	0,8	1,1
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	-	-	7,9	0,5	0,0	8,4	2,1	0,7
F8 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, MIT LEDIGEN KINDERN, ZUSAMMEN	-	8,9	0,3	-	-	0,3	7,1	0,7
MAENNL. FAMILIENVORSTAND	-	1,3	0,0	-	-	0,0	0,8	0,1
WEIBL. FAMILIENVORSTAND	-	7,6	0,3	-	-	0,3	6,3	0,6
F9 NICHT FAMILIENANGEHÖRIGE PERSONEN (LED. PERS., DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	-	-	1,1	0,2	-	1,3	3,3	0,7
ZUSAMMEN { HAUSHALTE	909,1	1 696,7	92,0	1,4	0,0	93,5	186,0 2)	7,9
{ FAMILIEN	909,1	1 696,7	184,0	4,2	0,1	186,4	362,7	23,6

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. DER EINFAMILIENHAUSHALTE DES HAUSHALTSTyps A 4.- 3) EINSCHL. GEMEIN

NACH HAUSHALTSTYP, IN DEM SIE LEBEN  
1 000

MEHRPERSONENHAUSHALTE ) 1)											FAMILIENTYP							
4		B 1				B 2												
IM HAUSHALT		2		3		4 U. MEHR		ZUSAMMEN		2		3		4 U. MEHR		ZUS.		
4 U. MEHR	ZUSAMMEN	2	3	4 U. MEHR	ZUSAMMEN	2	3	4 U. MEHR	ZUS.	2		3	4 U. MEHR	ZUS.	2	3	4 U. MEHR	ZUS.
HAUSHALTSMITGLIEDER ROEM. KATHOLISCH SIND																		
0,2	84,0	28,6	11,2	1,6	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER
0,4	391,3	75,2	25,9	3,2	104,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN
-	1,4	0,4	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN
0,5	282,1	15,6	18,0	1,8	35,3	34,8	4,0	0,8	39,6	F4	VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL, ZUSAMMEN							
0,1	68,6	2,9	4,6	0,3	7,8	4,5	0,5	0,1	5,1	MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET								
0,4	206,7	10,5	12,4	1,2	24,1	26,1	2,9	0,5	29,5	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET								
0,5	275,3	13,3	17,1	1,5	31,9	30,5	3,4	0,6	34,6	ZUSAMMEN								
0,0	1,2	1,3	0,5	0,1	1,8	1,5	0,3	0,1	1,9	MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN								
-	5,6	1,0	0,4	0,2	1,6	2,8	0,4	0,0	3,2	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN								
0,0	6,8	2,3	0,9	0,3	3,4	4,3	0,6	0,2	5,0	ZUSAMMEN								
0,1	94,1	23,0	6,6	0,8	30,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN
-	12,1	3,6	1,2	0,2	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET
0,1	66,1	17,6	4,8	0,5	22,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET
0,1	78,2	21,2	6,0	0,7	27,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN
-	1,5	0,3	0,1	0,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN
0,0	14,4	1,5	0,5	0,1	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN
0,0	16,0	1,8	0,6	0,1	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN
0,0	36,6	5,5	2,5	0,4	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN
-	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND
0,0	36,2	5,4	2,5	0,4	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND
0,2	7,7	2,0	2,0	0,5	4,5	2,6	0,5	0,3	3,5	F7	VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, OHNE LEDIGE KINDER, ZUSAMMEN							
0,1	2,7	1,4	1,0	0,3	2,6	1,2	0,3	0,2	1,7	MAENNL. FAMILIENVORSTAND								
0,1	4,9	0,7	1,0	0,2	1,9	1,4	0,2	0,1	1,8	WEIBL. FAMILIENVORSTAND								
0,1	13,2	1,1	0,6	0,1	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F8 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, MIT LEDIGEN KINDERN, ZUSAMMEN
-	1,3	0,2	0,1	0,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND
0,1	12,0	1,0	0,5	0,1	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND
0,5	9,0	105,9	40,9	11,3	158,0	134,1	43,3	18,0	195,3	F9	NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS., DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)							
0,5	463,8	128,6	35,9	4,6	169,1	85,7	15,9	4,4	106,1	ZUSAMMEN { HAUSHALTE								
2,0	919,4	257,1	107,7	19,5	384,3	171,5	47,8	19,0	238,3	FAMILIEN								
SCHIEDENEN BZW. SONSTIGEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN ANGEHOEREN 3)																		
0,1	32,7	17,0	3,9	0,7	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER
0,2	168,0	23,1	5,7	0,7	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN
0,0	0,9	0,2	0,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN
0,4	130,7	8,9	8,0	1,0	17,9	11,4	1,1	0,2	12,7	F4	VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL, ZUSAMMEN							
0,1	26,2	1,5	1,8	0,2	3,4	1,8	0,1	-	1,9	MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET								
0,2	96,8	5,1	5,3	0,7	11,0	7,4	0,9	0,1	8,4	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET								
0,3	123,0	6,6	7,0	0,9	14,4	9,2	0,9	0,1	10,3	ZUSAMMEN								
0,0	1,5	1,3	0,5	0,0	1,8	0,9	0,1	-	1,0	MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN								
0,0	6,3	1,1	0,6	0,1	1,7	1,3	0,1	0,0	1,4	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN								
0,1	7,8	2,4	1,0	0,1	3,5	2,1	0,2	0,0	2,3	ZUSAMMEN								
0,1	27,8	5,3	1,3	0,2	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN
-	2,7	0,7	0,1	0,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET
0,1	14,9	3,5	0,8	0,1	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET
0,1	17,6	4,2	0,9	0,1	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN
0,0	1,3	0,2	0,1	0,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN
0,0	8,9	0,9	0,3	0,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN
0,0	10,2	1,1	0,4	0,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ZUSAMMEN
0,1	10,8	0,8	0,4	0,1	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN, ZUSAMMEN
0,0	0,2	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND
0,1	10,6	0,8	0,4	0,1	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND
0,2	4,9	1,5	0,8	0,2	2,4	1,0	0,2	0,1	1,2	F7	VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, OHNE LEDIGE KINDER, ZUSAMMEN							
0,1	2,0	1,0	0,4	0,1	1,5	0,6	0,1	0,1	0,8	MAENNL. FAMILIENVORSTAND								
0,1	2,9	0,5	0,4	0,0	1,0	0,4	0,1	0,0	0,5	WEIBL. FAMILIENVORSTAND								
0,0	7,8	0,5	0,4	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F8 VERH. PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN, MIT LEDIGEN KINDERN, ZUSAMMEN
-	0,8	0,1	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MAENNL. FAMILIENVORSTAND
0,0	7,0	0,4	0,3	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND
0,1	4,1	32,7	8,6	1,7	43,0	16,5	4,1	0,9	21,4	F9	NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS., DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)							
0,3	194,2	45,0	9,7	1,1	55,8	14,4	1,8	0,3	16,5	ZUSAMMEN { HAUSHALTE								
1,2	387,6	90,0	29,0	4,4	123,4	28,8	5,3	1,1	35,3	FAMILIEN								

SCHAFTSLOS, UNBERANNNT BZW. OHNE ANGABE.

FAMILIENTYP	HAUSHALTSTYP ( NUR											
	C 1				C 2				D			
									MIT...FAMILIEN			
	2	3	4 U. MEHR	ZUSAMMEN	2	3	4 U. M.	ZUS.	2	3	4 U. M.	ZUS.
FAMILIEN IN HAUSHALTEN, IN DENEN ALLE												
F1 Ehepaare ohne ledige Kinder	22,6	10,6	4,6	37,8	-	-	-	-	-	-	-	-
F2 Ehepaare mit ledigen Kindern	53,2	27,4	10,8	91,5	-	-	-	-	-	-	-	-
F3 Grosseltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben	0,2	0,1	0,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
F4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel, zusammen	9,0	16,5	5,8	31,3	-	1,2	0,6	1,8	29,0	1,6	0,6	31,2
Maennl. Familienvorstand verwitwet	2,2	4,0	1,6	7,8	-	0,2	0,1	0,3	6,9	0,3	0,1	7,2
Weibl. Familienvorstand verwitwet	2,7	10,8	3,7	17,1	-	0,8	0,4	1,2	15,7	1,0	0,4	17,0
Zusammen	4,9	14,7	5,2	24,8	-	1,1	0,5	1,5	22,5	1,3	0,4	24,2
Maennl. Familienvorstand geschieden	2,9	1,2	0,4	4,4	-	0,1	0,0	0,1	3,3	0,2	0,1	3,6
Weibl. Familienvorstand geschieden	1,2	0,6	0,2	2,0	-	0,1	0,1	0,2	3,1	0,2	0,1	3,4
Zusammen	4,1	1,8	0,6	6,5	-	0,2	0,1	0,3	6,5	0,3	0,2	7,0
F5 Verwitwete oder geschiedene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	19,0	6,0	2,1	27,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand verwitwet	2,9	1,4	0,4	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand verwitwet	12,4	3,9	1,5	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15,3	5,3	1,9	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand geschieden	1,1	0,2	0,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand geschieden	2,6	0,5	0,2	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,7	0,7	0,2	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
F6 Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	2,4	1,2	0,8	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand	0,1	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand	2,3	1,2	0,8	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-
F7 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, ohne ledige Kinder, zusammen	3,3	2,5	1,5	7,3	-	0,2	0,3	0,5	3,6	0,8	1,0	5,4
Maennl. Familienvorstand	2,5	1,6	1,2	5,2	-	0,1	0,3	0,4	2,6	0,7	0,9	4,3
Weibl. Familienvorstand	0,8	0,9	0,4	2,1	-	0,0	0,0	0,1	0,9	0,1	0,1	1,1
F8 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, mit ledigen Kindern, zusammen	1,1	0,3	0,1	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand	0,3	0,1	0,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand	0,8	0,3	0,1	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
F9 Nicht familienangehoerige Personen (led. Pers., die keine Kinder haben und auch nicht mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben)	82,9	50,5	41,6	174,9	-	8,4	9,8	18,2	47,2	9,6	12,3	69,1
Zusammen { Haushalte	96,8	38,4	14,7	149,9	-	3,3	2,4	5,6	39,9	4,0	2,8	46,7
FAMILIEN	193,6	115,1	67,4	376,1	-	9,8	10,7	20,5	79,8	12,0	13,8	105,6
FAMILIEN IN HAUSHALTEN, IN DENEN DIE HAUSHALTSMITGLIEDER VER												
F1 Ehepaare ohne ledige Kinder	26,6	10,8	6,2	43,7	-	-	-	-	-	-	-	-
F2 Ehepaare mit ledigen Kindern	55,1	21,9	14,3	91,2	-	-	-	-	-	-	-	-
F3 Grosseltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben	0,4	0,1	0,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
F4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel, zusammen	14,9	18,2	8,9	42,0	-	1,3	0,5	1,8	43,7	3,0	1,2	47,8
Maennl. Familienvorstand verwitwet	3,0	3,8	2,0	8,9	-	0,2	0,0	0,3	9,7	0,5	0,2	10,3
Weibl. Familienvorstand verwitwet	3,6	10,4	5,0	18,9	-	0,7	0,4	1,1	17,2	1,5	0,6	21,2
Zusammen	6,6	14,2	7,0	27,8	-	0,9	0,4	1,3	26,8	1,9	0,7	31,5
Maennl. Familienvorstand geschieden	5,8	2,3	1,2	9,3	-	0,2	0,1	0,3	7,8	0,5	0,2	8,5
Weibl. Familienvorstand geschieden	2,5	1,7	0,7	4,9	-	0,2	0,0	0,2	7,0	0,6	0,2	7,8
Zusammen	8,3	3,9	1,9	14,2	-	0,4	0,1	0,5	14,8	1,0	0,4	16,3
F5 Verwitwete oder geschiedene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	23,4	6,3	2,5	32,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand verwitwet	3,3	0,8	0,4	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand verwitwet	13,3	3,8	1,6	18,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,6	4,6	2,0	23,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand geschieden	2,0	0,4	0,1	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand geschieden	4,9	1,4	0,4	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6,9	1,8	0,4	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-
F6 Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln, zusammen	2,9	1,2	0,4	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand	2,8	1,1	0,4	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-
F7 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, ohne ledige Kinder, zusammen	5,5	3,9	3,5	12,9	-	0,1	0,2	0,3	5,0	0,7	0,9	6,6
Maennl. Familienvorstand	4,2	2,8	2,8	9,7	-	0,1	0,2	0,3	3,9	0,5	0,7	5,1
Weibl. Familienvorstand	1,3	1,1	0,7	3,1	-	-	0,0	0,0	1,2	0,2	0,1	1,5
F8 Verh. Personen, die keine Angaben ueber ihren Ehepartner gemacht haben, mit ledigen Kindern, zusammen	1,4	0,8	0,3	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Maennl. Familienvorstand	0,5	0,1	0,0	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Weibl. Familienvorstand	0,9	0,7	0,2	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
F9 Nicht familienangehoerige Personen (led. Pers., die keine Kinder haben und auch nicht mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben)	84,6	44,6	62,1	191,2	-	3,7	3,2	6,9	28,5	5,6	6,4	40,5
Zusammen { Haushalte	107,4	35,9	19,4	162,7	-	1,7	0,8	2,6	38,6	3,1	1,7	43,4
FAMILIEN	214,8	107,6	98,1	420,5	-	5,1	3,8	9,0	77,2	9,2	8,4	94,8

1) DEFINITION DER HAUSHALTSTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. DER EINFAMILIENHAUSHALTE DES HAUSHALTSTyps A 4.- 3) EINSCHL. GEMEIN

NACH HAUSHALTSTYP, IN DEM SIE LEBEN  
1 000

MEHRPERSONENHAUSHALTE 1) 1)										EINER- SONEN- HAUSHALTE	FAMILIENTYP
G											
INSGESAMT											
IM HAUSHALT											
2	3	4 U.M.	ZUS.	1	2	3	4 U.MEHR	INSGESAMT			
HAUSHALTSMITGLIEDER ROEM.KATHOLISCH SIND											
0,7	0,5	0,6	1,8	1 191,0	239,5	29,9	7,0	1 467,3	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	
1,6	1,1	1,1	3,9	2 629,1	537,5	66,0	15,5	3 248,1	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	
-	0,0	0,0	0,0	16,5	1,9	0,1	0,1	18,6	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	
0,5	0,6	0,6	1,8	-	466,8	58,9	10,6	536,3	800,6	F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL,ZUSAMMEN	
0,0	0,1	0,1	0,2	-	98,1	13,3	2,3	113,7	97,3	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,3	0,4	0,4	1,0	-	327,2	39,8	6,9	373,8	587,4	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,3	0,4	0,5	1,2	-	425,2	53,0	9,2	487,4	684,7	ZUSAMMEN	
0,1	0,1	0,1	0,2	-	18,5	3,0	0,8	22,3	50,8	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	0,1	0,1	0,4	-	23,1	2,8	0,7	26,6	65,1	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,2	0,2	0,2	0,6	-	41,6	5,9	1,5	48,9	115,9	ZUSAMMEN	
0,4	0,3	0,2	0,9	526,6	149,8	16,5	3,1	695,9	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
0,1	0,0	0,0	0,1	49,0	21,0	2,9	0,6	73,5	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,3	0,2	0,1	0,7	414,7	107,3	11,4	2,2	535,6	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,4	0,3	0,2	0,8	463,6	128,2	14,4	2,8	609,0	-	ZUSAMMEN	
0,0	-	-	0,0	4,0	2,8	0,3	0,0	7,2	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	0,0	0,0	0,1	59,0	18,7	1,8	0,3	79,8	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	0,0	0,0	0,1	63,0	21,5	2,1	0,3	86,9	-	ZUSAMMEN	
0,0	0,1	0,0	0,2	30,2	42,3	6,2	1,3	79,9	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
-	-	0,0	0,0	0,3	0,6	0,1	0,1	1,0	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,0	0,1	0,0	0,1	29,9	41,7	6,1	1,2	78,9	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,2	0,2	0,3	0,7	-	58,8	11,9	4,1	74,8	89,6	F7 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,OHNE LEDIGE KINDER,ZUSAMMEN	
0,1	0,0	0,2	0,3	-	31,5	6,8	3,1	41,4	62,4	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,2	0,1	0,1	0,4	-	27,2	5,1	1,1	33,4	27,2	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,0	0,1	0,0	0,1	30,9	15,0	2,0	0,3	48,1	-	F8 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,MIT LEDIGEN KINDERN,ZUSAMMEN	
-	0,0	-	0,0	2,5	1,7	0,3	0,0	4,5	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,0	0,1	0,0	0,1	28,4	13,3	1,7	0,2	43,6	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
3,2	3,2	6,2	12,5	-	381,0	158,5	99,6	639,0	598,7	F9 NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS.,DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	
3,4	2,0	1,8	7,2	4 424,2	958,2 2)	116,6	31,2	5 530,3	1 488,9	ZUSAMMEN { HAUSHALTE FAMILIEN	
6,8	6,1	9,0	21,9	4 424,2	1 892,5	349,9	141,5	6 808,1	1 488,9		
SCHIEDENEN BZW. SONSTIGEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN ANGEHOEREN 3)											
1,3	1,0	1,3	3,6	909,1	152,2	21,0	8,3	1 090,7	-	F1 EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER	
2,0	1,8	2,3	6,1	1 559,3	255,3	35,4	17,4	1 867,4	-	F2 EHEPAARE MIT LEDIGEN KINDERN	
0,0	0,0	0,0	0,0	12,8	1,5	0,1	0,0	14,4	-	F3 GROSSELTERN MIT LEDIGEN ENKELN, DEREN ELTERN NICHT IM HAUSHALT LEBEN	
0,9	1,3	2,2	4,4	-	269,4	42,3	14,2	325,9	180,2	F4 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. ENKEL,ZUSAMMEN	
0,1	0,1	0,3	0,4	-	51,1	8,0	2,7	61,9	30,5	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,3	0,7	1,1	2,1	-	170,2	25,7	8,0	204,0	99,2	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,4	0,8	1,4	2,5	-	221,4	33,8	10,7	265,8	129,8	ZUSAMMEN	
0,2	0,1	0,3	0,6	-	22,7	4,3	1,8	28,8	27,5	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,4	0,3	0,6	1,3	-	25,3	4,2	1,7	31,2	23,0	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,6	0,5	0,9	1,9	-	48,0	8,5	3,5	60,0	50,4	ZUSAMMEN	
0,4	0,3	0,5	1,2	110,1	60,0	9,7	3,2	183,0	-	F5 VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
0,0	0,1	0,0	0,2	13,1	7,2	1,2	0,5	21,9	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,2	0,2	0,3	0,7	69,8	34,5	5,7	2,1	112,1	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND VERWITWET	
0,3	0,2	0,4	0,8	82,9	41,7	6,9	2,6	134,0	-	ZUSAMMEN	
0,0	-	0,0	0,0	3,0	3,4	0,6	0,1	7,1	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	0,1	0,1	0,4	24,1	14,9	2,2	0,6	41,8	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND GESCHIEDEN	
0,1	0,1	0,2	0,4	27,2	18,3	2,8	0,7	48,9	-	ZUSAMMEN	
0,1	0,1	0,1	0,2	5,7	13,6	2,6	0,7	22,5	-	F6 LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. ENKELN,ZUSAMMEN	
-	-	-	-	0,1	0,3	0,1	0,0	0,5	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,1	0,1	0,1	0,2	5,5	13,3	2,5	0,7	22,0	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,3	0,5	0,8	1,6	-	34,9	9,1	5,8	49,8	24,5	F7 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,OHNE LEDIGE KINDER,ZUSAMMEN	
0,2	0,2	0,4	0,8	-	21,4	5,8	4,4	31,5	19,5	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,2	0,3	0,4	0,9	-	13,5	3,3	1,5	18,2	4,9	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
0,1	0,0	0,0	0,1	8,9	9,4	1,8	0,3	20,4	-	F8 VERH.PERSONEN,DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHEPARTNER GEMACHT HABEN,MIT LEDIGEN KINDERN,ZUSAMMEN	
0,0	-	0,0	0,0	1,3	1,4	0,2	0,0	3,0	-	MAENNL.FAMILIENVORSTAND	
0,0	0,0	0,0	0,1	7,6	8,0	1,6	0,3	17,4	-	WEIBL. FAMILIENVORSTAND	
3,6	5,0	13,2	21,8	-	170,3	72,3	87,5	330,0	111,3	F9 NICHT FAMILIENANGEHOERIGE PERSONEN (LED. PERS.,DIE KEINE KINDER HABEN UND AUCH NICHT MIT IHREN ELTERN ODER EINEM ELTERNTEIL ZUSAMMENLEBEN)	
4,4	3,3	4,0	11,7	2 605,8	487,8 2)	64,7	27,6	3 186,0	315,9	ZUSAMMEN { HAUSHALTE FAMILIEN	
8,8	9,9	20,4	39,1	2 605,8	966,4	194,1	137,6	3 903,9	315,9		

SCHAFTSLOS, UNBEMANNT BZW. OHNE ANGABE.

## 9. FAMILIEN AUSGEWAHLTER TYPEN NACH ZAHL UND ALTER DER KINDER

1 000

ZAHL DER KINDER IN DER FAMILIE		FAMILIEN DAVON 1)												
		INSGESAMT	F 2	F 3	F 5						F 6	F 8		
					MAENNLICHER FV			WEIBLICHER FV				MAENNL. FV	WEIBL. FV	ZUS.
					VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.				
FAMILIEN INSGESAMT														
1		5 467,8	4 043,5	54,4	111,2	18,2	129,4	820,5	176,6	997,1	157,2	9,4	76,9	86,2
2		3 371,6	2 899,6	4,0	35,5	5,6	41,1	305,0	72,2	377,3	19,3	2,3	28,0	30,3
3		1 318,7	1 172,8	0,7	12,1	1,7	13,8	96,2	21,5	117,8	4,6	0,6	8,5	9,1
4		478,5	434,9	0,0	4,1	0,5	4,6	27,9	7,0	34,9	1,2	0,1	2,8	2,9
5		167,9	153,4	-	1,4	0,1	1,5	9,7	2,2	11,9	0,4	0,0	0,8	0,8
6		68,1	63,0	-	0,5	0,1	0,6	3,3	0,7	4,0	0,2	0,0	0,3	0,3
7		27,7	25,8	-	0,2	0,0	0,2	1,3	0,2	1,5	0,0	-	0,1	0,1
8		12,4	11,5	-	0,1	-	0,1	0,5	0,1	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1
9		4,7	4,5	-	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	-	-	-
10 UND MEHR	FAMILIEN	3,3	3,2	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0
	KINDER	35,1	34,2	-	0,2	-	0,2	0,4	0,1	0,5	0,1	-	0,1	0,1
INSGESAMT	FAMILIEN	10 920,8	8 812,2	59,1	165,2	26,2	191,4	1 264,5	280,7	1 545,2	182,9	12,5	117,4	129,9
	KINDER	19 699,6	16 593,1	64,6	247,9	37,5	285,4	1 913,0	432,3	2 345,3	218,1	16,8	176,3	193,0
FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 3 JAHREN														
1		1 842,0	1 736,5	2,9	2,6	1,0	3,6	14,1	14,7	28,8	42,9	1,9	25,4	27,3
2		204,0	197,8	0,0	0,2	0,1	0,3	0,9	1,5	2,3	1,8	0,1	1,7	1,8
3		6,4	6,3	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0
3 UND MEHR	FAMILIEN	19,5	19,1	-	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,1	0,1
	KINDER	19,5	19,1	-	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,1	0,1
ZUSAMMEN	FAMILIEN	2 052,4	1 940,6	2,9	2,8	1,1	3,9	15,0	16,2	31,2	44,8	1,9	27,2	29,1
	KINDER	2 269,5	2 151,2	3,0	3,0	1,2	4,1	15,9	17,7	33,6	46,7	2,0	28,9	30,9
FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 6 JAHREN														
1		2 607,9	2 422,7	8,2	4,9	3,2	8,1	34,0	33,5	67,5	65,4	2,8	33,3	36,1
2		795,9	771,1	0,3	1,0	0,5	1,5	5,3	6,7	12,0	5,1	0,4	5,4	5,8
3		159,3	155,0	-	0,2	0,1	0,3	1,1	1,4	2,5	0,9	0,0	0,7	0,7
4		29,5	28,8	-	0,0	-	0,0	0,1	0,2	0,4	0,2	-	0,2	0,2
4 UND MEHR	FAMILIEN	121,2	118,5	-	0,0	-	0,0	0,5	0,9	1,4	0,6	-	0,6	0,6
	KINDER	121,2	118,5	-	0,0	-	0,0	0,5	0,9	1,4	0,6	-	0,6	0,6
ZUSAMMEN	FAMILIEN	3 592,6	3 377,6	8,5	6,1	3,8	9,9	40,5	41,9	82,3	71,5	3,2	39,6	42,8
	KINDER	4 798,8	4 548,4	8,8	7,6	4,4	12,0	48,2	52,1	100,3	78,8	3,6	46,9	50,6
FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 14 JAHREN														
1		3 504,7	3 094,4	27,7	15,9	9,2	25,2	123,0	85,5	208,5	101,7	4,5	42,8	47,3
2		1 918,5	1 826,3	1,5	4,8	2,2	7,0	32,9	26,4	59,4	11,8	1,0	11,5	12,5
3		675,3	649,7	0,3	1,5	0,7	2,2	9,6	7,6	17,1	2,8	0,2	3,0	3,2
4		224,5	216,6	0,0	0,5	0,2	0,7	3,0	2,4	5,5	0,7	0,1	0,9	1,0
5		124,2	119,9	-	0,3	0,1	0,4	1,7	1,4	3,0	0,5	0,0	0,4	0,5
5 UND MEHR	FAMILIEN	694,9	671,0	-	1,8	0,4	2,1	9,2	7,5	16,7	2,6	0,2	2,2	2,5
	KINDER	694,9	671,0	-	1,8	0,4	2,1	9,2	7,5	16,7	2,6	0,2	2,2	2,5
ZUSAMMEN	FAMILIEN	6 447,2	5 906,9	29,5	23,0	12,4	35,5	170,2	123,3	293,5	117,4	5,8	58,6	64,4
	KINDER	10 960,4	10 233,7	31,6	33,8	17,0	50,8	238,9	178,3	417,2	139,0	7,5	80,7	88,2
FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 15 JAHREN														
1		3 620,8	3 172,4	30,3	18,2	10,2	28,4	139,6	93,8	233,3	107,6	4,8	44,0	48,7
2		2 031,7	1 927,4	1,8	5,7	2,6	8,2	39,0	29,7	68,8	12,3	1,0	12,3	13,3
3		729,6	700,5	0,3	1,7	0,8	2,4	11,3	8,6	19,8	3,0	0,2	3,3	3,5
4		249,2	239,9	0,0	0,6	0,2	0,8	3,7	2,8	6,5	0,8	0,1	1,0	1,1
5		140,3	135,2	-	0,4	0,1	0,5	2,1	1,6	3,6	0,5	0,0	0,5	0,5
5 UND MEHR	FAMILIEN	788,7	760,1	-	2,2	0,5	2,7	11,5	8,7	20,2	2,9	0,3	2,6	2,8
	KINDER	788,7	760,1	-	2,2	0,5	2,7	11,5	8,7	20,2	2,9	0,3	2,6	2,8
ZUSAMMEN	FAMILIEN	6 771,6	6 175,4	32,4	26,6	13,8	40,4	195,7	136,5	332,1	124,2	6,1	61,0	67,2
	KINDER	11 658,5	10 848,5	34,8	39,2	18,9	58,1	277,8	198,9	476,7	147,3	8,1	85,0	93,1
FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 18 JAHREN														
1		4 075,5	3 426,4	39,5	27,5	12,5	40,0	260,4	122,7	383,1	128,0	5,9	52,6	58,5
2		2 329,8	2 181,9	2,4	8,0	3,6	11,6	62,1	41,0	103,1	15,2	1,2	14,4	15,6
3		866,2	824,0	0,4	2,7	0,9	3,6	18,7	11,5	30,2	3,6	0,3	4,3	4,6
4		305,7	292,3	0,0	0,9	0,3	1,1	5,9	4,0	9,9	1,0	0,1	1,3	1,4
5		178,5	171,3	-	0,6	0,1	0,7	3,2	2,0	5,3	0,6	0,1	0,6	0,6
5 UND MEHR	FAMILIEN	1 010,1	969,6	-	3,2	0,7	3,9	18,1	11,4	29,4	3,5	0,3	3,3	3,6
	KINDER	1 010,1	969,6	-	3,2	0,7	3,9	18,1	11,4	29,4	3,5	0,3	3,3	3,6
ZUSAMMEN	FAMILIEN	7 755,7	6 895,7	42,4	39,6	17,3	57,0	350,4	181,2	531,5	148,4	7,5	73,2	80,7
	KINDER	13 566,6	12 400,6	45,6	58,3	24,0	82,4	482,4	266,4	748,7	176,8	9,8	102,8	112,6
FAMILIEN NUR MIT KINDERN IM ALTER VON 18 UND MEHR JAHREN														
1		2 286,6	1 343,0	16,0	95,4	7,5	102,9	677,1	79,0	756,1	32,7	4,0	32,0	36,0
2		689,8	449,2	0,8	22,8	1,3	24,1	186,1	17,4	203,5	1,5	0,8	9,9	10,7
3		188,7	124,3	0,1	7,3	0,2	7,5	51,0	3,2	54,2	0,2	0,2	2,3	2,5
3 UND MEHR	FAMILIEN	612,6	403,0	0,2	24,0	0,6	24,6	166,0	10,0	176,0	0,7	0,6	7,4	8,0
	KINDER	612,6	403,0	0,2	24,0	0,6	24,6	166,0	10,0	176,0	0,7	0,6	7,4	8,0
ZUSAMMEN	FAMILIEN	3 165,1	1 916,5	16,8	125,5	8,9	134,4	914,1	99,6	1 013,7	34,5	5,0	44,2	49,2
	KINDER	4 278,7	2 644,5	17,7	165,0	10,6	175,6	1 215,2	123,8	1 339,0	36,5	6,2	59,2	65,4

1) DEFINITION DER FAMILIENTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

## 10. FAMILIEN AUSGEWAHLTER TYPEN MIT KINDERN BESTIMMTER ALTERSGRUPPEN

1 000

		FAMILIEN DARON 1)											
FAMILIEN KINDER	INSGESAMT	F 2	F 3	F 5						F 6	F 8		
				MAENNLICHER FV			WEIBLICHER FV				MAENNL. FV	WEIBL. FV	ZUS.
				VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.				
FAMILIEN NUR MIT UNTER 3JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	948,6	873,6	2,7	0,9	0,6	1,5	3,7	6,4	10,1	38,2	1,5	21,1	22,6
KINDER	1 057,0	978,8	2,7	1,0	0,6	1,6	3,9	6,9	10,8	39,3	1,6	22,3	23,9
FAMILIEN NUR MIT 3- BIS UNTER 6JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	674,8	612,6	5,1	1,3	1,7	3,0	7,6	14,3	21,9	23,0	1,0	8,2	9,2
KINDER	773,2	707,1	5,2	1,4	1,9	3,3	8,2	15,7	23,9	23,6	1,1	9,0	10,0
FAMILIEN NUR MIT UNTER 6JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	2 037,9	1 890,3	7,8	2,6	2,5	5,1	12,7	23,3	35,9	63,9	2,7	32,2	34,9
KINDER	2 773,6	2 605,9	8,1	3,3	2,9	6,2	15,1	28,6	43,7	69,1	3,0	37,7	40,6
FAMILIEN NUR MIT 6- BIS UNTER 15JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	2 024,2	1 776,4	22,9	10,3	8,2	18,6	74,2	67,5	141,7	47,6	2,6	14,5	17,1
KINDER	3 009,5	2 698,2	24,2	14,0	10,4	24,4	99,1	87,6	186,7	52,9	3,3	19,7	23,1
FAMILIEN NUR MIT UNTER 14JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	4 945,6	4 557,2	28,3	12,5	10,5	23,0	80,8	91,0	171,8	110,5	5,2	49,6	54,8
KINDER	8 632,8	8 112,4	30,2	19,3	14,3	33,6	119,8	133,1	252,9	129,3	6,7	67,7	74,4
FAMILIEN NUR MIT UNTER 15JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	5 325,6	4 890,2	31,2	14,8	11,7	26,5	98,5	103,8	202,3	117,5	5,7	52,2	57,8
KINDER	9 422,2	8 830,3	33,5	22,9	16,1	39,0	148,2	153,3	301,5	138,1	7,5	72,3	79,7
FAMILIEN NUR MIT 15- BIS UNTER 18JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	550,4	389,8	9,3	6,6	2,4	9,0	81,4	30,0	111,4	22,4	1,0	7,5	8,5
KINDER	589,5	421,9	9,4	6,9	2,6	9,5	84,9	32,2	117,0	22,8	1,1	7,8	8,9
FAMILIEN NUR MIT UNTER 18JAEHRIGEN KINDERN													
FAMILIEN	6 428,3	5 784,3	41,1	24,0	15,1	39,1	202,5	147,5	350,0	144,0	6,9	62,9	69,8
KINDER	11 557,3	10 674,6	44,3	36,6	21,1	57,7	291,3	220,4	511,8	171,0	9,1	88,9	98,0
FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 1 JAHR													
FAMILIEN	427,3	401,5	0,3	0,4	0,1	0,5	2,3	2,5	4,8	11,7	0,5	8,2	8,7
KINDER	431,3	405,2	0,3	0,4	0,1	0,5	2,3	2,5	4,8	11,8	0,5	8,3	8,7
FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 2 JAHREN													
FAMILIEN	1 321,4	1 248,8	1,3	1,5	0,5	1,9	8,1	8,7	16,8	31,0	1,4	20,1	21,5
KINDER	1 361,1	1 287,1	1,4	1,5	0,5	2,0	8,2	9,0	17,2	31,5	1,4	20,5	21,9
FAMILIEN MIT KINDERN VON 2 BIS UNTER 4 JAHREN													
FAMILIEN	1 660,1	1 576,5	3,3	2,6	1,5	4,1	16,1	18,0	34,1	26,8	1,1	14,3	15,4
KINDER	1 771,9	1 684,8	3,3	2,8	1,6	4,4	16,7	18,9	35,7	27,5	1,2	15,1	16,3
FAMILIEN MIT KINDERN VON 4 BIS UNTER 6 JAHREN													
FAMILIEN	1 563,7	1 478,2	4,1	3,1	2,2	5,3	22,2	22,8	45,0	19,4	1,0	10,7	11,6
KINDER	1 665,9	1 576,4	4,2	3,3	2,3	5,6	23,3	24,2	47,5	19,9	1,1	11,3	12,4
FAMILIEN MIT KINDERN VON 6 BIS UNTER 10 JAHREN													
FAMILIEN	2 570,7	2 395,9	10,4	7,9	5,1	13,1	61,1	45,7	106,8	28,5	1,6	14,4	16,0
KINDER	3 099,5	2 901,2	10,8	9,4	5,8	15,2	70,1	52,7	122,8	30,7	2,0	16,9	18,8
FAMILIEN MIT KINDERN VON 10 BIS UNTER 14 JAHREN													
FAMILIEN	2 572,2	2 327,2	11,7	14,5	5,9	20,4	105,3	63,9	169,2	27,5	1,8	14,5	16,2
KINDER	3 062,1	2 784,1	12,0	16,9	6,8	23,6	120,5	73,5	194,1	29,5	2,0	16,9	18,8
FAMILIEN MIT KINDERN VON 14 BIS UNTER 18 JAHREN													
FAMILIEN	2 306,3	1 901,8	13,7	22,0	6,3	28,3	224,5	79,3	303,9	36,3	2,1	20,3	22,4
KINDER	2 606,2	2 166,9	14,0	24,5	7,1	31,6	243,5	88,0	331,5	37,8	2,3	22,1	24,4
FAMILIEN MIT KINDERN VON 15 BIS UNTER 18 JAHREN													
FAMILIEN	1 771,0	1 433,2	10,6	17,9	4,8	22,7	194,3	63,0	257,4	28,8	1,6	16,8	18,4
KINDER	1 908,2	1 552,1	10,8	19,1	5,1	24,3	204,6	67,5	272,1	29,5	1,7	17,8	19,5
FAMILIEN MIT KINDERN VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN													
FAMILIEN	1 976,0	1 470,4	10,1	28,6	5,3	33,8	351,4	66,1	417,5	16,9	2,0	25,3	27,3
KINDER	2 154,7	1 607,8	10,3	30,9	5,7	36,6	382,1	71,0	453,1	17,3	2,1	27,5	29,6
FAMILIEN MIT KINDERN IM ALTER VON 21 UND MEHR JAHREN													
FAMILIEN	3 156,2	2 034,8	8,4	124,3	6,8	131,0	835,9	81,8	917,7	22,9	4,0	37,4	41,4
KINDER	3 978,3	2 584,7	8,7	158,7	7,8	166,5	1 048,6	94,9	1 143,5	24,0	4,8	46,0	50,9

1) DEFINITION DER FAMILIENTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

11. FAMILIEN NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, ZAHL DER EINKOMMENSBEZIEHER, MIET- ODER EIGENTUMSVERHAELTNIS, IN

MERKMAL	INSGESAMT	FAMILIEN IN GEMEINDEN MIT								
		F 1	F 2	F 3	F 4					
					MAENNLICHER FV			WEIBLICHER FV		
					VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.

UNTER 200	162,8	33,1	79,9	0,4	7,1	1,0	8,1	21,3	0,8	22,0
200 - 500	855,0	167,5	429,2	2,4	35,2	5,3	40,4	110,3	4,3	114,6
500 - 1 000	1 417,1	286,1	706,3	4,3	53,2	8,2	61,5	180,7	8,3	189,0
1 000 - 2 000	1 701,4	351,8	845,5	5,3	56,5	11,5	68,0	217,7	11,9	229,6
2 000 - 3 000	980,7	210,4	476,9	2,7	31,2	7,2	38,4	126,4	8,2	134,6
3 000 - 5 000	1 308,7	285,7	631,1	4,2	39,2	10,6	49,8	168,3	11,9	180,2
5 000 - 10 000	1 728,9	378,4	826,0	5,1	49,5	16,6	66,1	223,0	18,2	241,2
10 000 - 20 000	1 388,6	314,7	643,8	3,9	37,7	14,3	52,0	179,4	17,5	196,9
20 000 - 50 000	1 925,9	441,9	879,5	5,7	51,5	23,7	75,2	248,9	29,0	277,9
50 000 - 100 000	1 272,1	299,5	563,1	3,8	33,8	16,5	50,3	168,9	22,1	191,0
100 000 UND MEHR	7 103,6	1 852,6	2 730,9	21,4	200,4	135,2	335,6	1 054,6	196,8	1 251,4
INSGESAMT	19 844,6	4 621,6	8 812,2	59,1	595,4	249,9	845,2	2 699,5	329,0	3 028,5

0	163,1	9,1	1,8	0,1	11,7	1,3	12,9	62,0	10,8	72,8
1	11 167,4	2 729,2	3 669,6	26,3	583,7	248,6	832,3	2 637,5	318,3	2 955,8
2	6 274,5	1 883,3	3 297,6	24,8	-	-	-	-	-	-
3	1 606,3	-	1 300,8	7,5	-	-	-	-	-	-
4	472,7	-	402,3	0,5	-	-	-	-	-	-
5 UND MEHR	160,7	-	140,0	0,0	-	-	-	-	-	-
FAMILIEN	19 844,6	4 621,6	8 812,2	59,1	595,4	249,9	845,2	2 699,5	329,0	3 028,5
EINKOMMENSBEZIEHER	31 287,6	6 495,8	16 527,6	100,4	583,7	248,6	832,3	2 637,5	318,3	2 955,8
INSGESAMT	19 844,6	4 621,6	8 812,2	59,1	595,4	249,9	845,2	2 699,5	329,0	3 028,5

EIGENTUEMER DES HAUSES	6 460,8	1 430,2	3 144,2	18,4	253,9	38,6	292,6	832,8	39,8	872,6
EIGENTUEMER DER WOHNUNG	151,4	39,6	56,0	0,4	5,2	1,4	6,6	27,0	2,5	29,5
HAUPTMIETER	11 462,7	2 789,3	5 096,8	38,6	266,0	112,0	378,0	1 510,1	214,9	1 725,0
UNTERMETER	1 753,4	358,4	509,3	1,8	69,9	97,5	167,4	328,2	70,9	399,1
OHNE ANGABE	16,3	4,2	5,9	0,0	0,3	0,3	0,7	1,4	0,9	2,4
INSGESAMT	19 844,6	4 621,6	8 812,2	59,1	595,4	249,9	845,2	2 699,5	329,0	3 028,5

EVANGELISCH	10 351,3	2 406,5	4 439,6	30,8	319,2	131,2	450,4	1 532,3	197,0	1 729,4
ROEM.KATHOLISCH	8 203,7	1 768,1	3 896,2	22,7	231,1	81,6	312,7	1 032,6	101,3	1 133,9
SONSTIGE	285,8	75,4	107,8	1,0	8,2	5,8	14,0	43,4	7,9	51,3
GEMEINSCHAFTSLOS	875,0	333,3	321,9	4,0	32,0	27,7	59,7	74,1	19,8	93,9
OHNE ANGABE	128,9	38,2	46,7	0,6	4,9	3,6	8,6	17,0	3,1	20,1
INSGESAMT	19 844,6	4 621,6	8 812,2	59,1	595,4	249,9	845,2	2 699,5	329,0	3 028,5

INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENEN-AUSWEISES A ODER B ( EINSCHL. DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE MIT BUNDESVERTRIEBENEN-AUSWEIS A ODER B )	3 323,7	707,9	1 497,2	9,2	86,1	39,6	125,7	472,8	47,9	520,6
DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE ( OHNE INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENEN-AUSWEISES A ODER B )	1 066,0	233,5	503,1	2,3	18,1	27,7	45,8	106,4	30,7	137,1

1) DEFINITION DER FAMILIENTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.

## RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT UND VERTRIEBENEN-/FLÜCHTLINGSEIGENSCHAFT DES FAMILIENVORSTANDES (FV) SOWIE NACH FAMILIENTYP

1 000

LIEN												MERKMAL	
VON 1)													
F 5						F 6	F 7			F 8			
MÄNNLICHER FV			WEIBLICHER FV				MÄNNL. FV	WEIBL. FV	ZUS.	MÄNNL. FV	WEIBL. FV		ZUS.
VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.								

## ...BIS UNTER...EINWOHNERN

2,3	0,1	2,4	11,0	0,8	11,8	1,7	1,6	0,9	2,5	0,2	0,8	1,0	UNTER 200
11,0	0,6	11,6	59,5	5,0	64,5	9,7	6,8	3,8	10,5	0,4	4,3	4,6	200 - 500
17,6	1,1	18,7	99,6	9,6	109,2	15,6	11,2	7,0	18,2	0,8	7,3	8,1	500 - 1 000
18,0	1,3	19,3	118,0	12,1	130,1	17,5	15,8	6,5	24,3	0,8	9,1	9,9	1 000 - 2 000
8,9	0,8	9,6	68,0	8,2	76,2	9,8	10,3	5,8	16,1	0,5	5,6	6,1	2 000 - 3 000
12,1	1,1	13,2	87,9	12,2	100,1	11,9	16,3	6,4	24,7	0,7	7,2	8,0	3 000 - 5 000
14,3	1,9	16,2	113,4	20,4	133,9	15,4	23,7	12,4	36,1	1,0	9,7	10,7	5 000 - 10 000
11,1	1,7	12,8	92,8	17,9	110,7	11,9	21,6	11,1	32,7	0,9	8,2	9,2	10 000 - 20 000
15,0	2,5	17,5	123,2	28,9	152,0	16,9	29,1	16,9	46,0	1,2	12,0	13,2	20 000 - 50 000
8,8	1,8	10,6	80,6	20,3	100,9	11,9	20,1	11,4	31,5	0,9	8,7	9,6	50 000 - 100 000
46,0	13,5	59,5	410,4	145,5	555,8	60,8	117,3	68,8	186,1	5,1	44,5	49,5	100 000 UND MEHR
165,2	26,2	191,4	1 264,5	280,7	1 545,2	182,9	273,8	154,8	428,6	12,5	117,4	129,9	INSGESAMT

## DER EINKOMMENSBEZIEHER

0,2	0,0	0,2	1,4	3,4	4,8	6,8	5,3	27,6	32,9	0,1	21,5	21,7	0	5 UND MEHR { FAMILIEN EINKOMMENSBEZIEHER
32,4	14,3	46,6	208,0	128,6	336,6	122,7	268,5	127,2	395,6	6,8	45,8	52,6	1	
98,6	9,7	108,3	758,6	112,3	870,9	48,9	-	-	-	4,5	36,3	40,8	2	
29,0	1,8	26,8	225,9	29,6	255,5	3,9	-	-	-	0,8	11,0	11,8	3	
6,7	0,4	7,0	54,4	5,6	60,0	0,5	-	-	-	0,3	2,1	2,4	4	
2,4	0,1	2,5	16,2	1,3	17,4	0,1	-	-	-	0,0	0,6	0,6		
12,8	0,5	13,3	86,6	6,8	93,4	0,6	-	-	-	0,1	3,0	3,1		
165,2	26,2	191,4	1 264,5	280,7	1 545,2	182,9	273,8	154,8	428,6	12,5	117,4	129,9		INSGESAMT { FAMILIEN EINKOMMENSBEZIEHER
343,9	40,9	384,8	2 707,2	471,0	3 178,2	234,7	268,5	127,2	395,6	19,3	163,1	182,4		

## VERHÄLTNISS DES FAMILIENVORSTANDES

81,2	6,0	87,2	429,0	32,6	461,7	47,2	47,3	33,0	80,3	3,2	23,4	26,5	EIGENTUMER DES HAUSES
1,5	0,1	1,6	11,1	1,7	12,8	1,6	1,3	1,1	2,4	0,1	0,9	1,0	EIGENTUMER DER WOHNUNG
75,5	17,4	92,9	742,6	208,8	951,4	111,1	104,4	91,6	196,0	7,3	76,4	83,7	HAUPTMIETER
7,0	2,8	9,6	80,8	37,1	117,9	22,4	120,5	28,7	149,2	1,9	16,5	18,4	UNTERMETER
0,1	0,0	0,1	1,0	0,5	1,5	0,7	0,4	0,3	0,7	0,0	0,2	0,3	OHNE ANGABE
165,2	26,2	191,4	1 264,5	280,7	1 545,2	182,9	273,8	154,8	428,6	12,5	117,4	129,9	INSGESAMT

## HÖRIGKEIT DES FAMILIENVORSTANDES

77,4	14,1	91,6	457,5	174,4	631,9	90,4	131,4	79,6	211,0	6,0	63,8	69,8	EVANGELISCH
79,6	9,2	88,8	568,0	90,7	658,6	86,6	115,1	67,2	182,2	5,3	48,7	54,0	ROEM.KATHOLISCH
1,4	0,5	1,9	14,7	5,4	20,2	2,0	7,6	2,6	10,2	0,3	1,7	2,0	SONSTIGE
5,8	2,2	8,0	19,7	8,6	28,3	3,0	15,7	4,1	19,8	0,8	2,5	3,3	GEMEINSCHAFTSLOS
1,0	0,2	1,2	4,7	1,6	6,3	1,0	4,1	1,4	5,4	0,2	0,7	0,8	OHNE ANGABE
165,2	26,2	191,4	1 264,5	280,7	1 545,2	182,9	273,8	154,8	428,6	12,5	117,4	129,9	INSGESAMT

## LINGSEIGENSCHAFT DES FAMILIENVORSTANDES

23,8	4,1	27,9	245,7	47,8	293,4	37,1	48,5	29,5	78,0	2,3	24,3	26,6	INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENEN-AUSWEISES A ODER B ( EINSCHL. DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE MIT BUNDESVERTRIEBENEN-AUSWEIS A ODER B )
4,3	2,3	6,6	47,6	26,6	74,2	11,4	29,7	12,1	41,8	1,2	9,1	10,3	DEUTSCHE AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE ( OHNE INHABER EINES BUNDESVERTRIEBENEN-AUSWEISES A ODER B )

**12. FAMILIEN NACH ALTER, STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH UND IN**

LFD. NR.	ALTER STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	FAMILIEN- DA										
		INSGESAMT		F 1		F 2		F 3		F 4		
		FV	EHEFRAU	FV	EHEFRAU	FV	EHEFRAU	FV	EHE- FRAU	MAENNLICHER VERW.	FV GESCH.	FV ZUS.
1	UNTER 20 JAHREN	13,8	42,5	0,5	18,6	0,8	23,9	-	-	0,1	0,0	0,1
2	VON 20 BIS UNTER 25 JAHREN	498,0	857,7	144,2	321,7	218,4	536,0	0,0	0,0	0,4	2,4	2,8
3	VON 25 BIS UNTER 30 JAHREN	1 332,5	1 427,7	349,8	324,1	820,5	1 103,5	0,0	0,1	1,1	14,7	15,8
4	VON 30 BIS UNTER 35 JAHREN	1 761,6	1 562,6	287,3	224,7	1 313,7	1 337,8	0,0	0,0	1,6	21,7	23,2
5	VON 35 BIS UNTER 40 JAHREN	1 699,2	1 712,2	208,6	229,4	1 267,7	1 482,8	0,1	0,1	1,9	22,1	24,0
6	VON 40 BIS UNTER 45 JAHREN	1 515,6	1 373,4	158,8	196,5	1 040,6	1 176,4	0,3	0,5	2,5	21,4	23,8
7	VON 45 BIS UNTER 50 JAHREN	1 857,1	1 377,1	223,9	293,3	1 113,3	1 081,3	1,3	2,5	5,8	31,7	37,5
8	VON 50 BIS UNTER 55 JAHREN	2 287,5	1 526,6	411,7	521,6	1 190,6	998,5	4,5	6,5	16,1	42,6	58,7
9	VON 55 BIS UNTER 60 JAHREN	2 277,6	1 318,2	638,8	693,1	940,4	614,0	9,2	11,1	33,1	38,4	71,5
10	VON 60 BIS UNTER 65 JAHREN	1 993,4	1 016,2	732,6	721,0	516,7	280,2	14,0	15,0	59,7	25,4	85,1
11	VON 65 UND MEHR JAHREN	4 597,0	1 273,2	1 462,8	1 074,2	386,3	175,6	29,7	23,4	472,6	29,1	501,8
12	OHNE ANGABE	11,4	5,6	2,5	3,2	3,3	2,4	-	0,0	0,6	0,3	1,0
13	INSGESAMT	19 844,6	13 492,9	4 621,6	4 621,6	8 812,2	8 812,2	59,1	59,1	595,4	249,9	845,2
DAVON												
ERWERBSTAETIGE												
IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT												
14	SELBST. UND MITH. FAM.- ANGEH. DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	1 251,4 978,3	1 319,8 1 042,5	260,5 177,1	299,7 208,2	693,8 641,9	1 016,7 832,0	3,2 2,1	3,4 2,3	39,6 17,8	2,3 1,8	41,8 19,6
16	BEAMTE UND ANGESTELLTE 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	26,2 25,9	2,3 2,0	5,5 5,4	0,9 0,8	18,2 18,1	1,4 1,1	0,1 0,1	-	0,3 0,3	0,3 0,3	0,6 0,5
18	ARBEITER 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	171,2 164,9	38,7 32,2	34,8 33,6	11,0 9,4	103,0 102,2	27,5 22,7	0,7 0,7	0,1 0,1	3,7 3,2	4,7 4,5	8,5 7,8
20	OHNE ANGABE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	0,3 0,2	0,1 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,2 0,2	0,0 0,0	-	-	0,0 -	-	0,0 -
22	ZUSAMMEN	1 449,1	1 360,7	300,9	311,6	815,2	1 045,5	4,0	3,6	43,6	7,3	50,9
23	DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	1 169,4	1 076,7	216,1	218,5	762,5	855,8	2,9	2,4	21,3	6,6	27,9
IN DEN UEBRIGEN WIRTSCHAFTSBER.												
24	SELBSTAENDIGE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	1 700,0 1 639,1	262,4 227,7	435,4 413,6	81,1 72,6	988,5 976,4	180,6 154,6	4,2 3,8	0,7 0,6	32,3 27,9	28,7 27,8	61,0 55,6
26	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	69,9 56,6	497,3 408,8	19,0 14,8	150,4 126,2	29,7 27,2	345,8 281,7	0,1 0,1	1,1 0,9	1,8 0,8	0,6 0,5	2,3 1,3
28	BEAMTE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	978,9 975,8	38,2 37,6	209,8 208,9	17,2 17,0	709,6 708,1	21,0 20,5	1,8 1,8	0,0 0,0	4,5 4,4	7,2 7,2	11,7 11,6
30	ANGESTELLTE 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	2 812,9 2 765,8	771,8 702,7	666,1 654,9	400,3 382,1	1 616,3 1 606,4	371,2 320,3	4,0 3,8	0,3 0,3	18,9 17,7	43,9 43,3	62,8 61,0
32	ARBEITER 2) DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	6 498,2 6 401,2	1 439,9 1 263,7	1 512,6 1 496,4	549,9 509,4	4 054,2 4 038,7	887,8 752,7	15,7 15,3	2,3 1,7	55,3 53,2	110,0 109,1	165,3 162,3
34	OHNE ANGABE DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	98,2 97,0	3,0 2,3	21,5 21,3	1,3 1,1	62,3 62,0	1,7 1,2	0,0 0,0	0,0 0,0	0,4 0,3	1,3 1,3	1,7 1,6
36	ZUSAMMEN	12 158,2	3 012,6	2 864,5	1 200,1	7 460,6	1 808,1	25,8	4,4	113,2	191,7	304,8
37	DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	11 935,5	2 642,8	2 809,8	1 108,3	7 418,9	1 531,0	24,8	3,4	104,3	189,2	293,5
38	ERWERBSTAETIGE ZUSAMMEN	13 607,3	4 373,3	3 165,4	1 511,7	8 275,9	2 853,6	29,8	8,0	156,8	198,9	355,7
39	DAR.M.UEBERWIEGENDEM LEBENSUN- TERHALT D.ERWERBSTAETIGKEIT	13 104,9	3 719,5	3 026,0	1 326,8	8 181,3	2 386,8	27,7	5,8	125,6	195,8	321,4
40	ERWERBSLOSE	52,5	8,9	12,8	3,9	18,3	4,9	0,1	0,0	1,1	4,5	5,6
41	ERWERBSPERSONEN ZUSAMMEN	13 659,8	4 382,2	3 178,2	1 515,6	8 294,2	2 858,6	29,9	8,0	157,8	203,4	361,2
NICHTERWERBSPERSONEN MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH												
42	RENTE UND DGL.	5 952,9	455,9	1 424,5	380,2	506,2	68,7	29,1	7,1	425,9	45,7	471,6
43	ANGEHOERIGE	231,9	8 654,8	18,8	2 725,8	11,8	5 885,0	0,1	44,0	11,6	0,8	12,4
44	ZUSAMMEN	6 184,8	9 110,7	1 443,4	3 105,9	518,0	5 953,7	29,2	51,1	437,5	46,5	484,0

1) DEFINITION DER FAMILIENTYPEN SIEHE IM TEXTTEIL.- 2) EINSCHL. LEHRLINGE.



### Literaturhinweise zur Haushalts- und Familienstatistik

- "Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder", Endgültiges Ergebnis der Volkszählung vom 13. September 1950 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 11/1951
- "Die alten Leute", Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 4/1953
- "Zahl und Art der Einkommensbezieher in den Haushaltungen", Ergebnisse der Volkszählung vom 13. September 1950 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/1954
- "Die Frau in Haushalt und Beruf", Ergebnisse der Volkszählung vom 13. September 1950 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 7/1954
- "Die erwerbstätigen Ehefrauen nach der sozialen Stellung ihrer Männer, dem Alter, der Ehedauer, der Zahl ihrer Kinder und der Größe der Haushalte", Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 9/1956
- "Zahl und Struktur der Haushalte und Familien", Ergebnisse einer Sonderaufbereitung des Mikrozensus Oktober 1957 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 11/1959
- "Zahl und Struktur der Haushalte von Einzelpersonen", Ergebnisse einer Sonderaufbereitung des Mikrozensus Oktober 1957 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1959
- "Die Erwerbstätigkeit von Frauen nach der Struktur ihrer Familien", Ergebnisse einer Sonderaufbereitung des Mikrozensus Oktober 1957 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 1/1960
- "Die Haushalte nach der Größe, Merkmalen des Haushaltsvorstands, Kinderzahl und Zahl der Einkommensbezieher", Ergebnisse einer Sonderaufbereitung des Mikrozensus Oktober 1957 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 3/1960
- "Kinder und Jugendliche in Familien", Ergebnisse einer Sonderaufbereitung des Mikrozensus Oktober 1957 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 4/1960
- "Haushalte nach Art, Größe und Gemeindegrößenklassen", Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 10/1963
- "Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis", Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 6/1964
- "Die Haushaltungen", Ergebnis der Volkszählung vom 13. September 1950, Band 35, Heft 4 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Mai 1954
- "Die Struktur der Haushaltungen", Ergebnisse repräsentativer Sonderauszählungen aus dem Material der Volkszählung vom 13. September 1950, Band 35, Heft 8 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", November 1954
- "Die Haushaltungen", Ergebnis der Volkszählung vom 13. September 1950 in Band 35, Heft 9 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", März 1956
- "Haushalte und Familien, 1957", Ergebnisse einer 1%-Sonderaufbereitung aus dem Mikrozensus vom Oktober 1957, Veröffentlichungsreihe "Bevölkerung und Kultur", Fachserie A, Reihe 5, Dezember 1964

"Haushalte nach Art und Größe in den Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen", Ergebnisse der Volkszählung vom 6. Juni 1961, Vorbericht 6 der Fachserie A "Bevölkerung und Kultur", August 1963

"Privathaushalte nach Größe und Miet- oder Eigentumsverhältnis des Haushaltsvorstandes", Ergebnisse der Volkszählung vom 6. Juni 1961, Vorbericht 13 der Fachserie A "Bevölkerung und Kultur", Juli 1964

"Die Familien- und Haushaltungsstatistik im Rahmen der Volkszählung 1950" in "Allgemeines Statistisches Archiv", Band 34/1950

"Haushalte und Familien" in "Allgemeines Statistisches Archiv", Heft 2 und 3/1959

"Die Haushalts- und Familienstatistischen Konzepte der amtlichen Statistik im Ausland" in "Allgemeines Statistisches Archiv", Heft 3/1959

"Haushalte und Familien, Ermittlung und Analyse ihrer Struktur", Veröffentlichungsreihe A der Deutschen Akademie für Bevölkerungswissenschaft an der Universität Hamburg, Heft 4/1959

"Haushalte nach Art und Größe in den Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen", Ergebnisse der Volkszählung vom 6. Juni 1961, Vorbericht 6 der Fachserie A "Bevölkerung und Kultur", August 1963

"Privathaushalte nach Größe und Miet- oder Eigentumsverhältnis des Haushaltsvorstandes", Ergebnisse der Volkszählung vom 6. Juni 1961, Vorbericht 13 der Fachserie A "Bevölkerung und Kultur", Juli 1964

"Die Familien- und Haushaltungsstatistik im Rahmen der Volkszählung 1950" in "Allgemeines Statistisches Archiv", Band 34/1950

"Haushalte und Familien" in "Allgemeines Statistisches Archiv", Heft 2 und 3/1959

"Die Haushalts- und Familienstatistischen Konzepte der amtlichen Statistik im Ausland" in "Allgemeines Statistisches Archiv", Heft 3/1959

"Haushalte und Familien, Ermittlung und Analyse ihrer Struktur", Veröffentlichungsreihe A der Deutschen Akademie für Bevölkerungswissenschaft an der Universität Hamburg, Heft 4/1959